



IM BLICKPUNKT



AUSBILDUNG!

BEI DER
STADT HERZOGENRATH

**BACHELOR
OF LAWS**

PIA
ERZIEHER/IN

**VERWALTUNGS-
FACHANGE-
STELLE/R**

GÄRTNER/IN

**NOTFALL
SANITÄTER/IN**



Liebe Herzogenratherinnen und Herzogenrather, verehrte Besucherinnen und Besucher,

Ich freue mich sehr, Ihnen die aktuelle Ausgabe der Stadt-Broschüre „Im Blickpunkt“ vorzustellen, die Ihnen eine kompakte Übersicht zu allen wichtigen Themen in und um Herzogenrath gibt. Die Broschüre ist damit Nachschlagewerk und Hinweisgeber zugleich, denn sie vereint Informationen über die Stadt, die Kommune und die ganze Region mit Tipps und Ratschlägen zu Freizeitmöglichkeiten, sozialen Anlaufstellen und kulturellen Angeboten. Gleichzeitig stellen wir Ihnen vor, was die Stadt Herzogenrath ausmacht und welche Dienstleistungen Sie hier erhalten.

Die Broschüre ist nicht nur gedruckt, sondern auch digital abrufbar. Viele der hier genannten Themen können Sie auch auf der Website der Stadt Herzogenrath, in unserem Serviceportal sowie auf den Onlineportalen der kommunalen Partner und Institutionen nachlesen oder vertiefen.

Herzogenrath ist eine Stadt mit vielen Facetten – und genau darin liegt ihr besonderer Reiz. Geprägt von einer langen Geschichte und zugleich offen für die Zukunft verbindet Herzogenrath städtisches Leben mit naturnaher Umgebung auf einzigartige Weise. Die Lage im Dreiländereck und in direkter Nachbarschaft zur niederländischen Schwesterstadt Kerkrade macht die Stadt zu einem Ort der Begegnung, der Vielfalt und der kurzen Wege über Grenzen hinweg.

Unsere Stadtteile besitzen jeweils ihren eigenen Charakter und tragen gemeinsam zu einem lebendigen Ganzen bei. Historische Bauwerke wie die Burg Rode erzählen von der Vergangenheit, während moderne Wohn- und Arbeitsstandorte, vielseitige Bildungs- und Betreuungseinrichtungen sowie eine gute Verkehrsanbindung Herzogenrath zu einem attraktiven Wohn- und Wirtschaftsstandort machen. Besonders die Nähe zur Natur – mit Wäldern, Grünzügen und Naherholungsgebieten – bietet Raum für Erholung, Sport und Freizeit direkt vor der Haustür.

Was Herzogenrath jedoch vor allem auszeichnet, sind die Menschen, die hier leben und sich engagieren. Ein vielfältiges Vereinsleben, ehrenamtliches Engagement, kulturelle Angebote und zahlreiche Feste stärken den Zusammenhalt und prägen das offene, herzliche Miteinander in unserer Stadt. Dieses Gemeinschaftsgefühl ist für viele Bewohnerinnen und Bewohner ein wesentlicher Grund, sich hier zuhause zu fühlen.

Gäste erleben Herzogenrath als gastfreundliche Stadt mit abwechslungsreichen Freizeitmöglichkeiten, kurzen Wegen zu den Nachbarländern und einer hohen Aufenthaltsqualität. Ob zum Wohnen, Arbeiten, Entdecken oder Verweilen – Herzogenrath ist ein lebenswerter Ort, der Tradition und Moderne verbindet und immer wieder aufs Neue einlädt, ihn kennenzulernen.

Gleichzeitig versteht sich die Stadtverwaltung als Dienstleisterin für alle Herzogenratherinnen und Herzogenrather. Mit besonderer Herzlichkeit legen wir viel Wert auf freundliche Beratung, schnelle Verfahren und optimale Bürgernähe. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Entdecken von Herzogenrath und ich hoffe, dass diese Broschüre Ihnen dabei eine nützliche Informationsquelle ist.



A handwritten signature in black ink, which appears to read 'B. Fadavian'.

Dr. Benjamin Fadavian
Bürgermeister



„Unsere Altersvorsorge.“

So flexibel wie Ihr Leben.

Provinzial Geschäftsstelle René Günther e.K.

Kleikstr. 19

52134 Herzogenrath

Tel. 02406/95710

Kückstr. 43

52499 Baesweiler

Tel. 02401/8013912

[rene.guenther](mailto:rene.guenther@gs.provinzial.com)

[@gs.provinzial.com](mailto:rene.guenther@gs.provinzial.com)

PROVINZIAL 

INHALTSVERZEICHNIS

- 3 Grußwort
- 5 Impressum

► Informationen

- 6 Alles Wichtige über Herzogenrath
- 11 EURODE – Wir bauen an Europa!
- 12 Das Wahrzeichen der Stadt: Burg Rode
- 13 Herzogenrath und seine Partnerstädte
- 14 Die StädteRegion Aachen
- 15 Städtebauförderung und Stadtentwicklung

► Freizeit & Kultur

- 17 Freizeiteinrichtungen in Herzogenrath
- 21 Herzogenrath taucht ein in die Zukunft:
Hallenbad Herzogenrath
- 22 Lebendiges Veranstaltungswesen in Herzogenrath
- 23 Der Stadtmarketing Herzogenrath e. V.
- 24 Die Stadtbücherei – ein Ort zum Lesen und Wohlfühlen
- 25 Der Eurode Bahnhof
- 27 Glaube und Gemeinschaft in Herzogenrath –
die Kirchen und die Moscheegemeinde
- 28 Das soziokulturelle Zentrum Klösterchen
- 29 Willkommen im „Grube Adolf Park Merksteiner“
- 30 Das Konzerthaus Harff – Dritter Ort mit neuem Leben
- 31 Das lebendige Vereinswesen von Herzogenrath

► Rat & Verwaltung

- 33 Der Bürgerservice der Stadtverwaltung
- 34 Bürgerdialog auf Augenhöhe:
Mängelmelder und Online-Serviceportal
- 34 Der Bürgermeister und der Rat der Stadt Herzogenrath
- 36 Der Seniorenbeirat der Stadt Herzogenrath
- 36 Chancengerechtigkeit und Integration in Herzogenrath
- 36 Gemeinsam die Demokratie stärken in Herzogenrath
- 38 Ausgezeichnetes Engagement –
Ehrungen und Preise

► Bildung & Sport

- 39 Bildungs- und Lehranstalten in Herzogenrath
- 41 Turn- und Sportstätten in Herzogenrath
- 41 Die Volkshochschule –
Bei uns können Sie (fast) alles lernen ...

► Wirtschaft & Nachhaltigkeit

- 43 Die Stadtentwicklungsgesellschaft Herzogenrath
- 44 Der Technologiepark Herzogenrath –
Innovationsstandort mit Tradition und Zukunft
- 45 Das Eurode Business Center
- 45 Auf in die Highspeed-Zukunft:
Glasfaserausbau in Herzogenrath
- 46 Wege, die verbinden: Mobilität in Herzogenrath
- 47 Herzogenrath auf dem Weg zur Klimaneutralität:
Gemeinsam Zukunft gestalten
- 49 Naturräume in Herzogenrath
- 50 Recycling und Müllvermeidung in Herzogenrath

► Soziales

- 53 Das Koordinationsbüro rund ums Alter
der Stadt Herzogenrath
- 55 Lokales Bündnis für Familie Herzogenrath
- 57 moliri – Servicestelle für Familiengesundheit
- 57 Familienfreundliche Stadt Herzogenrath
- 58 Kinder- und Jugendarbeit in Herzogenrath
- 60 Soziales Engagement und nachhaltiges Handeln
in Herzogenrath

► Service

- 61 Feuerwehr Herzogenrath –
Einsatzbereit für Sicherheit und Gemeinschaft
- 62 Wichtige Rufnummern/Notruf Tafel
- 62 Branchenverzeichnis

IMPRESSUM

Herausgeber



Verlag und Werbeagentur



anCos Verlag GmbH
Lange Str. 14 | 49565 Bramsche
Tel. 05461/88266-0 | Fax 05461/88266-11
info@ancos-verlag.de | www.ancos-verlag.de

HRB 18902 | Amtsgericht Osnabrück
USt-IdNr.: DE204942896
Geschäftsführung: Christina Vettor

© 2026 anCos Verlag GmbH | 7. Auflage

Redaktion

Amtlicher Teil: Stadt Herzogenrath, Pressestelle,
Thomas Blumenhoven

Anzeigenteil: anCos Verlag GmbH

Fotos und Grafiken: Stadt Herzogenrath und weitere
Quellen (siehe Bilder); ccvision.de

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier. Titel, Umschlag-
gestaltung, sowie Konzeption und Anordnung des Inhalts
sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte
urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder Übersetzungen
sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Bei der Erstellung der Broschüre wurde sorgfältig
recherchiert. Dennoch kann für die Richtigkeit und Voll-
ständigkeit der Angaben keine Gewähr übernommen wer-
den. Haftungsansprüche sind ausgeschlossen.

In unserem Verlag erscheinen: Bürgerinfobroschüren,
Ausbildungsmagazine, Bau- und Sanierungswegweiser,
Wirtschaftsstandortmagazine, Seniorenratgeber sowie
Hochzeits- und Familienbroschüren.

Kommunales Marketing

seit 1997

Jetzt folgen auf:  

Alles Wichtige über Herzogenrath

Herzogenrath vom Mittelalter bis zum Millenium

Die Geschichte Herzogenraths lässt sich bis in das frühe 12. Jahrhundert zurückverfolgen. Erstmals wird 1104 in den *Annales Rodenses*, den Klosterrather Jahrbüchern, eine feste Burg als *castrum Rodense* erwähnt – eine „Burg in der Waldrodung“, die zusammen mit der umliegenden Burgsiedlung den Grafen von Saffenberg gehörte und als wichtige Zollstätte diente. Bereits 1113 findet sich die erste urkundliche Erwähnung des Steinkohlenbergbaus im Wurmrevier, der die Region über Jahrhunderte prägen sollte. Im Jahr 1282 verlieh König Rudolf von Habsburg der Stadt Rode das zweifache Münzrecht, und nur ein Jahr später wurde der „Schütz von Rode“ zur lokalen Heldenfigur, als er während einer Belagerung den brabantischen Anführer Winnemar von Gymnich erschoss und so den Rückzug der Angreifer bewirkte.

Mit dem Wiener Kongress von 1815 ging das Gebiet an Preußen über, womit Herzogenrath seine Stadtrechte und das

Recht zur Führung eines Siegels verlor. 1856 erhielt die Stadt ein markantes neues Wahrzeichen, als die monumentale Moses-Plastik des Bildhauers Wilhelm Josef Wings nach ihrer Präsentation auf der Pariser Weltausstellung am Herzogenrather Bahnhof aufgestellt wurde. 1913 kaufte die Stadt die Burg Rode und nutzte sie fortan als Sitz der Verwaltung.

Nach dem Ende des Ersten Weltkriegs wurden Herzogenrath 1919 die Stadtrechte erneut zuerkannt und das alte Siegel wieder genehmigt. In der Zeit des Nationalsozialismus fiel das Moses-Standbild 1934 dem antisemitischen Bildersturm zum Opfer, wurde jedoch 1962 durch eine neue Statue des Künstlers Kurt-Wolf von Borries ersetzt, die der Fabrikant Ferdinand Bernhard Schmetz der Bürgerschaft schenkte.

Die kommunale Entwicklung erfuhr in den 1970er Jahren eine grundlegende Wandlung: 1971 schlossen Herzogenrath, Kohlscheid und Merkstein einen Gebietsänderungsvertrag, der am 1. Januar 1972 in die offizielle Neugliederung mündete.



Mit der Eingemeindung von Kohlscheid, Merkstein sowie Teilen Richterichs entstand die „neue“ Stadt Herzogenrath. 1978 wurde das neue Rathaus feierlich durch Johannes Rau übergeben, und 1982 ging die Burg Rode an den Verein „Burg Rode e.V.“, der sie als kulturelles Zentrum betreut und sie 2022 wieder an die Stadt Herzogenrath übertrug. Die internationale Ausrichtung der Stadt zeigte sich 1986 in der Besiegelung der Städtepartnerschaft mit Plérin in Frankreich.





Herzogenrather Moses



Wochenmarkt

Mit dem Strukturwandel nach dem Ende des Bergbaus begann eine technologische Neuausrichtung: 1988 wurde der Grundstein für den Technologiepark Herzogenrath auf dem ehemaligen Gelände der Grube Laurweg gelegt, der 1989 eröffnet wurde und noch im selben Jahr die Ansiedlung des schwedischen Telekommunikationskonzerns Ericsson verzeichnete.

1991 bekräftigten Herzogenrath und das niederländische Kerkrade ihre enge Verbundenheit durch das EURODE-Protokoll, das die grenzüberschreitende Zusammenarbeit vertiefte. 1995 folgte die Übergabe der neuen Straßenführung Neustraße/Nieuwstraat durch die Außenminister beider Länder, ein symbolträchtiger Schritt zur Öffnung der Grenze.

Zu Beginn des 21. Jahrhunderts setzte die Stadt ein weiteres Zeichen für die europäische Integration: 2001 wurde nach dreijähriger Bauzeit das Eurode Business Center unmittelbar auf der deutsch-niederländischen Grenze eröffnet – ein Verwaltungsgebäude mit gemeinsamem Raum für beide Städte. Im selben Jahr präsentierten die HÜLK-Kommunen Herzogenrath, Übach-Palenberg, Landgraaf und Kerkrade die grenzüberschreitende Wurmtralroute, die seitdem Radfahrenden ein „grenzenloses“ Naturerlebnis bietet. Damit reicht die Geschichte Herzogenraths von mittelalterlicher Burg- und Bergbaugeschichte bis in die moderne europäische Vernetzung.

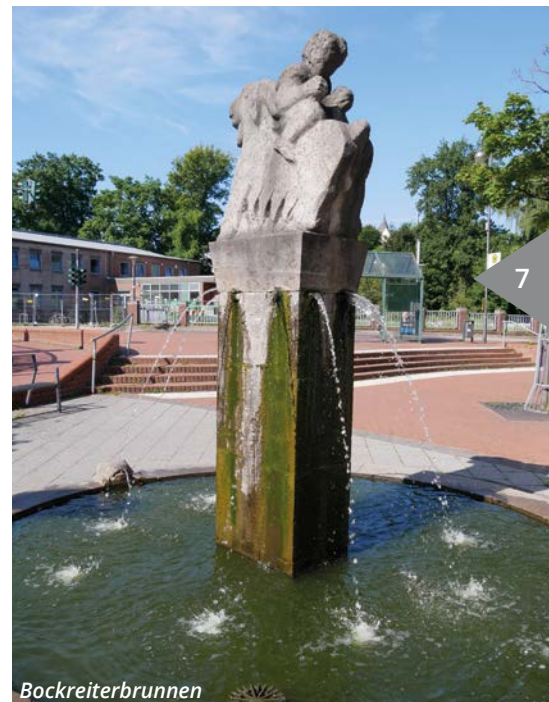
Die Geschichte der drei Stadtteile

Herzogenrath

Der Mittelpunkt der Stadt Herzogenrath hat eine weit zurückreichende Besiedlungsgeschichte; der heutige Ortsteil Afdon, bereits 1116 in den „Annales rodensens“ erwähnt, ist eine Siedlung keltischen Ursprungs. Der Ursprung von Herzogenrath kann in der Burg Rode nachvollzogen werden. Besitzer dieser Burg waren die Grafen von Saffenberg, die hier auch eine wichtige Zollstätte hatten.

Die Burgsiedlung wird ebenfalls 1104 als „castrensis viculus“ erwähnt. Jahrhundertelange Streitigkeiten zwischen den Saffenbergern und den Grafen von Limburg wurden schließlich durch Heirat und den Übergang von Burg und Land Rode an die Limburger Herzöge beendet. 1282 ist dann der Name „s'Hertogenrode“ gleich „des Herzogs Rodung“ urkundlich verbürgt.

Am 19. Mai des gleichen Jahres wurde dann der Stadt Rode durch Kaiser Rudolf von Habsburg das zweifache Münzrecht verliehen. Diese Kaiserurkunde ist noch erhalten und begründet die Stadtrechte von Herzogenrath. Die Stadtrechte gingen allerdings 1815 wieder verloren, als der Wiener Kongress das Land Rode, das über Jahrhunderte hinweg auf eine gemeinsame Geschichte verweisen konnte, teilte,



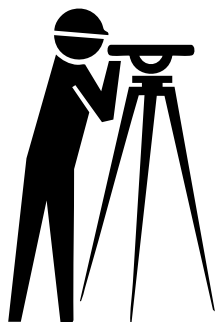
Bockreiterbrunnen



Kleikstraße

Dipl.-Ing. Klaus Frenken

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur



Aldenhovener Straße 7b
52499 Baesweiler
Telefon: 02401 6063-0
info@landvermesser-frenken.de

FENSTER TÜREN ROLLADEN
Reparatur Wartung Austausch

HOLGER ZIMMERMANN

Haus-Heyden-Str. 125 | 52134 Herzogenrath-Kohlscheid
0157 35359397

ESSERS
Bedachungen GmbH

info@essers-bedachungen.de
www.dach-herzogenrath.de
Tel.: 02406 969 691

Bicherouxstr. 65
52134 Herzogenrath



Knops



**HEIZÖL
DIESEL
PROPANGAS**



Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–17.00 Uhr

Bendstr. 27 | 52134 Herzogenrath
Telefon: 0 24 07 / 22 82
www.knops-brennstoffe.de

Code scannen

online blättern



Das FlipBook zur Broschüre:
» interaktiv » mobil » aktuell

an(c)os

Verlag und Werbeagentur

Folgen Sie uns auf  

stadt-land-klick

Ihre Plattform für kommunale Publikationen
– entdecken Sie weitere Broschüren aus
Ihrer Region unter www.stadt-land-klick.de





August-Schmidt-Platz in Merkstein



St. Katharina in Kohlscheid

wobei die eine Hälfte an die Vereinigten Niederlande fiel, während die andere Hälfte mit der Stadt zu Preußen kam.

Unter der preußischen Herrschaft gewann Herzogenrath ständig an Bedeutung, so dass dem Ort 1919 auch das Stadtrecht wieder zuerkannt und die Genehmigung zur Führung des alten Siegels erteilt wurde. Über Jahrzehnte prägten Glas- und Nadelindustrie die Wirtschaftsstruktur Herzogenraths. Viele mittelständische Unternehmen aus Handel, Handwerk und Gewerbe runden das Bild ab und bieten zahlreiche Arbeitsplätze.

Merkstein

Im 11. Jahrhundert gehörten Merkstein ebenso wie die Festung Rode, Kirchrath und Afdon zum Besitz des Grafengeschlechts Saffenberg. Der Abt von Klosterrath war der Grundherr von Merkstein, bis es durch Heirat der Saffenberger Erbtöchter mit Heinrich XI. von Limburg unter die Herrschaft der Herzöge von Limburg kam. Im 16. Jahrhundert waren die Brabanter Herrscher über Merkstein und Rode. 1794 besetzten die Franzosen die „Mairie Merkstein“. Sie verwalteten es nach französischem Muster und ordneten es dem Kanton Herzogenrath zu, der dem Arrondissement

Maastricht, Departement Niedermaas, angehörte.

Der Wiener Kongress beschloss 1815, Merkstein dem Großherzogtum des Niederrheins zu unterstellen. Im Jahr 1846 wurden Merkstein und Herzogenrath unter eine gemeinsame Verwaltung gestellt. Der Aufstieg der ländlichen Ortschaft zu einer schnell wachsenden Industriegemeinde war eng mit der Entwicklung des Steinkohlebergbaus verbunden. Aus neuen Wohngebieten und den bereits vorhandenen landwirtschaftlichen Anwesen bildete sich der Ortskern der neuen Industriegemeinde Merkstein.

Kohlscheid

Das Ortsgebiet von Kohlscheid war wahrscheinlich schon vor 2000 Jahren besiedelt. Im Jahr 1113 wurden erstmals die reichen Steinkohlevorkommen erwähnt. Kohlscheid verdankt seine Entwicklung der Bergbauindustrie, aber auch den anderen in seinen Grenzen beheimateten Industriezweigen.

Während die ersten Anfänge einer industriellen Entwicklung in Herzogenrath dem Steinkohlebergbau zu verdanken sind, hat es durch die Ansiedlung bedeutender Industrieunternehmen in

den letzten 80 Jahren an weltwirtschaftlicher Bedeutung gewonnen. Durch den Fortgang des Bergbaus aus unserer Region war Herzogenrath gezwungen, neue Wege auf wirtschaftlichem Gebiet zu gehen. Mit dem Bau des Technologieparks Herzogenrath (TPH) im Jahr 1989 und der Ansiedlung des schwedischen Telekommunikationskonzerns ERICSSON, der Firmen META, CEROBear, HEAD acoustics, AIXTRON, TEAM 4 konnten viele neue zukunftsorientierte Arbeitsmöglichkeiten geschaffen werden.

Im Jahr 2025 umfasst Herzogenrath eine Fläche von 33,38 km². In der Stadt leben etwa 48.000 Menschen, was einer Bevölkerungsdichte von rund 1.442 Einwohnern pro km² entspricht. Herzogenrath liegt im Bundesland Nordrhein-Westfalen, in der Städteregion Aachen, und grenzt im Westen auf 8,5 Kilometern Länge direkt an die Niederlande. Mit der Stadt Kerkrade bildet es eine zusammenhängende Siedlungsstruktur – die symbolische Doppelstadt Eurode.

Weitere Infos



<https://www.herzogenrath.de/rathaus-service/stadtportrait>



seit 1959 in Herzogenrath

Alles rund ums Haus

- Innen- & Außentreppen
- Fassaden, Fensterbänke
- Fußböden
- Badezimmer
- Küchenabdeckungen

Große Grabsteinausstellung

Marmor Esser GmbH & Co. KG

Weidstraße 22 · 52134 Herzogenrath
Telefon 02406/2433
marmor@marmor-esser.de
www.marmor-esser.de



10



Chorherrenweg 4, 52134 Herzogenrath
+49 (0) 24 06 / 93 68 9

**INNENAUSBAU
UND GESTALTUNG:**

- GU-LEISTUNG
- ECHT-STUCK ARBEITEN
- MALERARBEITEN
- TROCKENBAU
- PUTZ
- LACKSPANNDECKEN
- RESTAURIERUNG



„Wir haben den Kleinsten“

Mit unserem kleinen wendigen Fahrzeug kommen wir in alle Hinterhöfe oder enge Gassen. Unsere rund 200 Container bieten von 1,5 bis 10 Kubikmeter jedes Volumen. Bei Ihrem Sanierungs- oder Bauprojekt und Entrümpelungen entsorgen wir in Kleinmengen-Containern mit 1,5 bis 2,5 Kubikmetern und Großmengen mit Containern von 4 bis 10 Kubikmetern alles fachgerecht und zuverlässig. Wir fahren Sand, Kies und alle Schüttgüter – fachgerechte Entrümpelung garantiert. Graben Sie einen Garten um oder bauen Ihre eigene Outdoor-Sauna?

Kleinere Bagger- oder Abrissarbeiten erledigen wir für Sie!

Holz Containerdienst GmbH

Nordstern-Park 18
52134 Herzogenrath

info@holz-containerdienst.de
www.holz.containerdienst.de



EURODE – Wir bauen an Europa!

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen den Städten Herzogenrath und Kerkrade

Die grundlegende Zielsetzung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit innerhalb Eurodes orientiert sich nach wie vor an den Idealen, wie sie bereits Anfang der neunziger Jahre des vorigen Jahrhunderts zwischen beiden Städten vereinbart wurden. So sind in den vergangenen Jahren zahlreiche kleine und große Projekte, wie die Neugestaltung der Neustraße/Nieuwstraat zur ersten „Europäischen Straße ohne Grenzen“, Sprach- und Kennenlernkooperationen sogar schon zwischen Kindergärten in Herzogenrath und Kerkrade und in den Grundschulen, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Feuerwehren, der Rettungsdienste, der Polizei sowie der Sicherheits- und Ordnungskräfte, verwirklicht worden, der sie als kulturelles Zentrum betreut und sie 2022 wieder an die Stadt Herzogenrath übertrug. Doch auch in den kommenden Jahren werden sich die Städte Herzogenrath und Kerkrade den gewachsenen Herausforderungen der Zeit stellen und weiter an Europa bauen.

Bemerkenswerteste Entwicklung im Vergleich zu den Anfangsjahren ist die Tatsache, dass grenzüberschreitende Zusammenarbeit in letzter Zeit einen stets (eu-)regionaleren Charakter erhält. Bestes Beispiel hierfür ist die Euregionale Zusammenarbeit in der AG Charlemagne, in der Eurode durch den Bürgermeister von

Herzogenrath vertreten wird. Mit diesem weitergefassten Zusammenarbeitsverband geht Eurode genau den Weg, der von der Europäischen Union mit ihrer Forderung nach Schaffung eines „Europas der Regionen“ vorgegeben wird. Doch auch in der ursprünglichen Eurode-Zusammenarbeit wird man in Zukunft weiter an einer Verbesserung der Lebensbedingungen für die Bürgerinnen und Bürger in unserer Grenzregion arbeiten. So wurde mit der Realisierung des GrenzInfoPunktes im Eurode Business Center eine hervorragende Möglichkeit geschaffen, Grenzpendler mit allen für sie wichtigen Informationen optimal zu versorgen.

Aber bei all diesen großen Herausforderungen werden auch die „kleinen“ Alltagsprobleme der Bürgerinnen und Bürger nicht vergessen. Zu diesem Zweck gibt es die regelmäßigen Bürgersprechstunden der beiden Eurode-Bürgermeister im Eurode Business Center und die in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Region Aachen organisierten Sprechstage für Grenzgänger, einer Einrichtung, die bemüht ist, Bürgerinnen und Bürger bei der Lösung der vielfältigen (sozialversicherungs-, arbeits- und steuer-) rechtlichen Probleme, die das Leben und Arbeiten in zwei verschiedenen Staats- und Rechtssystemen mit sich bringt, zu unterstützen. Der Service

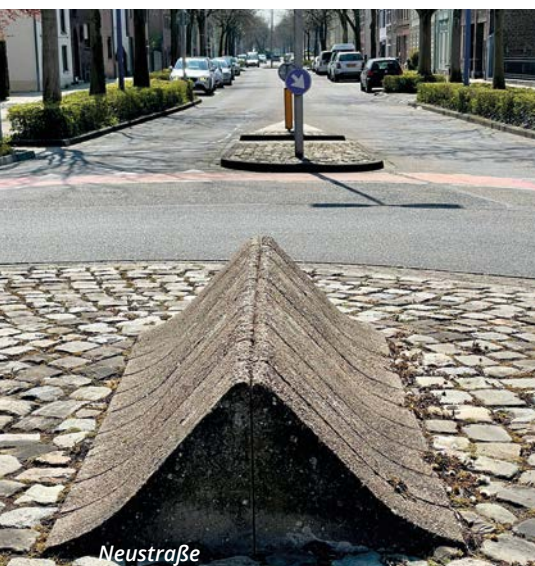
Grenzüberschreitende Arbeitsvermittlung in der Euregio Maas-Rhein hilft allen Arbeitssuchenden, die grenzüberschreitend arbeiten möchten und allen Arbeitgebern, die grenzüberschreitend auf der Suche sind nach Personal. Ein Garant für die grenzüberschreitende Stimulierung der Wirtschaft Eurodes ist das Eurode Business Center, das erste grenzüberschreitende Dienstleistungsgebäude Europas, dessen Konzept voll aufgegangen ist. Beweis hierfür ist der Besuch der früheren niederländischen Königin Beatrix sowie des jetzigen Königspaares Willem-Alexander und Maxima im Rahmen ihres Staatsbesuchs in Deutschland im April 2011.

Last but not least ist eine wichtige Aufgabe des Zweckverbandes Eurode die Netzwerkbildung sowie PR-mäßige Verbreitung des europäischen Einheitsgedankens. Dass dies in den vergangenen Jahren bereits gut gelungen ist, zeigen zahlreiche Einladungen zu internationalen Kongressen sowie ein stetig steigendes Interesse zahlreicher mit Europa befasster Personen und Instanzen wie Journalisten, Universitäten, Politik und Gesellschaft.

Weitere Infos



<https://www.eurode.eu/start.html>



Das Wahrzeichen der Stadt: Die Burg Rode

Erstmalig im Jahre 1104 urkundlich erwähnt, bildet die Burg Rode heute einen kulturellen Mittelpunkt in Herzogenrath. Für die Stadt Herzogenrath war die Burg Keimzelle: Die Burg und die dazugehörige Siedlung gelten als Ursprung des Ortes. Burg Rode ist das historische Wahrzeichen von Herzogenrath in der Städteregion Aachen.

Ursprünglich diente sie als Zoll- und Grenzstation sowie zur Sicherung eines wichtigen Handelsweges („Via Belgica“) von Köln Richtung Flandern/Brabant. Im Laufe der Jahrhunderte wechselte die Herrschaft über Burg Rode mehrfach: Unter anderem gehörte die Burg den Grafen von Saffenberg, den Herzögen von Limburg, war im Besitz der Habsburgischen Niederlande und später der Preußen. 2022 wurde die Burg vollständig Eigentum der Stadt Herzogenrath. Die Stadtverwaltung steuert sowohl den baulichen Unterhalt (z. B. Brandschutz, Barrierefreiheit) als auch die Fördermittelbeschaffung für die Burg.

Die Burg ist heute ein zentraler Ort für Veranstaltungen und Trauungen:



- Trauungen der Stadt Herzogenrath finden in den historischen Räumen statt.
- Die Bühne im „Burggarten“ beheimatet Veranstaltungen in besonderem Flair (Theater, Musik, Open Air).
- Führungen durch die Burg über Keller, Turm und Ausstellung werden vom Burg Rode e. V. angeboten.

Inmitten der Stadt gelegen, verbindet die Burg historische Bedeutung mit moderner Eventlocation. Regelmäßige Veranstaltungen auf Burg Rode sind:

- Open Air Kino
- Burgweihnacht
- Turmblasen am Silvesterabend
- Kabarett- und Konzertveranstaltungen
- Kunstausstellungen und Lesungen

Jedes Jahr ein besonderer Höhepunkt und Publikumsmagnet: Das Herzogenrather Burgfest, das seit 1982 jeweils am 1. Sonntag im Juni stattfindet. Das Fest wird gemeinsam vom Verein Burg Rode e. V. mit der Stadt und dem Gewerbe-

verein Herzogenrath organisiert. Dabei erstrecken sich die Aktivitäten auf den ganzen Stadtkern. Die Besucher erwarten edle Ritter, Burgfräuleins, Gaukler, viel Live-Musik und viele interessante Darbietungen in der Innenstadt.

Burgführungen und das Zeitfenster im Erlebnisraum Römerstraße Via Belgica

Wer mehr Interessantes über die Geschichte der Burg Rode erfahren und die Räumlichkeiten der Burg besichtigen möchte, vereinbart am besten per E-Mail einen Termin: geschaeftsfuehrer@burgrode.de

In den Gewölbekellern der Burg befindet sich die Dauerausstellung in Form eines Zeitfensters im Rahmen des LVR-Projekts „Erlebnisraum Römerstraße Via Belgica“. Die interaktive Ausstellung, in die alle Erkenntnisse der modernen Ausstellungstechnik und Ausstellungsdidaktik eingeflossen sind, thematisiert die Geschichte der Burg und Eurodes. Insbesondere das historische Dreieck Burg Rode – Kloster Rolduc – Baalsbrugger Mühle wird hier eindrucksvoll in Szene gesetzt.

Weitere Infos

<https://www.herzogenrath.de/freizeit-tourismus/burg-rode>





Städtepartnerschaft Bistritz

Herzogenrath und seine Partnerstädte

Herzogenrath als Grenzstadt hat seit vielen Jahren Kontakte über die Grenzen hinweg gepflegt. Aus langjährigen Schüleraustauschprojekten und nach vielfachen Begegnungen sind offizielle Städtepartnerschaften zu **Plérin in Frankreich/Bretagne** (1986) und zu **Bistritz in Rumänien** (2005) entstanden. Um aus Kontakten Freundschaften zu bilden, wurde aus einer Arbeitsgruppe heraus der Verein „Städtepartnerschaftskomitee Herzogenrath e.V.“ mit aktuell ca. 80 Mitgliedern gegründet. Die Geschäftsstelle ist im Rathaus der Stadt Herzogenrath angesiedelt.



Das Städtepartnerschaftskomitee

Das Städtepartnerschaftskomitee Herzogenrath ist Anlauf- und Koordinationsstelle für Besuche von Delegationen, für den Schüleraustausch, für die Kontaktpflege der verschiedenen Vereine, für die Vermittlung von Gastfamilien sowohl in Herzogenrath als auch in den jeweiligen Partnerstädten. Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit der Feuerwehren und der Musikvereine. Gerade bei der Unterstützung der Feuerwehr in Bistritz/Rumänien ist an dieser Stelle auch die Eurode-Schwesterstadt Kerkrade zu erwähnen, die sich an Hilfsleistungen des Öfteren beteiligt hat.

Die Partnerstadt Plérin in der Bretagne, eine typisch französische Kleinstadt mit ca. 14.000 Einwohnern in der Nähe von St. Brieuc im Département Côtes

d'Armor, ist immer eine Reise wert. Idyllisch gelegen, umgeben vom Meer mit seinen „eiweißhaltigen Früchten“, insbesondere den legendären Jakobsmuscheln, geht es hier noch immer recht beschaulich zu. Weitere Infos im Internet unter www.ville-plerin.fr

Ein lohnendes Ziel ist die Partnerstadt Bistritz in Rumänien, seit 2007 Mitgliedstaat der EU. In Bistritz ist das ganze Jahr über Saison. In den Karpaten gelegen, lädt Bistritz mit seinem historischen Stadtkern zu einem erlebnis- und abwechslungsreichen Aufenthalt ein. Die legendäre rumänische Gastfreundschaft lässt sich besonders während der Bistritzer Festtage erleben. Weitere Infos im Internet unter www.primariabistrita.ro

Die freundschaftlichen Beziehungen zu den Partnerstädten zeichnen sich durch gegenseitige Besuche, Sportbegegnungen sowie gemeinsame Konzerte und Kunstausstellungen aus. Darüber hinaus veranstaltet das Städtepartnerschaftskomitee für seine Mitglieder regelmäßig Themenabende, die die Kultur unserer Partnerländer lebendig werden lassen. So stand jüngst ein Abend unter dem Motto „Französische Kultur in Wort und Cidre“ im Konzerthaus Harff auf dem Programm – mit französischer Poesie, bretonischem Cidre und köstlichen Spezialitäten aus Frankreich. Ebenso beliebt war das rumänische Grillfest „Transilvanische Nacht“, bei dem typisch rumänische Gerichte, Musik und das ein oder andere rumänische Bier für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgten.

Auch die freundschaftlichen Beziehungen zu Kerkrade (Eurode) werden wei-

terhin aktiv gepflegt – eine Verbindung, die auf der gemeinsamen Geschichte im „Land von Rode“ beruht und heute gelebte europäische Nachbarschaft darstellt. Darüber hinaus bestehen freundschaftliche Kontakte zur nordirischen Stadt Cookstown, die über die Partnerschaft mit Plérin entstanden sind und den europäischen Austausch weiter bereichern.

Im Jahr 2025 stand das 20-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Herzogenrath und Bistritz im Mittelpunkt. Eine Delegation des Komitees reiste dazu gemeinsam mit Verwaltungsvertretern nach Bistritz und nahm an den traditionellen Bistritzer Festtagen teil – mit großer Bühne, farbenfrohen Volkstänzen und moderner Popmusik. Die Herzogenratherinnen und Herzogenrather wurden mit großer Herzlichkeit empfangen und konnten einmal mehr die beeindruckende Gastfreundschaft der rumänischen Freunde erleben. 2026 soll das 40-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Plérin ebenfalls groß gefeiert werden.

Wer die internationalen Kontakte Herzogenraths unterstützen möchte, kann mit einem kleinen Beitrag selbst Mitglied des Städtepartnerschaftskomitees Herzogenrath e.V. werden. Auf der Webseite gibt es eine Beitrittserklärung zum Download.

Weitere Infos



über die Städtepartnerschaften Herzogenraths sowie **Berichte und Fotos zu den Veranstaltungen** findet man im Web unter <https://staedtepartnerschaft-herzogenrath.de>

Die StädteRegion Aachen

Im Jahr 2009 ist die StädteRegion Aachen an die Stelle des Kreises Aachen getreten. Ihre Aufgaben sind intensiv vernetzt mit dem Lebensalltag der rund 582.000 Menschen, die hier zu Hause sind.

Als zukunftsorientierte Verwaltung engagiert sie sich zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger. Sie nimmt wichtige Aufgaben für alle zehn Kommunen wahr. So werden beispielsweise die Dienstleistungen des Gesundheitsamtes, der Versorgungsamtes, des Ausländeramtes oder des Bildungsbüros gemeinsam für alle Menschen erbracht.

Insgesamt arbeiten rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Städteregionsverwaltung. Politischer Repräsentant und Chef der Verwaltung ist Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier.

Die StädteRegion Aachen unterstützt das Ehrenamt ebenso wie zahlreiche Vereine und Verbände in der Region. Sie zeigt, dass vieles gemeinsam besser geht. Vor diesem Hintergrund ist auch der Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern wichtig, um den Lebensraum noch passender und nachhaltiger gestalten zu können.

Hieraus entstehen Impulse für zukunftsgerichtete Initiativen. Gerade auch im Bereich des Katastrophenschutzes ist zwischenzeitlich viel geschehen und die StädteRegion hat diesen Bereich zum Schutze der Menschen immer weiterentwickelt. Zu nennen sind neben der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit vor allem die gemeinsamen Initiativen zum Strukturwandel sowie zur Förderung der Wirtschaft. Kristallisationspunkt ist hierbei insbesondere die

Entwicklung rund um den Forschungsflugplatz Würselen-Aachen – einem der zukunftsträchtigsten und innovativsten Entwicklungsstandorte landesweit. Hier wird erfolgreich die Brücke von der Forschung und Hochschule in Wirtschaft und Produktion geschlagen.

Viele Entscheidungen, Dienstleistungen oder Förderungen der StädteRegion Aachen betreffen die Menschen unmittelbar – in der Familie oder bei der Arbeit, in den eigenen vier Wänden oder in der Natur. Und auch hier gilt heute wie morgen das Motto „Gemeinsam Zukunft gestalten“.

Weitere Infos

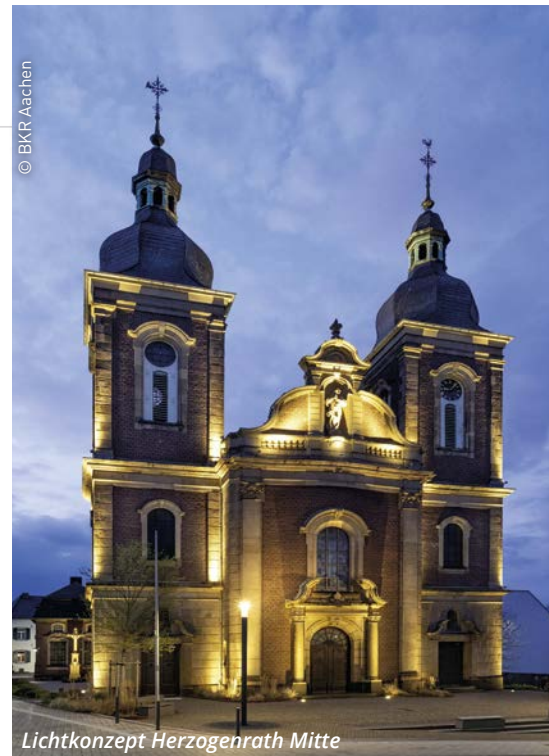


www.staedteregion-aachen.de





Die neue Wurmpromenade



Lichtkonzept Herzogenrath Mitte

Städtebauförderung und Stadtentwicklung

Im Rahmen eines seit 2016 laufenden, integrierten Handlungskonzepts arbeitet die Stadt Herzogenrath konsequent an der Aufwertung ihrer Innenstadträume: Für Herzogenrath-Mitte verfolgt man dazu ein ganzheitliches Programm aus Freiraumaufwertung, Verkehrsberuhigung, Fassadenaufwertung sowie Infrastrukturprojekten, die Aufenthaltsqualität, Sichtbarkeit der Wurm und die Verbindung zwischen Innenstadt und nördlich angrenzenden Gewerbeflächen stärken sollen. Ein zentrales Element dieses Programms war die 2025 eröffnete **Wurmpromenade**, mit der der Flusslauf wieder erlebbar gemacht und städtebauliche Brüche überwunden werden.

Die Maßnahme ist beispielhaft für die Kombination aus Städtebaufördermitteln und lokalen Kooperationspartnern wie dem Wasserverband Eifel-Rur.

Parallel dazu stehen für Kohlscheid umfassende planerische Schritte an: Auch hier soll in Zukunft ein integriertes Handlungskonzept umgesetzt werden; unter der Leitidee „**Kohlscheid verbindet**“ werden Umgestaltungen vom Bahnhof über die Weststraße und den Markt bis zur Grube Langenberg skizziert. Die Pläne sehen eine Neuordnung des Marktbereichs, die Entlastung durch eine „Markttangente“, die Verbesserung von Wegebeziehungen sowie Investitionen in Aufenthaltsqualität und Gestaltung des Straßenraums vor – mit dem klaren Anspruch, Kohlscheid als lebendiges, zentrales Versorgungs- und Begegnungszentrum zu stärken.

In beiden Zentren ist die Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteure entscheidend: Stadtverwaltung, Planungsbüros, Förderstellen, lokale Gewerbetreibende,

Grundeigentümer sowie zivilgesellschaftliche Initiativen sind in die Entwurfs- und Umsetzungsphasen eingebunden. Die städtebaulichen Konzepte kombinieren kurzfristig wirksame, kleinteilige Bausteine (Fassadenförderung, temporäre Nutzungen, Möblierung) mit längerfristigen Infrastrukturprojekten (Promenaden, Marktumfeld, Verkehrsanpassungen). Langfristiges Ziel bleibt eine nachhaltige Innenstadtentwicklung, die wirtschaftliche Vitalität mit hoher Lebensqualität verknüpft und Herzogenrath in der grenznahen Lage als attraktive, vernetzte Stadt im Dreiländereck positioniert.

Weitere Infos



<https://www.herzogenrath.de/bauen-planen-umwelt/planen-bauen-wohnen>



InHK Kohlscheid-Zentrum

#GEMEINSAM
ZUKUNFT
GESTALTEN



Grenzenlos stark
Europa leben



Ihr Kohlscheider Bäckermeister

BÄCKEREI · KONDITOREI
Baggen

Spezialitäten aus unserer Produktion:

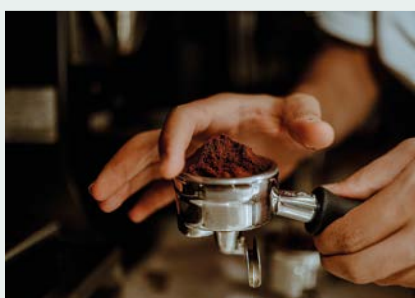
- **Tessiner Brot:** original Schweizer Rezept
- **Pain Paillasse:** Schweizer Spezialbrot
- **Schwarzbrot** (Vollkornschrotbrot)
- **Printen** nach über 100-jährigem Rezept
- **Kuchen** zu allen Anlässen

Oststr. 35 · 52134 Kohlscheid · Telefon 0 24 07 / 33 77
www.baeckerei-baggen.de



SONNTAGSGENUSS DER BESONDEREN ART

Ab sofort: Kaffee & Kuchen **jeden Sonntag** von **15-17 Uhr**
bei uns im Restaurant O Portugues



Kleikstraße 42, 52134 Herzogenrath, Tel: 02406 8035807
bevorzugte Reservierung über www.oportugues.de

Freizeiteinrichtungen in Herzogenrath

Herzogenrath ist ein idealer Ausgangspunkt für Entdeckungen aller Art – ganz gleich, ob man die kulturelle Geschichte der Region erkunden, die Natur genießen oder sich sportlich betätigen möchte. Die Stadt liegt eingebettet in eine abwechslungsreiche Grenzlandschaft, in der sich historische Pfade, Bergbaurelikte und idyllische Flussläufe zu einem besonderen Erlebnisraum verbinden. Wandernde, Radfahrende, Geschichtsinteressierte und Familien finden hier gleichermaßen attraktive Angebote.

Die abwechslungsreiche Landschaft rund um Herzogenrath lädt zu Wanderungen ein, die nicht nur naturnah, sondern auch historisch bedeutsam sind. Besonders eindrucksvoll ist der 75 Kilometer lange **Herzoglimburgpfad**, der die Spuren der mittelalterlichen Herzöge verfolgt. Er führt von Limburg-sur-Vesdre in Belgien über Herzogenrath und die geschichtsträchtige Burg Rode bis zur Abtei Rolduc im niederländischen Ker-

krade. Entlang dieses Weges können Wandernde gleich drei Ländergrenzen überschreiten und auf eindrucksvolle Weise die gemeinsame Kulturlandschaft erleben.

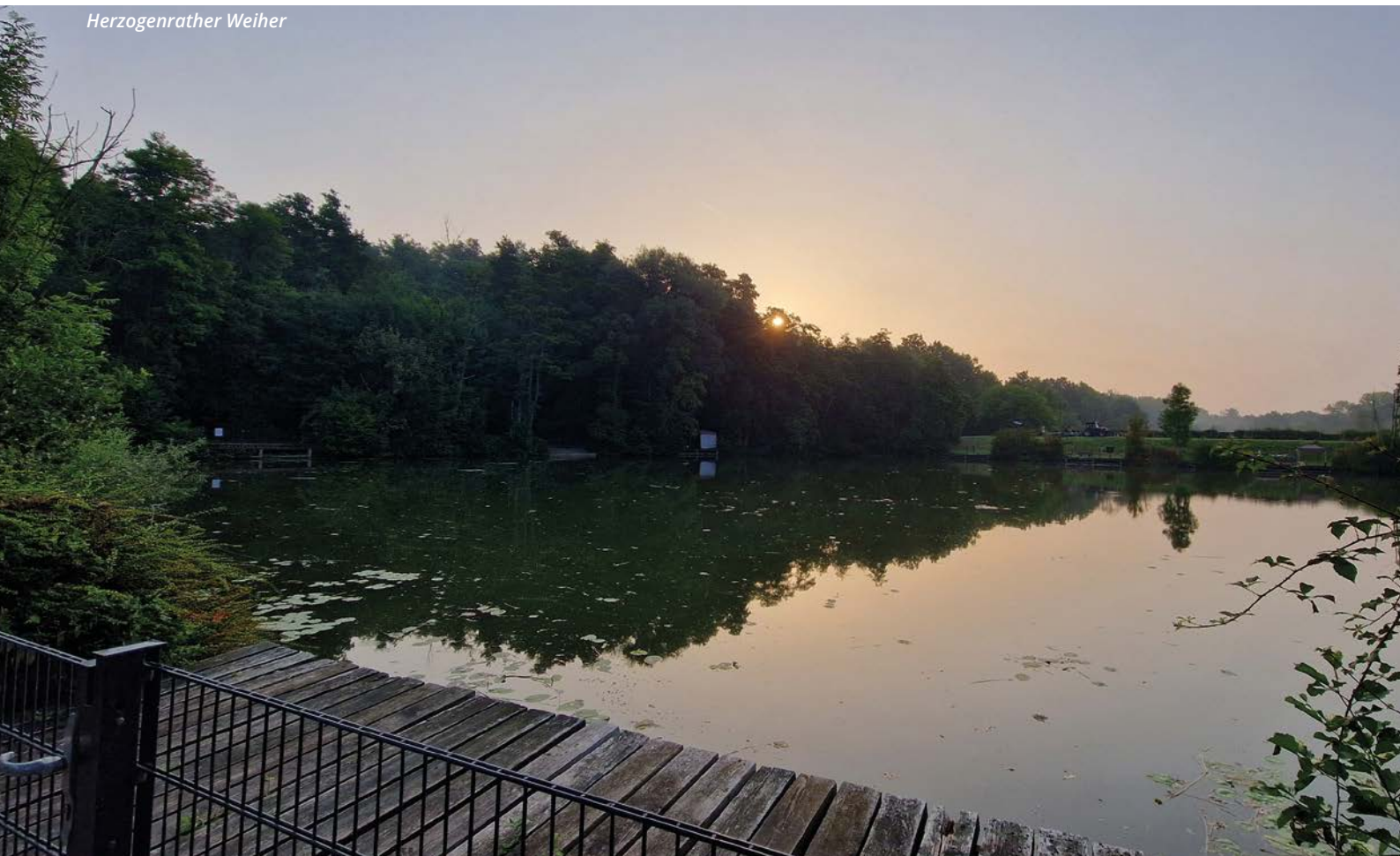
Ergänzend dazu bieten die **„Eurode-Wanderungen“** elf thematische Routen durch das „Land von Rode“, die seit 2013 gemeinsam von Herzogenrath und Kerkrade entwickelt wurden. Die Strecken reichen von vier bis fünfzehn Kilometern und können individuell miteinander kombiniert werden. Ob entlang der Wurm, vorbei an historischen Mühlen oder über sanfte Höhenzüge – jede Route erschließt ein neues Stück regionaler Geschichte.

Alle Touren stehen als Download zur Verfügung und eignen sich ideal für spontane Ausflüge. Zahlreiche Vereine wie der Heimatverein Kohlscheid, die Naturfreunde Merkstein oder das Bergbaudenkmal Adolf e.V. ergänzen dieses

Angebot durch geführte Touren, Themenwanderungen und vielseitige Freizeitprogramme.

Ein weiteres Highlight ist der **Erlebnisraum Römerstraße**, der die historischen Fernstraßen Agrippastraße und Via Belgica wieder erfahrbar macht. Entlang dieser Routen durchquerten vor über 2.000 Jahren römische Legionäre, Kaufleute und Reisende die Region – und noch heute folgen Wander- und Radwege dem ursprünglichen Verlauf. Das Projekt erschließt diese einzigartige Kulturlandschaft unter anderem mit über 100 Informationstafeln, vier Informationszentren – darunter eines in Herzogenrath – und einem einheitlichen Leitsystem. Markante Sichtachsen mit Baumreihen machen den Verlauf der Straßen erkennbar, und an ausgewählten Punkten vermitteln Tafeln Wissenswertes über römische Siedlungen und Denkmäler. Auch wenn die antike Trasse nur wenige Meter des nördlichen Stadt-

Herzogenrather Weiher





Haldenlandschaft Herzogenrath

gebiets berührt, bietet Herzogenrath gleich mehrere spannende Exkurse: Besonders lohnenswert ist ein Abstecher ins Gebiet der Nivelsteiner Sandwerke mit einem tollen Aussichtspunkt. Schon die Römer nutzten den hier abgebauten Sandstein – heute informiert eine Station über dieses bedeutende Naturvorkommen. Ein weiterer Höhepunkt ist die Burg Rode, das Wahrzeichen der Stadt.

Herzogenrath ist seit Jahren fahrradfreundliche Stadt. Mit der **Wurmtal-route** entstand bereits 2001 ein 130 Kilometer langes, grenzüberschreitendes Radwegenetz, das Herzogenrath mit Kerkrade, Landgraaf und Übach-Palenberg verbindet. Es war eines der ersten deutschen Radwegeprojekte, das das in Belgien und den Niederlanden etablierte Knotenpunktsystem übernahm – ein Konzept, das Radfahren besonders komfortabel und flexibel macht. An jedem Knotenpunkt stehen Übersichtskarten bereit, Zwischenwegweiser führen zuverlässig zur nächsten Station, und zahlreiche Einstiegspunkte mit Parkmöglichkeiten erleichtern die Planung. Die Routen führen bewusst vorbei an naturnahen Bereichen, durch reizvolle Ortskerne und entlang radfreundlicher Gastronomieangebote. Dank der Einbindung aller Euregiobahn-Haltepunkte können Touren bequem mit dem öffentlichen Nahverkehr kombiniert werden.

Mit der Gründung der StädteRegion Aachen wurde das Radwegenetz weiter ausgebaut. Neue Themenrouten, Begleithefte und Übersichten ermöglichen individuelle Tourengestaltungen – sei es entlang historischer Orte, durch das Wurmatal oder über die Nachbarstädte hinweg. Ergänzend wurde das landesweite Radverkehrsnetz NRW implementiert, das Alltags- und Freizeitradfahren miteinander verbindet und ein einheitliches Wegweisungssystem bietet.

Herzogenrath trägt seit vielen Jahren den Titel „Fußgänger- und fahrradfreundliche Stadt in NRW“, der regelmäßig erneuert wird und Ausdruck eines umfassenden Mobilitätskonzepts ist. Die Stadt fördert die Nahmobilität durch stetige Weiterentwicklung der Radverkehrsachsen, gute Vernetzung der Verkehrsträger und ein nachhaltiges Mobilitätsmanagement.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Verkehrssicherheit. In enger Zusammenarbeit mit der Polizei werden jährlich Unfalldaten ausgewertet, Schwerpunkte analysiert und Präventionsmaßnahmen entwickelt. Dazu zählen Aktionen wie Fahrradsicherheitschecks, Schulprogramme, Verkehrserziehung sowie Angebote für Seniorinnen und Senioren. Durch die Mitgliedschaft im „Netzwerk Verkehrssichere Städte und Gemeinden im Rheinland“ setzt Herzogenrath auf

Kooperation, Wissenstransfer und langfristige Verbesserungen der Verkehrssicherheit.

Auch die Stadt Herzogenrath selbst bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen eine vielfältige Palette an Freizeitmöglichkeiten, die sowohl Erholung als auch Abenteuer für Jung und Alt bereithalten. Ganz gleich, ob sportliche Aktivitäten, Naturerlebnisse oder einfach entspannte Stunden mit Familie und Freunden gewünscht sind – in Herzogenrath findet jeder den passenden Ort, um den Alltag hinter sich zu lassen.

Ein besonderes Highlight der Stadt ist das **Freibad in Merkstein**. Hier können Besucher an warmen Sommertagen im klaren Wasser schwimmen, sich auf der Liegewiese entspannen oder die Sprungtürme für einen kleinen Nervenkitzel nutzen. Das Freibad bietet nicht nur Badespaß, sondern auch ein vielseitiges Rahmenprogramm mit Schwimmkursen und Freizeitaktivitäten, die für Groß und Klein geeignet sind. Die freundliche Atmosphäre und die gepflegte Umgebung machen den Besuch zu einem rundum erholsamen Erlebnis.

Für sportlich-unterhaltsame Stunden sorgt die **Minigolfanlage in Kohlscheid**. Ob Anfänger oder erfahrene Spieler, die 18 abwechslungsreichen Bahnen laden

www.mainstreet-vintageshop.de



Retro-Mode der 40er-60er
in den Größen XS - 6XL



Weststr. 25 • Herzogenrath • Kohlscheid



Code scannen
online blättern



anC^{os}
Verlag und Werbeagentur

Das FlipBook zur Broschüre: » interaktiv » mobil » aktuell

Folgen Sie uns auf  

MY MEXIKO

DAS ANDERE MÖBELHAUS + FASHION + DEKO



7.000 m² VERKAUFSFLÄCHE



SOFAS, SESSEL, ESSTISCHE, STÜHLE, COUCHTISCHE, BETTEN, MATRATZEN

DAS GRÖßTE MÖBEL OUTLET DER REGION

Mo	10:00–19:00
Di	geschlossen
Mi – Fr	10:00–19:00
Sa	10:00–18:00

 Voccartstr. 65, 52134 Herzogenrath
TELEFON: 02406 9630712

WWW.MYMEXIKO.DE   

zu kurzweiligen Wettkämpfen ein. Die Anlage ist ideal für Familien, Gruppen und Geburtstagsfeiern und bietet zugleich eine angenehme Gelegenheit, Zeit im Freien zu verbringen und das Miteinander zu genießen.

Naturfreunde und Tierliebhaber kommen im **Pferdelandpark** auf dem Heyder Feldweg voll auf ihre Kosten. Hier lassen sich nicht nur verschiedene Pferderassen aus nächster Nähe beobachten, sondern auch Reitmöglichkeiten und zahlreiche Spiel- und Erholungsbereiche entdecken. Der Park verbindet Naturerlebnis mit Freizeitgestaltung und lädt zu ausgedehnten Spaziergängen ein, bei denen Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen auf ihre Kosten kommen.

Auch Hundebesitzer finden in Herzogenrath ideale Bedingungen für ihre vierbeinigen Begleiter. Die **Hundefreilauf-**

wiese an der Straße „Auf der Waidmühl“ bietet viel Platz zum Spielen, Toben und Trainieren in sicherer Umgebung. Gleichzeitig ist der Austausch mit anderen Hundebesitzern möglich, wodurch ein freundliches und lebendiges Miteinander entsteht. Die gepflegte Anlage sorgt dafür, dass Hund und Halter ihren Aufenthalt gleichermaßen genießen können.

Wer sich für Natur und Umwelt interessiert, sollte den **Insektenlehrpfad** auf der Floeßerstraße, Ecke Hans-Landrock-Straße in Merksteil besuchen. Auf anschauliche Weise wird hier das Leben der kleinen Krabbler vermittelt, die für das ökologische Gleichgewicht von großer Bedeutung sind.

Lehrtafeln, Beobachtungsmöglichkeiten und naturnahe Anlagen machen den Besuch sowohl lehrreich als auch spannend – besonders für Familien und Schulgruppen,

die spielerisch Wissenswertes über die heimische Tierwelt erfahren möchten.

Insgesamt zeigt Herzogenrath, wie vielfältig und lebendig Freizeitgestaltung sein kann. Ob sportliche Aktivitäten, Naturerlebnisse oder gemeinsames Spielen und Entspannen – die Stadt bietet für jede Altersgruppe attraktive Angebote, die zu Erholung, Bewegung und gemeinsamer Zeit an der frischen Luft einladen.

Wer die Freizeiteinrichtungen Herzogenraths besucht, entdeckt nicht nur abwechslungsreiche Aktivitäten, sondern auch die herzliche und offene Atmosphäre, die die Stadt so besonders macht.

Weitere Infos



<https://www.herzogenrath.de/freizeit-tourismus>



Herzogenrath taucht ein in die Zukunft: Hallenbad Herzogenrath



Mit dem Neubau des Hallenbads in Kohlscheid setzt Herzogenrath ein deutliches Zeichen: Weg von alter Technik, hin zu Innovation, Nachhaltigkeit und ganz neuem Badeerlebnis. Das 2.400 m² große Gebäude ist eines der technologisch fortschrittlichsten und nachhaltigen Bäder seiner Art in Deutschland – und verkörpert zugleich die Ambition der Stadt, zukunftsfähig und klimabewusst zu handeln. Das Bad ist überwiegend in Holzbauweise errichtet – ein bewusster Schritt zu einem natürlichen, ästhetisch warmen Erscheinungsbild und zu einem nachhaltigen Baustoff. Große Panoramafenster lassen Tageslicht tief in das Innere dringen und schaffen eine helle, freundliche Atmosphäre. Die Gebäudehülle ist so ausgelegt, dass Energieverluste minimiert werden, und das Belüftungssystem arbeitet mit Kreuzstrom-Wärmetauschern, die einen hohen Anteil der Abluftwärme zurückerlangen.

Für die Be- und Entlüftung ist ein optimiertes System installiert, das den notwendigen Außenluftanteil effizient einbringt, und zugleich die Abluftenergie zurückführt – auch aus den Duschen und Abläufen. So trägt das Lüftungssystem als integraler Bestandteil zur energetischen Nachhaltigkeit bei. Eine Photovoltaik-Anlage mit einer Fläche von 1.000 m² und einer Leistung von bis zu 200 kW sorgt dafür, dass das Hallenbad sich weitgehend autark mit Ökostrom versorgen kann. Damit wird ein substanzieller Beitrag zur Reduktion des CO₂-Fußabdrucks der Stadt geleistet. Zur Beheizung und Klimatisierung kommen moderne, kaskadenartig schaltbare Wärmepumpen zum Einsatz. Dank dieser Technolo-

gie kann – je nach Bedarf – flexibel geregelt werden, und das System wird weder über- noch unterdimensioniert arbeiten. Ergänzt wird dies durch direkte Wärmerückgewinnung aus Warmwasser-Abflüssen, wodurch zusätzlich Heizenergie gewonnen wird. Der regenerative Ansatz erstreckt sich konsequent bis in die Schwimmbadtechnik.

Unter den Becken kommen neuartige Vorfilter zum Einsatz, die es ermöglichen, den Energieverbrauch herkömmlicher Sandfilteranlagen deutlich zu reduzieren. Diese Filtersysteme sind in Deutschland bislang einmalig in einem Projekt dieser Größenordnung. Ein weiterer Innovationsbaustein ist die selbst erzeugte Chlorung: Das Bad verwendet eine Elektrolyseanlage, mit der Chlor direkt aus Salzen gewonnen wird – ohne aufwendig zugelieferte Chemikalien. Damit entfallen Logistikaufwand und Emissionen durch Transport, und zusätzlich werden Chlorgase zuverlässig vermieden. Über ein intelligentes Mess-, Steuer- und Regelungssystem (MSR-Technik) werden alle wasser- und gebäudetechnischen Prozesse fein abgestimmt und überwacht. So kann das Hallenbad jederzeit energieoptimal betrieben werden – von der Belüftung über die Beckenwasseraufbereitung bis zur Temperaturregelung.

Herzogenraths neues Bad bietet auf insgesamt 600 m² Schwimmfläche moderne und vielseitige Becken: Ein 25-Meter-Sportbecken mit sieben Bahnen und Tiefen bis zu 3,50 m, ein Kombi-

becken (10 × 18 m) mit zwei 12,50-Meter-Trainingsbahnen und zusätzlich ein 40 m² großes Spaß- und Kinderbecken mit Rutsche, Fontänen, Sprudelliegen und Schwallduschen. Ein Drei-Meter-Sprungturm und ein Ein-Meter-Brett sorgen für anspruchsvolle Sprungmöglichkeiten und große Liegeflächen laden zum Verweilen ein. Im Außenbereich ist ein grüner Park mit Wegen und Sitzgelegenheiten zu finden – ideal für einen Spaziergang oder eine Outdoor-Auszeit nach dem Schwimmen.

Schon im Eingangsbereich wird das Konzept barrierefrei gestaltet: Speedgates statt Drehkreuze ermöglichen einen stufenlosen Zugang für Menschen mit Rollstuhl oder Rollator. Ein Empfangsbereich mit Snack- und Getränkeautomaten, ein multifunktionaler Raum für Events und Veranstaltungen sowie moderne Aufenthaltsbereiche runden das Besuchererlebnis ab. Für Kinder gibt es eine interaktive Spielecke mit großem Touchdisplay. Personalbereiche mit Umkleiden, Duschen und Büros sind ebenfalls auf neuestem Standard ausgelegt. Nachdem sich die Eröffnung des Hallenbades zuletzt aufgrund eines Wasserschadens im Bereich der Umkleidekabinen verzögert hatte, soll das Hallenbad im Laufe des Jahres 2026 vollständig den Betrieb aufnehmen.

Weitere Infos



<https://www.herzogenrath.de/freizeit-tourismus/freizeit-sport>



Sportbecken im Hallenbad



Familihtag 2025

Lebendiges Veranstaltungswesen in Herzogenrath

Herzogenrath ist nicht nur eine Stadt voller Geschichte und schöner Landschaften, sondern auch ein Ort, an dem das kulturelle Leben das ganze Jahr über pulsiert. Zahlreiche Veranstaltungen und Feste bieten Bewohnern und Gästen die Möglichkeit, gemeinsam zu feiern, Musik zu genießen, kulinarische Köstlichkeiten zu entdecken und unvergessliche Momente zu erleben. Ob Familien, Musikliebhaber oder Freunde geselliger Stunden – Herzogenrath hält für jeden Geschmack das passende Highlight bereit.

Ein ganz besonderer Start in die Fest-saison ist der **Familietag**, der jährlich zahlreiche Familien aus der Region anzieht. Hier stehen Spiel, Spaß und gemeinsame Aktivitäten für Kinder und Eltern im Vordergrund. Zahlreiche Attraktionen wie Hüpfburgen, Mitmachaktionen, Bastelstände und Spielmöglichkeiten sorgen dafür, dass keine Langeweile aufkommt. Auch kulinarisch werden die Besucher verwöhnt: Leckere Snacks, erfrischende Getränke und süße Überraschungen machen den Familietag zu einem rundum gelungenen Erlebnis. Besonders geschätzt wird die entspannte Atmosphäre, die es Familien ermöglicht, gemeinsam Zeit zu verbringen und unvergessliche Erinnerungen zu schaffen.

Ein weiteres Highlight im Veranstaltungskalender ist das traditionelle **Burgfest**, das stets am ersten Juniwochenende die historische Burg in Herzogenrath in den Mittelpunkt rückt. An diesem Wochenende verwandelt sich das Burggelände in einen lebendigen Ort voller Musik und Unterhaltung. Historische Darstellungen,

Handwerksstände und kulinarische Angebote entführen die Besucher in vergangene Zeiten und laden zum Mitmachen und Staunen ein. Das Burgfest ist weit mehr als ein Fest – es ist ein Erlebnis, das Geschichte, Kultur und Lebensfreude miteinander verbindet.



Musikfans dürfen sich auf **RODAROCK** freuen, das beliebte Rockfestival, das zahlreiche Bands und Besucher auf die Bühne am Abenteuerspielplatz im Broichbachtal bringt. Von aufstrebenden Newcomern bis zu bekannten Künstlern bietet RODAROCK ein abwechslungsreiches Programm, das Rockliebhaber jeden Alters begeistert. Die Open-Air-Atmosphäre, die energiegeladenen Konzerte und die Möglichkeit, gemeinsam mit Freunden die Musik zu genießen, machen dieses Event zu einem festen Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Stadt.

Für Liebhaber akustischer Musik bietet das **Natural Acoustic Festival** ein ganz besonderes Erlebnis. Hier steht die Kraft der unverstärkten Klänge im Vordergrund, die intime Konzertatmosphäre schafft eine enge Verbindung zwischen Künstlern und Publikum. Das Festival be-

geistert durch handverlesene Musiker, besondere Locations und die Möglichkeit, Musik in ihrer reinsten Form zu erleben. Die entspannte Stimmung und die Nähe zur Natur rund um den Herzogenrather Weiher machen das Festival zu einem einmaligen Erlebnis für alle Sinne.



Ein besonderes Kinoerlebnis erwartet Besucher beim **Burgkino**, das regelmäßig im Spätsommer stattfindet. Unter freiem Himmel auf dem historischen Burggelände werden aktuelle Filme und Klassiker präsentiert. Das besondere Ambiente, gepaart mit gemütlichen Sitzgelegenheiten und kulinarischen Angeboten, verwandelt jeden Filmabend in ein einzigartiges Erlebnis. Ob romantische Komödie, spannender Thriller oder Familienfilm – das Burgkino bietet Unterhaltung für alle Altersgruppen und verbindet Filmkunst mit historischem Flair.

Wenn sich die Tage im Dezember verkürzen und die Stadt in festlichem Glanz erstrahlt, zieht die **Burgweihnacht** zahlreiche Besucher an. Die historische Kulisse der Burg wird in ein Winterwunderland verwandelt, in dem weihnachtliche Stände, handgefertigte Geschenke und kulinarische Köstlichkeiten für ein unver-



Burgweihnacht mit Markt

gessliches Erlebnis sorgen. Musik, Theateraufführungen und liebevoll dekorierte Gassen schaffen eine stimmungsvolle Atmosphäre, die Jung und Alt verzaubert. Die Burgweihnacht ist nicht nur ein Markt, sondern ein Fest für alle Sinne, das die Besucher in die besondere Magie der Adventszeit eintauchen lässt. Neben den hier dargestellten Veranstaltungen unterstützt die Stadt Herzogenrath als Kulturstadt auch diverse von

lokalen Vereinen und Institutionen ausgerichtete Events, beispielsweise das Frühlingsfest, das Oktoberfest, Kohlscheid life oder Veranstaltungen von Schützen- oder Karnevalsvereinen. Auch kulturelle Events werden entsprechend gefördert. Dazu zählen: Theateraufführungen des Grenzlandtheaters, Theateraufführungen von St. Katharina, der Heimatbühne Bardenberg sowie des Theatervereins Bardenberg, Sinfonietta

Euregio, Stadteilkonzerte der örtlichen Orchester und Chöre, die Aktion Tanzende Stadt, die Konzerte AmadéO und Adonia Musical sowie die Ausstellung Kunst für Kohle in Kohlscheid.

Weitere Infos



<https://www.herzogenrath.de/freizeit-tourismus/kultur>

Der Stadtmarketing Herzogenrath e. V.

Das Stadtmarketing Herzogenrath setzt sich mit viel Engagement dafür ein, dass die Stadtteile Herzogenrath, Kohlscheid und Merkstein lebendig, einladend und gemeinschaftlich bleiben. Ziel ist es, Ortszentren zu stärken, das Erscheinungsbild von Geschäften und öffentlichen Räumen zu verbessern und den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Gästen attraktive Treffpunkte und gemeinsame Erlebnisse zu bieten.



Feierabendmarkt

Mit den beliebten **Feierabendmärkten** bringt das Stadtmarketing Herzogenrath im Sommer geselliges Zusammensein mitten in die Stadtteile. An mehreren Terminen in Merkstein, Kohlscheid

und Herzogenrath Mitte kommen Freunde, Nachbarn und Kollegen bei Musik, Snacks und Getränken zusammen – ideal auch für einen entspannten Ausklang unter der Woche. Für Kinder gibt es oft ein Unterhaltungsprogramm, und für Erwachsene bieten die Märkte eine angenehme Gelegenheit zum Treffen und Netzwerken.

Das **Hopfen und Herz Festival** begeistert Bierliebhaber und Freunde fröhlicher Open-Air-Atmosphäre. Auf dem Ferdinand-Schmetz-Platz in Herzogenrath-Mitte erwartet die Gäste eine sorgfältig ausgewählte Auswahl regionaler und internationaler Bierspezialitäten, begleitet von Live-Musik, Streetfood und abwechslungsreichen Unterhaltungsmöglichkeiten. Besonders geschätzt wird die familiäre und zugleich lebendige Stimmung: Jung und Alt können hier gemeinsam das Besondere an hochwertigen Bieren, lokalen Braukreationen und innovativen Craft-Beers erleben. Mit Verkostungen, Brauereivorstellungen und kulinarischen Highlights bietet das Festival nicht nur Genuss, sondern auch in-

formative und unterhaltsame Einblicke in die Welt des Bieres.

Das **Merksteiner Weinfest** richtet sich an Weinliebhaber und Genießer, die die Vielfalt edler Tropfen in entspannter Atmosphäre entdecken möchten. Die Veranstaltung auf dem August-Schmidt-Platz zeichnet sich durch eine stilvolle, einladende Stimmung aus, in der Winzer aus der Region und darüber hinaus ihre Weine präsentieren. Besucher können bei geführten Verkostungen, thematischen Weinangeboten und kulinarischen Begleitungen das perfekte Zusammenspiel von Wein und Speisen erleben. Besonders charmant ist die Mischung aus musikalischer Begleitung, geselligem Beisammensein und dem entspannten Flair, das das Weinfest zu einem beliebten Treffpunkt für Genießerinnen und Genießer jeden Alters macht.

Weitere Infos



<https://www.herzogenrath.de/wirtschaft-verkehr/stadtmarketing>

Die Stadtbücherei – ein Ort zum Lesen und Wohlfühlen



Über 40.000 Medien stehen den Nutzerinnen und Nutzern der Stadtbücherei Herzogenrath zur Verfügung:

- ▶ Topaktuelle Bestseller
- ▶ Romane und Erzählungen vom Krimi bis zum Klassiker
- ▶ viele Titel auch im Großdruck
- ▶ Sachbücher aus vielen Wissensgebieten
- ▶ Bilder- und Kinderbücher zum Vor- und Selberlesen
- ▶ Jugendbucke „Blue4U“ mit Jugendromanen, Comics, Mangas, Hörbüchern
- ▶ Lernhilfen für alle Schulfächer und Klassen im Schüler-Infopoint
- ▶ Elternbibliothek mit Ratgebern für Eltern und solche, die es werden wollen
- ▶ Fremdsprachige Romane, Kinder- und Jugendbücher
- ▶ Tageszeitung und aktuelle Zeitschriften
- ▶ DVDs für Kinder und Erwachsene
- ▶ Hörbücher für Erwachsene
- ▶ Tonies, CDs, Edurino, Tigerbooks App, Tiptoi- und Tingmedien für Kinder
- ▶ Gesellschaftsspiele für Jung und Alt, u.a. das Spiel des Jahres
- ▶ Wii- und Switch-Spiele
- ▶ Streaming-Dienste für Filme und Musik
- ▶ eMedien rund um die Uhr in der Onleihe der Region Aachen
- ▶ Flyer und Broschüren aus der Stadt und der Region

Alle Medien können für vier Wochen entliehen werden, DVDs zwei Wochen und eMedien drei Wochen. Die Leihfristen können – soweit die Medien nicht vorgemerkt sind – verlängert werden.

Auch digitale Medien rund um die Uhr gehören zum Angebot der Stadtbücherei. Bequem von zu Hause aus oder von unterwegs unter www.onleihe.de/region-aachen.de, einem Portal von 14 Bibliotheken der Region, können Sie mit dem Bibliotheksausweis der Stadtbücherei Herzogenrath eBooks, ePaper, eAudios und -Videos herunterladen und auf PC, eBook-Reader, Tablet oder Smartphone nutzen. Ein besonderes Angebot für Schüler und Schülerinnen von der 1. Klasse bis zum Abitur ist der Schüler-Infopoint mit Lernhilfen für alle Schulfächer und Schüler aller Jahrgangsstufen. Für die Anmeldung in der Stadtbücherei genügt ein gültiger Personalausweis oder ein Reisepass in Verbindung mit einer Meldebescheinigung. Bei Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren ist die Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten erforderlich. Zwei Internet-Arbeitsplätze mit Druckern stehen in den Räumen der Stadtbücherei kostenlos zum Surfen, Chatten und Mailen zur Verfügung. Über die B24-App sowie den Katalog im Internet unter <https://opac.winbiap.net/herzogenrath/index.aspx> ist die Stadtbücherei Herzogenrath 24 Stunden online erreichbar. Dort können die Leserinnen und Leser ihr Leserkonto einsehen, Medien verlängern oder vormerken. Großen Wert legt die Stadtbücherei auf die Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten. Zum regelmäßigen Angebot gehören:

- ▶ Gruppen- und Klassenführungen
- ▶ Vorlesewettbewerb der 3. Schuljahre
- ▶ Medienkisten zu verschiedenen Themen für Schulen und Kitas
- ▶ Autorenlesungen mit Kinder- und Jugendbuchautoren
- ▶ Vorlesestunden für verschiedene Altersgruppen
- ▶ Bilderbuchkino
- ▶ Schreibwerkstatt
- ▶ KulturRucksack NRW
- ▶ SommerLeseClub

Mit drei Schulen, der Europaschule (Städt. Gesamtschule), dem Städtischen Gymnasium sowie der Regenbogenschule (Kath. Grundschule) wurden

zur Intensivierung der Zusammenarbeit bereits Bildungspartnerschaften geschlossen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.bildungspartner.schulministerium.nrw.de

Unterstützt wird die Stadtbücherei Herzogenrath ideell und materiell durch ihren aktiven Förderverein Pro Stadtbücherei e. V.:

- ▶ Leseförderung: Vorlesepaten gestalten regelmäßige Vorlesestunden in der Stadtbücherei, in Kindergärten, in Schulen oder zu anderen Anlässen, wie z.B. Bilderbuchkinos in den Sommerferien oder zum Welttag des Buches
- ▶ Mitarbeit bei besonderen Veranstaltungen und Projekten, z.B. Nacht der Bibliotheken, Frühstück und Literatur
- ▶ Verleihung der Herzogenrather Handschelle an deutschsprachige Krimiautoren, s.a. www.herzogenrather-handschelle.de
- ▶ Finanzierung von Sonderanschaffungen für die Stadtbücherei



Weitere Informationen (und eine Beitrittserklärung zum Download – Jahresbeitrag nur 15,- €) unter: www.pro-stadtbuecherei-herzogenrath.de

Zusammen bieten Stadtbücherei und Förderverein jedes Jahr ein abwechslungsreiches Programmangebot an, welches in halbjährlich veröffentlichten Flyern und im Internet vorgestellt wird.

Weitere Infos

<https://opac.winbiap.net/herzogenrath/index.aspx>



Der Eurode Bahnhof

Das historische und 2007 nach umfangreichen Modernisierungsarbeiten wieder eröffnete Bahnhofsgebäude des Eurode Bahnhofs befindet sich im Besitz der Stadt Herzogenrath. In dem Gebäude haben der Verein Forum für Kunst und Kultur Herzogenrath in der Euregio e.V. und das FrauenKomm.Gleis1 ihren Sitz. Neben verschiedenen Veranstaltungsräumen für Ausstellungen und Seminare steht dort auch ein Kiosk zur Verfügung. Zudem befindet sich ein Restaurant in dem Gebäude.



Das **Forum für Kunst und Kultur Herzogenrath in der Euregio e.V.** wurde im September 1998 gegründet. Der ursprüngliche Sitz des Vereins befand sich im alten Rathaus in Kohlscheid. Bereits 1999 musste dieser Sitz aus Sicherheitsgründen aufgegeben werden, nachdem es dort zu Bilddiebstählen gekommen war. Im März 2007 wurde ein neues Kapitel aufgeschlagen. Nach jahrelangen Verhandlungen war es der Stadt Herzogenrath gelungen, das Gebäude des Bahnhofs Herzogenrath-Mitte von der Deutschen Bahn AG zu erwerben und nach grundlegender Sanierung dem Verein als KUNSTHAUS EURODE BAHNHOF zur weiteren Nutzung zur überlassen.

Das Forum ist damit in der glücklichen Lage, auf einer Fläche von rund 200 m² in eigenen Räumen kulturelle Veranstaltungen, insbesondere Ausstellungen bildender Kunst so durchführen zu können, wie sie den formulierten Zwecken des Vereins entsprechen.

Über Gleis 1 und die Treppe im Bahnhofsgebäude hinauf geht es in die 1. Etage zu den Räumlichkeiten des **FrauenKomm.Gleis1**. Sie bieten in großzügigen Räumen die Möglichkeit zu Begegnung und Austausch. Die Veranstaltungsräume, die auch gemietet werden können, stehen vielfältigen Zwecken zur Verfügung. So eignen sich die Räume durch optimale Medienausstattung und eine Küchenzeile für Seminare, Schulungen, Informationsabende oder auch für Wochenendveranstaltungen.

Unterschiedliche Gruppen können in den Räumlichkeiten ihre Treffen arrangieren; soziale, kulturelle und nachbarschaftliche Initiativen finden hier ihren Platz. Etablierte regionale Beratungsstellen für Familien, Frauen und Mädchen bieten hier in dem „Beratungshaus FrauenKomm.Gleis1“ ihre Hilfe an. Durch die Vernetzung der Beratungslandschaft und durch die gute Erreichbarkeit des Bahnhofsgebäudes wird eine größere Bürgernähe geschaffen.

Die Vision des Vereins ist die Förderung und Vernetzung von Frauenaktivitäten. Als Anlauf-, Kontakt- und Begegnungsstätte soll das Frauenkommunikationszentrum, genannt Frauen-Komm Gleis 1, folgende Schwerpunkte beinhalten: Begegnung, Beratung, Veranstaltungen, Bil-

dung und Weiterbildung sowie euregionale Vernetzung.

Der Verein will in Zusammenarbeit und Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten Herzogenraths Frauen der Stadt Herzogenrath und der umgebenden Städte erreichen und mit ihnen zusammenarbeiten, um Frauen zu stärken und zu unterstützen, um die Begegnung von Frauen verschiedener Kulturen und unterschiedlicher Lebenssituationen zu ermöglichen und um Fraueninteressen bewusst zu machen, zu formulieren und sich für deren Durchsetzung in der Gesellschaft einzusetzen.

Der Verein initiiert und koordiniert Aktivitäten jeglicher Art, in deren Mittelpunkt das Interesse von Frauen steht. Die wichtigsten Fundamente für die Ausrichtung des FrauenKomm sind Austausch von Frauen für Frauen Beratung, Unterstützung und Vernetzung, vielfältige Begegnungen und Nachbarschaftshilfe, einladende Vernetzungsangebote, Gesundheitsprävention, Gesprächsgruppen, Handarbeitsgruppen, kreatives Atelier und regelmäßige Filmabende.

Weitere Infos



<https://www.frauenkommgleis1.de>

Weitere Infos



<https://forum-herzogenrath.eu>



Katholische Pfarrei **St. Willibrord** (Merkstein)



Kirche Herz-Jesu
Ritzerfeld | Herz-Jesu-Weg



Kirche St. Benno
Hofstadt | Finkenrather Straße



Pfarrkirche **St. Willibrord**

Merkstein | Willibrordstraße

Pfarrbüro

Pfarrer Heinz Intrau | Hauptstraße 49 | ☎ (0 24 06) 96 91 24
pfarrbuero@willibrord-merkstein.de | www.pfarrei-st-willibrord.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo. + Do. 10.00–12.00 Uhr | Mi. nachmittags 15.30–17.30 Uhr



Kirche St. Johannes
Magerau | Kirchrather Straße



Kirche St. Thekla
Streifeld | Theklastraße

© Fotos: Heinz Tiemann



St. Barbara – Pannesheide



St. Katharina – Kohlscheid



St. Mariä Heimsuchung – Kämpchen



St. Mariä Verkündigung – Bank



St. Matthias – Berensberg



Unsere Kindertagesstätten sind in der Trägerschaft der pro futura GmbH

Erlebniskindergarten St. Mariä Verkündigung
Haus-Heyden-Straße 11 | Tel. 02407.4653

Kindertagesstätte St. Katharina
Katharinenstraße 4a | Tel. 02407.5569391

Familienzentrum St. Mariä Heimsuchung
In der Leer 12 | Tel. 02407.918741

**PFARREI
CHRISTUS
UNSER
FRIEDE** KATHOLISCHE
KIRCHE FÜR
KOHLSCHIED

Besuchen Sie uns
Wir freuen uns auf Sie!



Pfarrer Heinz Intrau

Markt 3 | 52134 Herzogenrath
Telefon 02407.90840
info@christus-unser-friede.de
www.christus-unser-friede.de



www.christus-unser-friede.de

Glaube und Gemeinschaft in Herzogenrath – die Kirchen und die Moscheegemeinde

In Herzogenrath ist religiöses Leben vielfältig und lebendig: Unterschiedliche christliche Gemeinden und eine engagierte muslimische Gemeinde tragen entscheidend zum sozialen und kulturellen Miteinander bei. Sie sind weit mehr als Orte des Gottesdienstes – sie sind Treffpunkte, soziale Netzwerke und wichtige Anlaufstellen für viele Menschen in der Stadt.

Die katholischen Gemeinden

Neben der evangelischen Gemeinde bildet das katholische Gemeindeleben in Herzogenrath eine stabile Struktur. Über den katholischen Kirchengemeindeverband Herzogenrath/Merkstein sind mehrere katholische Pfarreien und Kirchen verbunden: u.a. Pfarrei St. Willibrord mit Kirchen wie St. Willibrord (in Merkstein), St. Benno (Hofstadt) oder weiteren Filialkirchen sowie Pfarrei St. Gertrud in Herzogenrath Mitte.

Die Pfarrei Christus unser Friede betreut mehrere Kirchen in Herzogenrath, darunter St. Katharina, St. Matthias, St. Barbara, St. Mariä Heimsuchung und St. Mariä Verkündigung. Sie bietet regelmäßige Gottesdienste, Sakramente sowie Begleitung bei Taufen, Hochzeiten und anderen wichtigen Lebensanlässen. Darüber hinaus organisiert die Gemeinde vielfältige soziale Angebote, darunter Senioren Treffs, Kinder- und Jugendgruppen sowie Beratungen für Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

Gemeinschaftliche Feste, kirchliche Veranstaltungen und der Weihnachtsmarkt schaffen Begegnungen, fördern Kultur und stärken das Miteinander in den Stadtteilen.

Durch Kooperationen mit anderen Konfessionen und die aktive Einbindung in soziale Projekte trägt die Pfarrei nachhaltig zur Integration, Unterstützung und zum Zusammenhalt in Herzogenrath bei.

Die Pfarrei St. Josef Straß feiert regelmäßig Gottesdienste und Wort-Gottes-

Feiern in der Kirche St. Josef. Ein Schwerpunkt liegt auf der Kinder- und Jugendarbeit im Jugendzentrum 4YOU, das Freizeit-, Kreativ- und Ferienangebote bietet und insbesondere auch geflüchtete Jugendliche unterstützt. Für Senioren und Nachbarn gibt es regelmäßige Treffen, Seniorenkaffees und gesellige Veranstaltungen, die Gemeinschaft und Austausch fördern. Über das Netzwerk Vergissmeinnicht e.V. leistet die Pfarrei zudem praktische Nachbarschaftshilfe und Beratung in Alltag und Behördenangelegenheiten. Durch diese vielfältigen Angebote schafft St. Josef Straß Räume für Begegnung, Integration und soziales Miteinander im Stadtteil.

Die katholischen Gemeinden engagieren sich auf vielfältige Weise: Gottesdienste, Sakramente und liturgische Angebote bilden den religiösen Kern. Zugleich leisten sie wichtige soziale Arbeit: Jugendarbeit, Kindergruppen, Senioren- und Nachbarschaftsarbeit, Unterstützung für Bedürftige und Kranke, ehrenamtliche Aktivitäten sowie Erwachsenenbildung.

Die evangelische Seite: Evangelische Lydia-Gemeinde Herzogenrath

Seit Anfang 2018 existiert die fusionierte „Lydia Gemeinde Herzogenrath“, die aus der früheren Evangelischen Kirchengemeinde Herzogenrath und derjenigen von Merkstein hervorgegangen ist. Sie umfasst drei Pfarrbezirke – in Herzogenrath Mitte, Kohlscheid und Merkstein – mit Gottesdienststätten u.a. in der Markus Kirche, der Martin Luther Kirche und dem Lukas Gemeindezentrum.

Die Lydia Gemeinde ist stark auf soziale und familienbezogene Arbeit ausgerichtet: Kleinkinder- und Jugendarbeit, Angebote für Familien, Seniorengruppen, Gemeinschafts- und Freizeitangebote sowie Senioren- und Seniorentanzkreise gehören zum festen Programm.

Besonders hervorzuheben ist ihre umfangreiche Flüchtlingsarbeit: In Koope-



Kirche St. Josef

ration mit dem Diakonisches Werk Aachen unterhält sie eine hauptamtliche Flüchtlingsberatungsstelle mit mehreren Teilzeitkräften. Diese unterstützt Neuankommende bei Behördengängen, bei der Wohnungssuche, bei Sprachkursen, beim Zugang zu Kindergärten und Schulen und hilft bei der Integration in Freizeit- und Vereinsangebote.

Darüber hinaus bietet die Gemeinde Raum für Gemeinschaft: Im Lukas Gemeindezentrum in Kohlscheid treffen sich regelmäßige Kinder- und Jugendgruppen („Lukinauten“), Familienangebote und offene Treffen. Für viele Menschen – Familien, Senioren, Zugezogene und Alleinstehende – ist die Lydia Gemeinde eine wichtige Anlaufstelle für Gemeinschaft, Unterstützung und Zugehörigkeit.

Die muslimische Gemeinde: DITIB Türkisch Islamischer Kultur Verein e. V. – Emir Sultan Moschee

Die Emir Sultan Moschee in Herzogenrath ist das Zentrum der muslimischen Gemeinde in der Stadt. Träger ist der DITIB Verein, der die Moschee als Gebetsstätte betreibt und zugleich Räume für Begegnung, kulturelle Bildung und interkulturellen Austausch bietet.

Neben den täglichen und freitäglichen Gebetszeiten und religiösen Feiern hält die Gemeinde Angebote bereit wie Koranunterricht für Kinder und Erwachsene,

Vorträge und Seminare zu islamischen Themen. Auch gemeinsame Veranstaltungen – insbesondere während des Fastenmonats Ramadan – kulturelle Feste und Wohltätigkeitsaktionen sind Teil des Engagements der Moschee.

Damit ist die Moschee mehr als ein Ort der Anbetung: Sie ist eine wichtige Anlaufstelle muslimischer Mitbürger, die Heimat und Gemeinschaft suchen – insbesondere für Migrantinnen und Migranten, aber auch für junge Muslime und Familien. Durch den interreligiösen und interkulturellen Dialog trägt sie zur Vielfalt und zum Zusammenhalt in Herzogenrath bei.

Die Religionsgemeinschaften ergänzen das staatliche und kommunale Angebot: Während Ämter Beratung oder Unterstützung leisten, bieten Gemeinden persönliche Nähe, ehrenamtliches Engagement und dauerhafte Begleitung. Der interreligiöse Dialog – z. B. zwischen christlichen Gemeinden und der muslimischen Gemeinde – stärkt das Miteinander in einer zunehmend diversen Gesellschaft.

Durch gemeinsame Projekte mit anderen Organisationen der Stadt entsteht ein Netzwerk, das hilft, Zusammenhalt, gegenseitigen Respekt und Solidarität zu fördern.

Das soziokulturelle Zentrum Klösterchen

Das Soziokulturelle Zentrum Klösterchen, gelegen in der Dahlemer Straße, bietet ein breites Spektrum an soziokulturellen Aktivitäten und Bildungsprogrammen in Herzogenrath.

Philosophie des Klösterchens ist es, die alltägliche Lebenswelt in die Kulturarbeit einzubeziehen und die Wechselwirkungen von Kunst, Kultur und Gesellschaft zu verdeutlichen. Dabei werden die Interessen und Bedürfnisse aus verschiedenen kulturellen, sozialen und politischen Quellen berücksichtigt.

Multimethodische Lernansätze sollen neue schöpferische Potenziale entfalten und multisensuales Lernen fördern, um eine nachhaltige und demokratische Gesellschaft zu unterstützen. Entsprechend vielfältig ist das Angebot an Veranstaltungen: Von Vorträgen, Theater, Musikaufführungen und Kunstausstellungen über Diskussionsrunden bis hin zu Gemeinschaftstreffen ist das Soziokultu-



relle Zentrum Klösterchen ein wichtiger Knotenpunkt der Herzogenrather Zivilgesellschaft, an dem sich viele weitere Organisationen beteiligen.

Die Einrichtung legt besonderen Wert auf Selbstverwaltung und demokratische Entscheidungsstrukturen. Sie verfolgt eine partizipative Grundhaltung und sieht die Menschen nicht nur als Besucher, sondern als aktiv Beteiligte am kulturellen Geschehen. Die institutionellen Werte basieren auf den Prinzipien der 68er-Bewegung und anderer sozialer Strömungen.

zugänglich ist und schöpferisches Arbeiten sowie die aktive Rezeption von Kunst und Kultur fördert. Dabei wird besonderer Wert auf Bildungsgerechtigkeit und die Förderung benachteiligter Gruppen, wie Geflüchteter und Arbeitsloser, gelegt.

Zusätzlich engagiert man sich im Soziokulturellen Zentrum Klösterchen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz durch kreative Wiederverwendung von Materialien.



Ein wichtiger Bestandteil des Angebots ist die orts- und menschnahe kulturelle Bildung, die für alle Altersgruppen

Weitere Infos

<https://www.arbeit-umwelt-kultur.de/kloesterchen/>





Willkommen im „Grube Adolf Park Merkstein“

Der „Grube Adolf Park Merkstein“ spiegelt in beeindruckender Weise die Entwicklung der Landnutzung im ältesten Kohleabbaugebiet Europas, dem „Aachener Revier“ wider. Jahrhunderte Bergbaugeschichte haben die Region geprägt. Die markante Haldenlandschaft, wozu die Bergehalde „Grube Adolf“ gehört, ist dafür zum weithin sichtbaren Wahrzeichen geworden.

Nach dem Motto „Die Vergangenheit lebendig erhalten – die Zukunft gestalten“ ist mit dem „Grube Adolf Park Merkstein“ eines der größten und markantesten Areale der Bergbauepoche in Herzogenrath für die Bevölkerung zurückgewonnen worden. Mit der Bergehalde und dem ehemaligen Zechengelände der Steinkohlengrube Adolf in Merkstein wurde ein Anziehungspunkt der besonderen Art für viele Bürgerinnen und Bürger der Stadt Herzogenrath (und darüber hinaus) kreiert.

Spektakuläre Ausblicke auf die euregionale Grenzregion, urwüchsige Vegetation, ein Insektenlehrpfad und gepflegte Spiel- und Parkareale. Im Rahmen des Life-Amphibien-Verbundes wurden 2024 Lebensräume für Gelbbauchunken, Ge-

burtshelferkröten und Kreuzkröten geschaffen, mit dem Ziel, gefährdete Amphibienarten wieder anzusiedeln. Dieser Park ist einzigartig in der Region und ist in seiner Schönheit und Vielfältigkeit außergewöhnlich.

Der ca. 60 Hektar große „Grube Adolf Park Merkstein“ liegt im Norden des Stadtgebietes Herzogenrath ca. 2 km von der niederländischen Grenze entfernt.

Der Park bietet vielfältige Natur, gut ausgebauten Wege (ca. 6,2 km), einzigartige Aussichtsplattformen (z.B. den „Gipfelblick“, 124 m über Geländeoberfläche). Große Spielareale, Skateranlage und ein Waldfestplatz bieten hochwertige Angebote für Freizeit, Erholung und Erleben.

Die Rad Erlebnisroute „Zeitschleife Schwarzes Gold“ der Städte Region Aachen findet hier im „Zeitfenster Grube Adolf“ einen bemerkenswerten Anlaufpunkt, der zur Rast und zur Einkehr einlädt.

Eine weitere Besonderheit ist das umfunktionierte ehemalige Fördermaschinenhaus, welches zum Besucherzentrum des Parks entwickelt wurde. Das letzte verbliebene Gebäude der Zeche-

anlage wurde denkmalgerecht instandgesetzt und beherbergt eine gut erhaltene Fördermaschine aus dem Jahre 1913, welche auf Anfrage in Betrieb gesetzt werden kann. Die weithin sichtbaren herausragenden Diffusoren und die noch erhaltenen Grubenlüfter zeugen auch heute noch von der Bedeutung des Standortes.

Das ehemalige und noch verbliebene Fördermaschinenhaus wird vom Bergbaudenkmal Grube Adolf e.V. als Besucherzentrum des Parks für Ausstellungen, Veranstaltungen, Bildungs- und Kulturveranstaltungen sowie für kulturelle Großveranstaltungen betrieben.

Der bergmännische Kinderspielplatz mit dem angeschlossenen Kiosk ist ein sehr beliebtes Familien Ausflugsziel. Mit ausgestatteten Grillplatz und wetterfesten bergmännischen Unterstellhütten werden dort Kindergeburtstage und Familienfeste multikulturell gefeiert.

Weitere Infos

<https://www.bergbaudenkmal-grube-adolf.de>





© Konzerthaus Harff

Das Konzerthaus Harff – Dritter Ort mit neuem Leben

Das Konzerthaus Harff in Kohlscheid blickt auf eine lange Tradition zurück: Ursprünglich war das Haus seit 1831 ein beliebter Treffpunkt für Musik, Tanz und Feste – mit Live Musik, Tanzveranstaltungen und gesellschaftlichem Leben. Nach Jahren des Leerstands hat der Verein Kohlscheider Bürger e. V. gemeinsam mit der Stadt Herzogenrath das Gebäude wiederbelebt. Seit 2025 ist mit der Unterzeichnung des Mietvertrags der Grundstein gelegt: Aus dem alten Gasthaus entsteht ein „Dritter Ort“ – ein gemeinwohlorientierter Raum für Kultur, Kreativität und Gemeinschaft im Zentrum von Kohlscheid. Diese Zusammenarbeit von Bürgerschaft, Vereinen und Kommune verdeutlicht, wie wichtig Bürgerengagement und kommunale Unterstützung sind: Ideen, Wünsche und Bedürfnisse aus der Bevölkerung wurden von Anfang an in die Projektplanung einbezogen. So entstand ein Konzept, das nicht von kommerziellem Profit, sondern von Gemeinschaft, Teilhabe und kultureller Vielfalt getragen ist.

Heute ist das Harff ein lebendiger Ort mit vielfältigen Angeboten – für alle Altersgruppen und Interessen. Das Angebot reicht von Kultur und Musik bis zu Nachbarschaftstreffs und praktischen Initiativen:

- **Kultur und Kreativität:** Es gibt regelmäßige Musik Events wie den „Offenen Musiktreff“, bei dem Bühne und Musikanlage für alle offen sind – egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Ebenso werden Lesungen, Filmvorführungen, Ausstellungen, Poetry Slams und Kleinkunst angeboten.
- **Gemeinschaft und Nachbarschaft:** Mit dem wöchentlichen „Treff im Harff“ entsteht ein Ort, an dem sich Menschen treffen, austauschen, entspannen oder einfach gemeinsam Zeit verbringen können – ein nachbarschaftlicher und generationsübergreifender Treffpunkt.
- **Soziales und Nachhaltigkeit:** Das Harff beherbergt ein monatliches Repair Café, bei dem Ehrenamtliche defekte Geräte reparieren – von Toastern bis Staubsauger. So wird Ressourcenschonung gefördert und Begegnung über Generationen hinweg ermöglicht.
- **Kinder und Familien:** Mit Angeboten wie dem Familien- und Kinderprogramm „Maikes Rappelkiste“ richtet sich das Haus auch an junge Familien mit Kindern im Kita- oder Grundschulalter – mit Mitmachkonzerten, Spielen, Elterncafé und kinderfreundlicher Atmosphäre.

Das Konzerthaus Harff zeigt eindrucksvoll, wie Kultur, Gemeinschaft und bürgerschaftliches Engagement Stadtteile beleben können. Durch die enge Kooperation zwischen Stadt und Bürgerschaft – mit guter Vernetzung zu Vereinen, Initiativen und dem Quartiersbüro – ist ein Ort entstanden, der nicht nur Veranstaltungen bietet, sondern ein Stück Heimat und Begegnung im Alltag darstellt.

Als „Dritter Ort“ ergänzt das Harff das private Zuhause und Arbeitsumfeld auf wertvolle Weise: Es schafft Raum für Kreativität, Austausch, Hilfe und Begegnung – offen für alle, ohne kommerziellen Druck. Gerade in Zeiten, in denen echte Gemeinschaft und gemeinsame Räume wichtiger denn je sind, ist das Konzerthaus ein Symbol dafür, wie lebendig Stadtteilkultur sein kann.

Mit seinem vielseitigen Programm – von Musik über Nachbarschaftstreffs bis zu praktischer Hilfe – hat das Konzerthaus Harff in kurzer Zeit einen festen Platz im kulturellen und sozialen Leben von Kohlscheid und Herzogenrath gefunden.

Weitere Infos

<https://konzerthausharff.de>



Das lebendige Vereinswesen von Herzogenrath

Herzogenrath zeichnet sich vor allem durch eine lebendige Vereinslandschaft aus, die das gesellschaftliche Leben der Stadt maßgeblich prägt. Ob in den Bereichen Musik, Heimat, Karneval, Schützenwesen oder Sport – die Vereine sind Herzstück des gemeinschaftlichen Miteinanders und tragen entscheidend zur Identität der Stadtteile bei.

zogenraths. Mit Umzügen, Sitzungen und bunten Festen sorgen sie für Freude, Unterhaltung und gelebte Nachbarschaft in allen Stadtteilen. Ähnlich stark verwurzelt sind die Schützenvereine, die nicht nur traditionsreiche Schützenfeste organisieren, sondern auch den sozialen Zusammenhalt innerhalb der Stadtteile fördern. Beide Vereinsformen schaffen

Fördervereine, der Rotary Club oder ähnliche Initiativen setzen sich aktiv für Bildung, Jugendförderung, Seniorinnen und Senioren sowie Menschen in Not ein. Durch ihre Projekte tragen sie zur sozialen Stabilität bei, unterstützen ehrenamtliches Engagement und schaffen nachhaltige Angebote, die weit über die Vereinsgrenzen hinaus Wirkung entfalten.



Karnevalisten

Musik- und Heimatvereine – kulturelles Herz der Stadt

Die **Musikvereine** Herzogenraths sind weit mehr als musikalische Ensembles: Sie fördern Generationen von Musikerinnen und Musikern, bieten regelmäßige Konzerte, begleiten kirchliche und städtische Feste und bringen die Menschen in allen Stadtteilen zusammen. Von Blasorchestern über Chöre bis hin zu modernen Ensembles prägen sie das kulturelle Leben, sorgen für Traditionsbewahrung und neue Impulse gleichermaßen.

Eng verbunden mit der Bewahrung lokaler Identität sind die **Heimatvereine**, die Geschichte, Brauchtum und städtische Traditionen lebendig halten. Sie organisieren Ausstellungen, Ortsführungen, Festlichkeiten und arbeiten eng mit Schulen, Kulturinstitutionen und der Stadt zusammen, um das Wissen über regionale Geschichte und Besonderheiten an kommende Generationen weiterzugeben.

Karnevals- und Schützenvereine – Feste und Gemeinschaft erleben

Ein fester Bestandteil des sozialen Lebens sind die **Karnevalsvereine** Her-

Begegnungsräume, in denen Generationen gemeinsam feiern und Tradition lebendig bleibt.

Sportvereine – Bewegung, Gesundheit und Teamgeist

Die **Sportvereine** der Stadt decken ein breites Spektrum ab: von Fußball, Handball, Volleyball und Basketball über Turnen, Schwimmen und Leichtathletik bis hin zu Kampfsport, Yoga oder Tanzsport. Sie sind Treffpunkte für Jung und Alt, fördern Gesundheit, Teamgeist und Fairplay und stärken gleichzeitig das gesellschaftliche Netzwerk in den Stadtteilen. Zentral für die Koordination und Unterstützung des organisierten Sports ist der **Stadtsportverband Herzogenrath**, der als Schnittstelle zwischen Vereinswesen und Verwaltung agiert. Er berät Vereine, unterstützt Förderanträge, organisiert Fortbildungen und sorgt dafür, dass Sportangebote effizient mit städtischen Ressourcen abgestimmt werden.

Sozial engagierte Vereine – Hilfe, Bildung und Solidarität

Neben Freizeit und Kultur spielen **sozial engagierte Vereine** eine zentrale Rolle im Stadtleben. Bürgerstiftungen, lokale

Gewerbevereine – das Bindeglied für Veranstaltungen und Stadtmarketing

Nicht zuletzt sind die **Gewerbevereine** Herzogenraths entscheidend für das Veranstaltungswesen, die Belebung der Innenstadt und die Förderung von Handel, Handwerk und Dienstleistungen. Sie organisieren Märkte, Stadtfeste und Sonderaktionen, die sowohl wirtschaftlich als auch gesellschaftlich wertvoll sind. Durch die enge Zusammenarbeit mit Stadtmarketing, Verwaltung und anderen Vereinen wird das Miteinander von Wirtschaft, Kultur und Freizeit optimal vernetzt.

Vielfalt, Vernetzung und Engagement

Die Stärke der Herzogenrather Vereinslandschaft liegt in ihrer Vielfalt und Vernetzung: Vereine aller Couleur arbeiten oft partnerschaftlich zusammen, bündeln Ressourcen, unterstützen gemeinsame Projekte und geben neuen Ideen Raum. Die Zusammenarbeit zwischen Stadt, Vereinen und Bürgerinnen und Bürgern schafft dabei ein lebendiges, gut funktionierendes Netzwerk, das Herzogenrath nicht nur zu einem Ort für Freizeit und Kultur macht, sondern auch zu einem Ort, an dem **Gemeinschaft, Engagement und soziales Miteinander** gelebt werden. In Herzogenrath sind die Vereine somit weit mehr als Organisationen zur Freizeitgestaltung: Sie sind Identitätsstifter, Brückenbauer zwischen Generationen, Motor für soziale Projekte und kulturelle Vielfalt. Ihre Arbeit macht die Stadt lebens- und liebenswert – und sorgt dafür, dass in allen Stadtteilen Engagement, Freude und gemeinschaftliche Verantwortung spürbar bleiben.

Mit uns sind Sie

die hellste Kerze

auf der Torte!

WIR LIEBEN ES,
SIE IN SZENE ZU SETZEN!

Sie wollen bei Ihrer Zielgruppe
besser wahrgenommen werden,
wissen aber nicht wie?

Egal ob Sie mit einer vagen
Marketingidee kommen,
ein Corporate Design, ein Logo,
Flyer, eine Webseite oder
Visitenkarten brauchen –
sprechen Sie uns an!



Der Bürgerservice der Stadtverwaltung

Das Bürgerbüro im Foyer des Herzogenrather Rathauses bietet als zentrale Anlauf- und Bearbeitungsstelle Bürgernähe und Service aus einer Hand. Kurze Wege und geringe Wartezeiten sowie die kundenfreundlichen Öffnungszeiten erleichtern den Behördengang erheblich. Im Bürgerbüro können Sie eine Vielzahl an Leistungen erfragen. Wenden Sie sich vertrauensvoll an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wenn Sie Fragen haben zu:

- Melderegisterauskunft
- Mietbescheinigung
- Personalausweis
- Auskunft aus dem Verkehrszentralregister
- Auskunfts- und Übermittlungssperre im Melderegister
- Schwerbehindertenausweis
- An-, Um- und Abmeldung (Wohnsitz)
- Aufenthalt in Deutschland
- Familienkarte der Städteregion Aachen
- Reisepass
- Fischereischein/Jugendfischereischein/Fischereiprüfung

- Steueridentifikationsnummer
- Beglaubigung
- Führerschein
- Reisepass für Auslandsdeutsche
- Einbürgerung
- Rundfunkgebührenbefreiung
- Führungszeugnis
- Einfache und erweiterte Meldebescheinigung
- Staatsangehörigkeit (Feststellung)
- Untersuchungsberechtigungsschein

An der Infothek halten wir zudem eine Vielzahl von Broschüren, Anträgen und Vordrucken etc. auf Anfrage für Sie bereit.

Besuchen Sie zudem gerne unser **Online-Serviceportal** unter <https://service.herzogenrath.de/home>



Dort finden Sie viele Infos zu den städtischen Dienstleistungen und auch die Möglichkeit, einige Leistungen digital zu erledigen.

Außerdem informiert die Seite zu Ansprechpartnern und notwendigen Verfahrensschritten.

Stadtverwaltung Herzogenrath

Bürgerbüro
Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath
Postfach 1280, 52112 Herzogenrath
Telefon: 02406/83333
Fax: 02406/83183

Öffnungszeiten

Montag: 08.30–12.30 Uhr und 14.00–15.30 Uhr
Dienstag: 08.30–12.30 Uhr und 14.00–15.30 Uhr
Mittwoch: 08.30–12.30 Uhr
Donnerstag: 08.30–12.30 Uhr und 14.00–17.30 Uhr
Freitag: 08.30–12.00 Uhr

Einmal monatlich hat das Bürgerbüro auch samstags von 09.00–12.00 Uhr geöffnet. Die jeweiligen Daten können der Homepage unter www.herzogenrath.de entnommen werden.



Bürgerdialog auf Augenhöhe: Mängelmelder und Online-Serviceportal

Mit dem **Mängelmelder** bietet die Stadt Herzogenrath eine moderne Möglichkeit, Anliegen direkt an die Stadtverwaltung weiterzugeben. Bürgerinnen und Bürger können online auf Probleme im Stadtgebiet aufmerksam machen – etwa fehlende Straßenschilder, verschmutzte Spielplätze oder Schäden an Gehwegen.

Die Meldungen werden zentral im Bürgermeisterbüro entgegengenommen und von dort an die zuständigen Fachämter weitergeleitet. So entsteht ein transparenter und effizienter Kommunikationsweg zwischen Stadt und Bevölkerung.

Mängelmelder



<https://www.herzogenrath.de/rathaus-service/politik-verwaltung/maengelmelder>

Das **Serviceportal** auf der Website bündelt darüber hinaus ein umfangreiches Informationsangebot zu allen kommunalen Themen: von Bau- und Umweltangelegenheiten über Soziales und Bildung bis hin zu Verkehr, Gebühren und Formularen. Durch die klar strukturierte Gliederung nach Themen, Ämtern und Zuständigkeiten finden Bürgerinnen und Bürger schnell die passenden Ansprechpartner und Regelungen. Herzogenrath setzt damit ein starkes Zeichen für digitale Bürgernähe und transparente Verwaltung. Der Mängelmelder und das Serviceportal schaffen kurze Wege, klare Zuständigkeiten und nachvollziehbare Abläufe – ein Gewinn für alle, die sich für eine lebenswerte und gut organisierte Stadt einsetzen.

Serviceportal



<https://service.herzogenrath.de/home>



Rathaus Herzogenrath

Der Bürgermeister und der Rat der Stadt Herzogenrath

Der Bürgermeister

Bürgermeister von Herzogenrath ist **Dr. Benjamin Fadavian**, geboren 1990 in Aachen. Er wurde erstmals am 13. September 2020 im ersten Wahlgang zum Bürgermeister gewählt und trat sein Amt am 1. November 2020 an, womit er auf den langjährigen Amtsinhaber Christoph von den Driesch folgte. Bei der Kommunalwahl im September 2025 wurde Dr. Benjamin Fadavian mit großer Zustimmung erneut zum Bürgermeister gewählt.

Dr. Benjamin Fadavian studierte Rechtswissenschaften: 2015 absolvierte er die erste juristische Staatsprüfung, danach war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität zu Köln, wo er 2017 zum Dr. iur. promovierte.

Seit 2006 ist Fadavian politisch aktiv. Als Bürgermeister trägt er die doppelte Verantwortung als Vorsitzender des Rates

und Leiter der Stadtverwaltung. In dieser Funktion setzt er sich für eine bürgernahe Verwaltung, lokale Wirtschaftsförderung und die Lebensqualität in Herzo-



Bürgermeister Dr. Fadavian

genrath ein. Unter seiner Leitung wurde etwa die Abschaffung der Parkgebühren umgesetzt, um den lokalen Einzelhandel zu stärken, und er betont regelmäßig die Bedeutung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit den niederländischen Nachbarstädten.

Dr. Benjamin Fadavian ist Mitglied der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands und lebt in Herzogenrath-Kohlscheid. Sein politisches Wirken ist geprägt von dem Bemühen, die Stadt als attraktiven Lebens- und Wirtschaftsstandort weiterzuentwickeln und gleichzeitig den Austausch zwischen Verwaltung und Bürgerinnen und Bürgern zu stärken.

Weitere Infos



<https://www.herzogenrath.de/rathaus-service/politik-verwaltung/stadtpolitik/buergermeister>

Der Rat der Stadt Herzogenrath

Der **Stadtrat** von Herzogenrath wurde zuletzt am 14. September 2025 gewählt und besteht derzeit aus 52 Stadtverordneten. Vorsitzender des Rates der Stadt Herzogenrath ist der Bürgermeister.

Am 4. November 2025 fand die konstituierende Sitzung des Rates der Stadt Herzogenrath statt. Die für die nächsten fünf Jahre gewählten Ratsmitglieder wurden hierbei von Bürgermeister Dr. Benjamin Fadavian eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet. Zudem wurden mit **Dr. Manfred Fleckenstein (SPD)** und **Kilian Fuchs (CDU)** zwei stellvertretende Bürgermeister gewählt.

Einen wichtigen Teil der ersten Stadtratssitzung in der neuen Legislaturperiode nahm die Bildung der neuen Ausschüsse ein. So gibt es nun insgesamt **14 Ausschüsse**. Dies sind der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss (HFWA), der Rechnungsprüfungsausschuss (RPA), der Ausschuss für Bauangelegenheiten und Gebäudemanagement (ABG), der Ausschuss für Mobilität (AfM), der Ausschuss für Bildung und Schulbauangelegenheiten (ABS), der Ausschuss für Kultur, Sport und Tourismus (AKST), der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Demografie und Quartiersentwicklung (ASDQ), der Kinder- und Jugendhilfeausschuss (KJHA), der Klima- und Umweltschutzausschuss (KUA), der Wahlausschuss (WA), der Wahlprüfungsausschuss (WPA), der Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung (ASP), der Personal- und Digitalisierungsausschuss (PDA) sowie der Ausschuss für Bevölkerungsschutz, Sicherheit und Ordnung (ABSO).

Alle weiteren Informationen unter anderem zu **Sitzungsterminen, Kontaktadressen** der Stadtratsmitglieder und **aktuellen Vorlagen** gibt es hier:

<https://ratsinfo.herzogenrath.de/public>



Die aktuellen Stadtverordneten sind:

SPD (20)

- ▶ Bürgermeister Dr. Benjamin Fadavian
- ▶ Justin Behamberger
- ▶ Rainer Dietz
- ▶ Orhan Ersoy
- ▶ Dr. Manfred Fleckenstein
- ▶ Maik Hünefeld
- ▶ Detlef Knehaus
- ▶ Stefan Michael Kuklik
- ▶ Markus Müller
- ▶ Sebastian Müller
- ▶ Alexander Neu-Mertens
- ▶ Alfred Pritzel
- ▶ Andrea Reichelt
- ▶ Cedric Reichelt
- ▶ Sarah Renerken
- ▶ Robert Saremba
- ▶ Monika Schegulla
- ▶ Gerd Verhoolen
- ▶ Jannik Zabel
- ▶ Melanie Zabel
- ▶ Dounia Zerroual

CDU (13)

- ▶ Kai Heribert Baumann
- ▶ Timo Derißen
- ▶ Lea Maria Fröschen
- ▶ Kilian Fuchs
- ▶ Tim Fürpeil
- ▶ Michael Gasiorek
- ▶ Thomas Göttgens
- ▶ Dieter Gronowski
- ▶ Georg Münzberg

- ▶ Thorsten Schlebusch
- ▶ Marie-Theres Sobczyk
- ▶ Werner Spiertz
- ▶ Robin Steudel

Alternative für Deutschland (7)

- ▶ Nadia Born
- ▶ Eugen Amend
- ▶ Nicole Buchmann-Seeliger
- ▶ Gisela Detilloux
- ▶ Christoph Dreschers
- ▶ Sabine Sachse
- ▶ Markus Schmidt

Bündnis 90/Die Grünen (5)

- ▶ Sarah Afflerbach
- ▶ Dr. Bernd Fasel
- ▶ Katharina Herzner
- ▶ Daniel Reinartz
- ▶ Sarah Valverde y Molfulleda

FDP (3)

- ▶ Björn Bock
- ▶ Christoph Pontzen
- ▶ Uli Rennen

Die Linke (2)

- ▶ Florian Müller
- ▶ Brigitte Türmer

Unabhängige Bürgerliste Herzogenrath (2)

- ▶ Bruno Barth
- ▶ Roxanna Shad-Matzutt

Der Seniorenbeirat der Stadt Herzogenrath

Seit dem 21. September 1995 vertritt ein aktiver **Seniorenbeirat** die Interessen der Seniorinnen und Senioren in Herzogenrath und entwickelt Ideen zur Verbesserung der Lebensqualität dieser Menschen. In seinen öffentlichen Sitzungen informiert und berät sich der Seniorenbeirat zu seniorenrelevanten Fragestellungen. Mitglieder des Seniorenbeirates nehmen die Interessenvertretung älterer Bürgerinnen und Bürger gegenüber der Verwaltung und als sachkundige Einwohner in Fachausschüssen des Rates der Stadt Herzogenrath wahr. Die Mitglieder des Seniorenbeirates unterstützen bei Schwierigkeiten mit Ämtern und beim Ausfüllen von Formularen. Sie sind erste Ansprechpartner bei allen Fragen im sozialen Bereich, zu Betreuung und Pflege,

Vorsorge und Schwerbehindertenrecht und vermitteln zu fachkompetenten Anlaufstellen weiter. Der Seniorenbeirat wirkt zudem der Einsamkeit von Seniorinnen und Senioren mit der Durchführung von Veranstaltungen entgegen und fördert das Miteinander. Die 16 Mitglieder des aktuellen Seniorenbeirates der Stadt Herzogenrath wurden in drei Stadtteilversammlungen am 11., 12. und 13. November 2025 gewählt. Wahlberechtigt waren persönlich anwesende Seniorinnen und Senioren, die mindestens das 60. Lebensjahr vollendet und ihren Hauptwohnsitz in Herzogenrath hatten. Insgesamt wurden 129 gültige Stimmen abgegeben, fast dreimal so viele wie noch bei der Wahl fünf Jahre zuvor. Die meisten Stimmen erhielt Heidi



Klemm, die unter anderem Vorsitzende des Fördervereins Menschen mobil Herzogenrath e. V. ist. Heidi Klemm wurde in der konstituierenden Sitzung des Seniorenbeirats am 17. Dezember 2025 auch zur neuen Vorsitzenden des Gremiums gewählt. Ihre Stellvertreter sind Jürgen Jekewitz und Eduard Vondenhoff. Sie vertreten gemeinsam mit den anderen Beiratsmitgliedern in den kommenden fünf Jahren die Belange von knapp über 15.000 Herzogenratherinnen und Herzogenrathern über 60 Jahre.

Chancengerechtigkeit und Integration in Herzogenrath

36

Der Integrationsrat der Stadt Herzogenrath vertrat seit rund drei Jahrzehnten die Interessen der Menschen mit Migrationsgeschichte in Herzogenrath und stellte damit ein zentrales Bindeglied zwischen Politik, Verwaltung und den migrantischen Communities dar. Nach der Kommunalwahl 2025 ging der Integrationsrat in den **Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration** auf.

In Herzogenrath setzt sich dieser Ausschuss nun dafür ein, Chancengleichheit in Bildung, Ausbildung, Beruf und Wohnen zu fördern, Barrieren im Alltag abzubauen und ein respektvolles Miteinander aller Bevölkerungsgruppen zu stärken. Der Ausschuss kann sich mit allen städtischen Angelegenheiten befassen und Stellungnahmen an politische Gremien richten. Zudem unterstützt er Menschen mit Einwanderungsgeschichte bei Verwaltungsfragen, fördert interkulturellen und interreligiösen Austausch, begleitet ausländische Vereine und setzt Impulse für eine interkulturelle Öffnung der Verwaltung. Auch die Vergabe des Integrationspreises gehört zu seinen Aufgaben. Der neue Ausschuss besteht aus gewählten Vertreterinnen und Vertretern der migrantischen Bevölkerung sowie vom

Stadtrat entsandten Mitgliedern. Ein bedeutender Schritt in seiner Entwicklung war 2024 die Wahl von Derya Kalyoncu zur ersten Vorsitzenden des Integrationsrates, der einst von Fehmi Tarasi mitbegründet wurde. Fehmi Tarasi übernahm im Herbst 2025 aber erneut den Vorsitz des neu gebildeten Ausschusses.



Das **Integrationskonzept** der Stadt Herzogenrath aus dem Jahr 2025 versteht sich als verbindlicher Leitfaden für ein gelingendes Zusammenleben in Vielfalt. Es wurde – auf Grundlage des zuvor beauftragten Entwurfs – von der Stadtpolitik beschlossen und umfasst zentrale Handlungsfelder wie Sprache und Bildung, Wohnen und Soziales, Gesundheit und Sport, Arbeit und Weiterbildung, Sicherheit, Kultur und Religion sowie Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement. Im Konzept sind konkre-

te Maßnahmenempfehlungen formuliert: So wird etwa angeregt, mehr Sozialwohnungen zu schaffen, integrative und zielgerichtete Sprachkurse anzubieten, einen kommunalen Integrationsbeauftragten zu benennen und die berufliche Förderung von Zugewanderten und Geflüchteten zu verbessern. Ferner sieht das Konzept Initiativen vor, um Räume und Formate für interkulturellen und interreligiösen Austausch zu etablieren.

Ziel ist es, allen Bewohnerinnen und Bewohnern – unabhängig von Herkunft oder Aufenthaltsdauer – echte Teilhabe und Zugehörigkeit zu ermöglichen und Integration als lebendige Praxis zu verstehen. Das Konzept soll das bereits Geleistete systematisch erfassen, Defizite benennen und Schritt für Schritt Verbesserungen erreichen. Die Stadt setzt damit ein klares Zeichen: Vielfalt soll nicht nur anerkannt, sondern aktiv als Bereicherung gestaltet werden. Perspektivisch dient das Integrationskonzept als Kompass für eine gerechte, soziale und zukunftsfähige Stadtentwicklung, in der Integration nicht als Aufgabe Einzelner, sondern als gemeinsame Verantwortung der gesamten Gesellschaft verstanden wird.

Gemeinsam die Demokratie stärken in Herzogenrath

Das **Bündnis gegen Rechtsextremismus** und die Initiative **Wege gegen das Vergessen** gehören zu den zentralen zivilgesellschaftlichen Kräften in Herzogenrath, die sich aktiv für Demokratie, Erinnerungsarbeit und ein respektvolles Miteinander einsetzen. Beide Initiativen wirken unabhängig voneinander, greifen aber thematisch ineinander: Sie stärken das demokratische Fundament der Stadt und bewahren das historische Gedächtnis an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.

Das **Bündnis gegen Rechtsextremismus** vereint Menschen, Vereine, Kirchen, Parteien, Schulen und Organisationen, die gemeinsam deutlich machen: In Herzogenrath ist kein Platz für Rassismus, Antisemitismus, Menschenfeindlichkeit oder rechtsextreme Ideologien. Durch Informationsveranstaltungen, Demonstrationen, Workshops und öffentliche Stellungnahmen setzt das Bündnis klare Zeichen für eine offene, vielfältige und solidarische Stadtgesellschaft. Es sensibilisiert für demokratische Werte, stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und ermutigt Bürgerinnen und Bürger, sich sichtbar gegen jede Form von Ausgrenzung zu stellen.

Die Initiative **Wege gegen das Vergessen** widmet sich der Erinnerung an die Opfer der NS-Zeit in Herzogenrath. Sie recher-

chiert historische Schicksale, organisiert Gedenkveranstaltungen und pflegt Orte der Erinnerung – etwa durch Stolpersteinverlegungen, Bildungsangebote oder thematische Stadtführungen.



Gedenkstein am Rathaus

Die Initiative macht deutlich, dass hinter den historischen Zahlen individuelle Lebensgeschichten stehen: Menschen, die verfolgt, entrechtet und ermordet wurden, weil sie jüdisch waren, politisch widersprachen, eine Behinderung hatten oder nicht in das nationalsozialistische Weltbild passten. Durch diese kontinuierliche Erinnerungsarbeit bleiben ihre Namen, ihre Geschichten und ihre Würde präsent.

Die Bedeutung beider Initiativen reicht weit über punktuelle Aktionen hinaus. Sie zeigen, wie wichtig es ist, dass eine Stadtgesellschaft Haltung zeigt – gerade in Zeiten, in denen rechtsextreme Strömungen europaweit wieder erstarben und demokratische Grundwerte unter Druck geraten.

Eine lebendige Demokratie braucht Menschen, die sich einmischen, Missstände benennen und sich solidarisch an die Seite derjenigen stellen, die ausgegrenzt oder bedroht werden. Erinnerungsarbeit und Engagement gegen Rechtsextremismus sind dabei keine getrennten Aufgaben, sondern zwei Seiten derselben Verantwortung: Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart verstehen und die Zukunft schützen.

Indem die Stadt Herzogenrath Initiativen wie diese unterstützt, setzt sie ein klares Signal. Sie zeigt, dass Erinnerung nicht rückwärtsgewandt ist, sondern ein aktiver Beitrag zur Gestaltung einer friedlichen, menschlichen und demokratischen Zukunft.

Weitere Infos



<https://www.herzogenrath.de/soziales-bildung/gesellschaft-soziales/initiativen>



Gedenken an die Reichspogromnacht

Ausgezeichnetes Engagement – Ehrungen und Preise

In der Stadt Herzogenrath bilden Preise und Ehrungen einen sichtbaren Ausdruck für das gesellschaftliche Miteinander: Sie würdigen besonderes Engagement, stärken das Bewusstsein für das Ehrenamt und fördern die kulturelle Vielfalt in der Kommune.

Sei es die Auszeichnung als Ehrenträgerin oder Ehrenträger der Stadt, die Martin Buber Plakette, der Krimipreis Herzogenrather Handschelle oder der Integrationspreis der Stadt Herzogenrath sowie die Umweltehrung: Herzogenrath rückt großartige Leistungen und langjährige Verdienste um das Gemeinwohl in den Fokus der Aufmerksamkeit.

Die **Integrationspreisverleihung** etwa richtet sich gezielt an Menschen und Gruppen, die sich durch herausragende Aktivitäten für das interkulturelle Zusammenleben engagieren: Im Fokus stehen zum Beispiel der Abbau von Feindbildern, die Förderung von Bildung und Qualifikation sowie das freiwillige Engagement im Bereich Integration.

Die **Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger sowie Sportlerinnen und**

Sportler würdigt jenen Einsatz, der über das gewöhnliche Maß hinausgeht: Wer sich in besonderer Weise um das Gemeinwohl, das gesellschaftliche Leben oder in sportlicher Hinsicht verdient gemacht hat, wird im Rahmen einer offiziellen Verleihung ausgezeichnet. Zudem werden alle Sportlerinnen und Sportler oder Mannschaften aus Herzogenrath gewürdigt, die in Titeltämpfen erfolgreich waren.

Darüber hinaus verdeutlicht die Auszeichnung durch einen **Ehrenring** bzw. seit Beginn der neuen Richtlinie durch **Pflanzung eines Ehrenbaums** und einer Urkunde die Wertschätzung gegenüber langjähriger kommunalpolitischer Tätigkeit – beispielsweise mindestens 25 Jahre Engagement in Rat oder Ausschüssen.

Damit erfüllt das System der Auszeichnungen gleich mehrere Funktionen: Es macht ehrenamtliche Arbeit sichtbar, stärkt das Bewusstsein für den Wert freiwilligen Engagements und fördert ein Umfeld, in dem kulturelle Vielfalt und Teilhabe gelebt werden können. Menschen, die sich in Vereinen, Initiativen

oder im öffentlichen Leben für andere einsetzen, tragen maßgeblich zum Zusammenhalt und zur Lebensqualität in Herzogenrath bei. Sie zeigen: Engagement lohnt sich – nicht primär durch materielle Geste, sondern durch Anerkennung, Einstieg in eine Kultur der Wertschätzung und durch Stärkung des Gemeinschaftsgefühls.

In einer Stadt wie Herzogenrath, die vielfältig zusammengesetzt ist und deren Stadtraum von Gemeinschaften, Vereinen, Ehrenamtlichen und kulturellen Initiativen geprägt wird, ist es von zentraler Bedeutung, Engagements in ganz unterschiedlichen Feldern – sei es im sozialen, kulturellen, sportlichen oder politischen Bereich – sichtbar und anerkannt zu machen. Die Auszeichnungen symbolisieren, dass sich Einsatz für andere lohnt und gemeinsam das Fundament gelegt wird für ein lebendiges, inklusives und solidarisches Miteinander.

Weitere Infos

<https://www.herzogenrath.de/rathaus-service/preise-ehrungen>



Sportler- und Ehrenamtler-Matinee 2025



Europaschule Merkstein



Gymnasium und Berufskolleg

Bildungs- und Lehranstalten in Herzogenrath

Allgemeinbildende Schulen

Grundschulen

Regenbogenschule

Katholische Grundschule, Hauptstandort
Leonhardstr. 21, 52134 Herzogenrath
Telefon: 02406/3510
gsregenbogen@schule.herzogenrath.de
www.regenbogengrundschule.de

Regenbogenschule

Kath. Grundschule, Teilstandort Bierstraß
Ritzerfelder Str. 42, 52134 Herzogenrath
Telefon: 02406/2353

Grundschule Straß

Katholische Grundschule
Josefstr. 10, 52134 Herzogenrath
Telefon: 02406/5844
gsstrass@schule.herzogenrath.de
www.kgs-strass.de

Grundschule Kämpchen

Städt. Gemeinschaftsgrundschule
In der Leer 19, 52134 Herzogenrath
Telefon: 02407/3879
gskaempchen@schule.herzogenrath.de
www.ggk-kaempchen.de

Grundschule Klinkheide

Städt. Gemeinschaftsgrundschule
Schulstr. 1, 52134 Herzogenrath
Telefon: 02407/3887
gsklinkheide@schule.herzogenrath.de
www.grundschule-klinkheide.de

Grundschule Kohlscheid-Mitte

Städt. Gemeinschaftsgrundschule
Ebertstr. 19, 52134 Herzogenrath
Telefon: 02407/3922
gskohlscheid-mitte@schule.
herzogenrath.de
www.grundschule-kohlscheid-mitte.de

Grundschule Pannesheide

Städt. Gemeinschaftsgrundschule
Pannesheider Str. 51
52134 Herzogenrath
Telefon: 02407/3828
gspaniesheide@schule.herzogenrath.de
www.gs-paniesheide.de

Grundschule Alt-Merkstein

Städt. Gemeinschaftsgrundschule
Hauptstr. 108, 52134 Herzogenrath
Telefon: 02406/61685
gsalt-merkstein@schule.herzogenrath.de
www.ggs-alt-merkstein.de

Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 30
52134 Herzogenrath
Telefon: 02406/9790-0
gsdietrich-bonhoeffer@schule.
herzogenrath.de
www.gs-dietrich-bonhoeffer.de

Weiterführende Schulen

Städt. Gymnasium Herzogenrath

Schulzentrum Bardenberger Str. 72
52134 Herzogenrath
Telefon: 02406/4045 oder 02406/4046
gymnasium@schule.herzogenrath.de
www.gymnasium-herzogenrath.de

Europaschule Herzogenrath

Städt. Gesamtschule
Am Langenpfehl 8, 52134 Herzogenrath
Telefon: 02406/98570
post@europaschuleherzogenrath.de
www.europaschuleherzogenrath.de

Maria-Sibylla-Merian-Schule

Städtische Gesamtschule Kohlscheid
Kircheichstr. 60, 52134 Herzogenrath
Telefon: 02407/55950
info@gesamtschule-kohlscheid.de
www.gesamtschule-kohlscheid.de

Berufsbildende Schulen

Berufskolleg Herzogenrath der StädteRegion Aachen

Bardenberger Str. 72, 52134 Herzogenrath
Telefon: 02406/9991-0
berufskolleg@bk-herzogenrath.de
www.bk-herzogenrath.de

Förderschulen

Käthe-Kollwitz-Schule

Städt. Förderschule im Verbund
Leonhardstr. 21, 52134 Herzogenrath
Telefon: 02406/3980
kaethe-kollwitz@schule.herzogenrath.de
www.kaethe-kollwitz-schule-
herzogenrath.de

Roda-Schule

Förderschule für Geistige Entwicklung
Geilenkirchener Str. 33
52134 Herzogenrath
Telefon: 02406/9205-0
roda-schule@staedteregion-aachen.de
www.roda-schule.de

Musikschule

Musikschule Herzogenrath e. V.

Bardenberger Str. 72
52134 Herzogenrath
Telefon: 02406/3393
MS.Herzogenrath@gmx.de
<https://musikschule-herzogenrath.de>

Kindertageseinrichtungen

Ev. Familienzentrum Merkstein

Magerauer Str. 72, 52134 Herzogenrath
Telefon: 02406/61461
familienzentrum.merkstein@ekir.de

Kath. Kindergarten Herz Jesu

Herz-Jesu-Weg 2a, 52134 Herzogenrath
Telefon: 02406/9888999
info@familienzentrum-herzjesu.de

Kath. Kindergarten

Mariä-Heimsuchung

In der Leer 12, 52134 Herzogenrath
Telefon: 02407/918741
pro-futura.kita-heimsuchung@
bistum-aachen.de

Kath. Kindergarten St. Antonius

Schmiedstr. 33, 52134 Herzogenrath
Telefon: 02406/2565
Kg-antonius@t-online.de

Kath. Kindergarten St. Gertrud

Erkensstr. 5a, 52134 Herzogenrath
Telefon: 02406/3585
Kindergarten.st.gertrud@t-online.de

Kath. Kindergarten St. Johannes

Johannesstr. 12, 52134 Herzogenrath
Telefon: 02406/61880
kita-stjohannes@t-online.de

Kath. Kindergarten St. Josef

Josefstr. 8, 52134 Herzogenrath
Telefon: 02406/2380
kitastjosef59@t-online.de

Kath. Kindergarten St. Katharina

Katharinenstr. 4a, 52134 Herzogenrath
Telefon: 02407/5569391
pro-futura.kita-katharina-kohlscheid@
bistum-aachen.de

Kath. Kindergarten

St. Mariä Himmelfahrt

Hahnstr. 1–3, 52134 Herzogenrath
Telefon: 02406/2790
Kiga-st.marien@gmx.de

Kath. Kindergarten

St. Mariä Verkündigung

Haus-Heyden-Str. 11
52134 Herzogenrath
Telefon: 02407/4653
pro-futura.kita-verkuendung@
bistum-aachen.de

Kath. Kindergarten St. Thekla

Eintrachtstr. 61, 52134 Herzogenrath
Telefon: 02406/986414
info@kita-st-thekla.de

Kath. Kindergarten St. Willibrord

Bungartzstr. 5, 52134 Herzogenrath
Telefon: 02406/61313
infostwillibrord@gmx.de

AWO-Kindertageseinrichtung und Familienzentrum Abenteuerland

Forensberger Str. 43
52134 Herzogenrath
Telefon: 02407/4522
kita-abenteuerland@awo-kisa.de

AWO-Kindertageseinrichtung Farbenfroh

In der Linen 3, 52134 Herzogenrath
Telefon: 02407/17421
kita-farbenfroh@awo-kisa.de

Kita Gänseblümchen

Comeniusstr. 8, 52134 Herzogenrath
Telefon: 02406/64026
kindergarten_gaensebluemchen@
arcor.de

Kita K.I.D.S. e. V.

Geilenkirchener Str. 39
52134 Herzogenrath
Telefon: 02406/13329
leitung@kids-herzogenrath.de

Kindergarten der Elterninitiative Rappelkiste e. V.

In der Linen 13, 52134 Herzogenrath
Telefon: 02407/18300
leitung@kita-rappel.de

Kita Roda-Kindertreff e. V.

Ritzerfelder Str. 25, 52134 Herzogenrath
Telefon: 02406/5333
kiga@roda-kindertreff.de

Kita „TP-Hasen“

Kaiserstr. 100, 52134 Herzogenrath
Telefon: 02407/5684985
leitung@tphasen.de

Städt. Kita „Villa Kunterbunt“

Astrid-Lindgren-Weg 1
52134 Herzogenrath
Telefon: 02406/13605
kita-strass@herzogenrath.de



Städt. Kita Altes Zollhaus

Roermonder Str. 141
52134 Herzogenrath
Telefon: 02407/7433
kita-pannesheide@herzogenrath.de

Städt. Kindergarten Am Wasserturm

Am Wasserturm 2, 52134 Herzogenrath
Telefon: 02406/9990080
kita-merkstein@herzogenrath.de



Städt. Kita Safari

Zellerstr. 7, 52134 Herzogenrath
Telefon: 02407/5569077
kita-safari@herzogenrath.de

Städt. Kita Zum Nordstern

An der Herrenstraße 44
52134 Herzogenrath
Telefon: 02406/9879520
kita-zum-nordstern@herzogenrath.de

Turn- und Sportstätten in Herzogenrath

Turnhallen

- ▶ Dreifachturnhalle Schulzentrum (Gymnasium)
- ▶ Dreifachturnhalle Schulzentrum (Berufsbildende Schulen)
- ▶ Turnhalle Leonhardstraße
- ▶ Turnhalle Josefstraße
- ▶ Turnhalle Bierstraße
- ▶ Turnhalle Kämpchen
- ▶ Dreifachturnhalle Kohlscheid, Casinostraße
- ▶ Turnhalle Kohlscheid, Kircheichstraße
- ▶ Mehrzweckhalle Kohlscheid, Oststraße
- ▶ Turnhalle Kohlscheid, Pannesheider Straße
- ▶ Dreifachturnhalle Gesamtschule Merkstein, Geilenkirchener Straße
- ▶ Turnhalle Dietrich-Bonhoeffer-Schule
- ▶ Turnhalle Gesamtschule Merkstein, Geilenkirchener Straße
- ▶ Turnhalle Merkstein, „An der Waidmühl“
- ▶ Turnhalle Merkstein,
- ▶ Stadion Geilenkirchener Straße

Sportplätze und Stadien

- ▶ Waldstadion, Berger Straße, Rasenplatz, 70 x 100 m

- ▶ Sportplatz Schulzentrum, Bardenberger Straße, Rasenplatz, 68 x 105 m
- ▶ Kleinspielfeld Schulzentrum, Bardenberger Straße, Hartplatz, 22 x 44 m
- ▶ Sportplatz Straß, Friedhofstraße, Kunstrasenplatz, 70 x 105 m
- ▶ Stadion Oststraße, Kunstrasenplatz, 65 x 100 m
- ▶ Trainingsplatz Oststraße, Kunstrasenplatz-Kleinspielfeld, 55 x 35 m
- ▶ Sportplatz Forensberger Straße, Kunstrasenplatz, 68 x 105 m
- ▶ Zwei Kleinspielfelder Forensberger Straße, Hartplatz, 26 x 44 m
- ▶ Sportplatz Casinostraße, Kunstrasenplatz, 72 x 104 m
- ▶ Stadion Geilenkirchener Straße, Rasenplatz, 70 x 105 m
- ▶ Trainingsplatz Geilenkirchener Straße, Aschenplatz, 58 x 86 m
- ▶ Sportplatz An der Waidmühl, Aschenplatz, 70 x 100 m
- ▶ Sportplatz An der Waidmühl, Rasenplatz, 70 x 105 m
- ▶ Sportplatz Ritzerfeld, Marie-Jucharz-Straße, Kunstrasenplatz, 96 x 60 m



- ▶ Sportplatz Comeniusstraße, Rasenplatz, 70 x 100 m
- ▶ Hartplatz Naherholungsgebiet Broichbachtal, Ruifer Straße, Hartplatz, 22 x 45 m

Tennisplätze

- ▶ Herzogenrath, Wiesenstraße
- ▶ Herzogenrath Kohlscheid, Forensberger Straße
- ▶ Herzogenrath Merkstein, Comeniusstraße

Weitere Infos

<https://www.herzogenrath.de/freizeit-tourismus/freizeit-sport/sportstaetten>



Die Volkshochschule – Bei uns können Sie (fast) alles lernen ...

In der VHS kann man sich persönlich und beruflich in rund 1.000 Veranstaltungen und Kursen im Jahr in vielfältigen Bereichen weiterbilden:

- ▶ Vorträge & Exkursionen
- ▶ Gesellschaft & Politik
- ▶ Ratgeber & Umwelt
- ▶ Sprachen
- ▶ Deutsch & Integration
- ▶ Kultur & Kreativität
- ▶ Gesundheit & Bewegung
- ▶ Kochkultur
- ▶ Beruf & IT
- ▶ FamilienbildungPlus
- ▶ Junge VHS
- ▶ Grundbildung & Schulabschlüsse

Sollte man ein Thema vermissen, sprechen stehen die Ansprechpartner gerne bereit. Das VHS-Team freut sich über



Vorschläge und versucht diese zu realisieren. Auch für Firmen, Vereinen oder Organisationen wird „Bildung auf Bestellung“ organisiert. Die VHS Nordkreis

Aachen realisiert das Weiterbildungsprogramm für die Städte Alsdorf, Baesweiler, Herzogenrath und Würselen und ist in allen vier Städten mit einer Geschäftsstelle verortet. Die Geschäftsstelle mit einem Anmeldebüro und drei Unterrichtsräumen befindet sich in der Erkenstraße 1 in Herzogenrath-Mitte. Darüber hinaus bietet die VHS in ca. 100 externen Räumlichkeiten wohnortnahe Veranstaltungen und Kurse an.

Informieren und anmelden kann man sich über die Internetseite www.vhs-nordkreis-aachen.de, per E-Mail, telefonisch und persönlich.

Die VHS und das **aktuelle Programm** sind im Internet auffindbar unter: www.vhs-nordkreis-aachen.de





AIXTRON



Hightech made in Herzogenrath

AIXTRON wurde 1983 als Spin-off der RWTH Aachen gegründet und ist heute ein international führender Anbieter von Hightech-Anlagen für die Halbleiterindustrie mit Sitz in Herzogenrath sowie Niederlassungen in Asien, den USA und Europa. Zahlreiche wichtige Innovationen in der Halbleiter- und Elektronikindustrie haben ihren Ursprung in den Technologien von AIXTRON.

Mit unseren Technologien fordern wir regelmäßig die Grenzen der Naturwissenschaften heraus und ermöglichen so die Entwicklung von Zukunftstrends in Kommunikation, Mobilität und Energie. Ob LED, Displays, Solarzellen, Laser, Sensoren, Leistungstransistoren für Schnellladegeräte oder Komponenten für Wechselrichter in E-Fahrzeugen: Zahlreiche elektronische Bauelemente, die mit Hilfe unserer Anlagen hergestellt werden, sind zentrale Bestandteile u.a. von Smartphones, Computern und Elektroautos.



AIXTRON SE · Dornkaulstraße 2 · 52134 Herzogenrath · E-Mail: info@aixtron.com · Telefon: +49 2407 9030 0 · www.aixtron.com



Die Stadtentwicklungsgesellschaft Herzogenrath

Die **Stadtentwicklungsgesellschaft Herzogenrath (SEH)** ist ein zentraler Motor für die wirtschaftliche und städtebauliche Entwicklung der Stadt. Als Bindeglied zwischen Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Investoren sorgt sie dafür, dass strategische Planungen in konkrete Projekte umgesetzt werden, die Herzogenrath als attraktiven Standort für Unternehmen und Bewohnerinnen und Bewohner stärken. Ihr Auftrag ist klar: Die Stadt langfristig als innovativen, wirtschaftlich leistungsfähigen und lebenswerten Standort gestalten, Arbeitsplätze sichern und neue Perspektiven für Gewerbe, Handel und Dienstleistungen eröffnen. Ein wesentlicher Schwerpunkt der SEH liegt in der **Gewerbeflächenentwicklung**, die als Grundlage für eine gesunde wirtschaftliche Struktur unverzichtbar ist. Die Gesellschaft sorgt dafür, dass Unternehmen passende Flächen für Ansiedlungen, Erweiterungen oder innovative Projekte finden. Dabei werden die spezifischen Bedürfnisse der Wirtschaft ebenso berücksichtigt wie städtebauliche Qualität und nachhaltige Flächennutzung. Durch diese vorausschauende Planung werden nicht nur neue Arbeitsplätze geschaffen, sondern auch die lokale Wertschöpfung gestärkt, die Steuerbasis gesichert und die Stadt insgesamt für Unternehmen attraktiver.

Konkrete Flächenprojekte verdeutlichen die Rolle der SEH als Impulsgeber für Wirtschaft und Stadtentwicklung.

So wird die Fläche an der **Bicherouxstraße** gezielt entwickelt, um Unternehmen moderne und gut erschlossene Standorte zu bieten. Die SEH gestaltet hier Infrastruktur, Zugänge und Bebauungsmöglichkeiten so, dass die Flächen optimal nutzbar sind und Unternehmen langfristig Perspektiven erhalten. Ebenso spielen die Gewerbegebiete in der Stadt eine zentrale Rolle: Die SEH treibt hier eine nachhaltige Entwicklung ehemaliger Halden- und Industrieflächen voran, sodass innovative Unternehmen, Handwerksbetriebe und Dienstleister attraktive Flächen in einer gut angebundenen Lage finden. Die Nähe zu Aachen und die gute Verkehrsanbindung erhöhen die

Attraktivität dieser Gebiete für nationale und internationale Investoren. Durch die aktive Begleitung von Baumaßnahmen, die Schaffung von Infrastruktur und die Vernetzung der Standortakteure gelingt es, die wirtschaftliche Dynamik in diesen Gewerbegebieten nachhaltig zu stärken.



Neben der klassischen Flächenentwicklung treibt die SEH auch **strategische Bau- und Stadtentwicklungsprojekte** voran, die Herzogenrath zukunftsfähig machen. Der **Technologiepark Herzogenrath (TPH)** ist dabei ein herausragendes Beispiel. Hier bietet die Stadtentwicklungsgesellschaft technologieorientierten Unternehmen, Start-ups und Forschungspartnern moderne Infrastruktur, flexible Arbeitsräume und ein Umfeld, das Innovation und Kooperation fördert. Durch die Weiterentwicklung des TPH wird Herzogenrath als Technologiestandort national sichtbar und erhält neue Impulse für Wirtschaft, Forschung und Nachwuchsgewinnung.

Auch die **Sanierung des Bockreiterzentrums** ist ein Schlüsselprojekt. Durch die Modernisierung des Stadtteilzentrums werden nicht nur die baulichen Strukturen verbessert, sondern auch die Aufenthaltsqualität für Bewohnerinnen und

Bewohner gesteigert. Neue Nutzungsmöglichkeiten für Handel, Dienstleistungen und kulturelle Angebote schaffen Perspektiven für die lokale Wirtschaft und stärken die Identität des Stadtteils. Solche Projekte zeigen, dass die SEH wirtschaftliche Entwicklung und städtebauliche Aufwertung immer zusammen denkt.

Alle Aktivitäten der SEH folgen dem Leitgedanken, **Wirtschaftsförderung mit Lebensqualität zu verbinden**. Neben Flächenentwicklung und Bauprojekten engagiert sich die Gesellschaft auch bei der Aktivierung brachliegender Flächen, der Begleitung von Investitionsvorhaben und der Vernetzung von Akteuren aus Verwaltung, Politik und Wirtschaft. Dadurch entsteht ein starker, verlässlicher Partner für Unternehmen und eine solide Grundlage für nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung. Mit der kontinuierlichen Entwicklung von Gewerbeflächen trägt die Stadtentwicklungsgesellschaft dazu bei, Herzogenrath als attraktiven Wirtschaftsstandort zu profilieren. Sie schafft moderne Arbeitsplätze, erleichtert Unternehmensansiedlungen und sichert Investitionen, die der ganzen Stadt zugutekommen. So wird deutlich, dass Herzogenrath nicht nur Wohnstandort, sondern auch ein Ort wirtschaftlicher Chancen und Innovationskraft ist – eine Stadt, die Zukunft gestaltet und aktiv Impulse für nachhaltiges Wachstum setzt.

Weitere Infos

<https://www.stadtentwicklung-herzogenrath.de>



Visualisierung Bockreiterzentrum

Der Technologiepark Herzogenrath – Innovationsstandort mit Tradition und Zukunft

Der **Technologiepark Herzogenrath (TPH)** wurde 1989 gegründet und zählt heute zu den größten Technologiezentren Nordrhein-Westfalens. Auf einer Gesamtfläche von rund 25.000 m² sind etwa 80 Unternehmen mit mehr als 2.500 Mitarbeitenden ansässig – von etablierten Firmen bis hin zu innovativen Start-ups. Die Palette der vertretenen Branchen reicht von Informations- und Kommunikationstechnologie über Automotive, Lasertechnik, neue Werkstoffe sowie Mess- und Steuerungstechnik bis hin zu Gesundheitswirtschaft und Life Sciences.

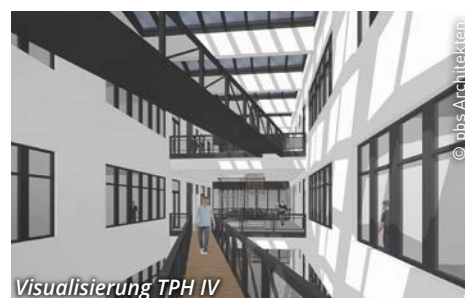


Grundsteinlegung TPH IV

Die **hervorragende Lage** des TPH ist ein entscheidender Standortvorteil: In unmittelbarer Nähe befinden sich die Universitäten und Fachhochschulen von Aachen, Maastricht und Lüttich sowie das Forschungszentrum Jülich. Herzogenrath liegt damit im Zentrum einer einzigartigen, grenzüberschreitenden Wissenschafts- und Forschungslandschaft – ideal für Kooperationen, Innovation und Wissensaustausch.



Visualisierung TPH IV



Visualisierung TPH IV

Der Technologiepark bietet Unternehmen **flexible und bedarfsgerechte Flächen**: In den bestehenden Gebäuden TPH 1 bis 3 können Büros, Werkstätten, Labore und Produktionsflächen zwischen 30 m² und 1.200 m² angemietet werden. Die Raumhöhen variieren je nach Nutzung zwischen 2,80 m und 4,90 m, wodurch auch größere Geräte und Anlagen problemlos Platz finden. Für Gründerinnen und Gründer bietet das **CO:Forward-Projekt** kostengünstige Ein-Büro-Lösungen sowie umfassende Möglichkeiten zum Networking in den gemeinschaftlich genutzten Bereichen. Ergänzend stehen moderne Tagungsräume für Seminare, Präsentationen und Workshops bereit.

Das Gewerbegebiet **Dornkaul** dient als Erweiterungsgelände und beherbergt acht Unternehmen, vornehmlich aus den Bereichen Halbleitertechnologie, Lasertechnik und Medizintechnik, mit mehr als 800 Beschäftigten auf rund zehn Hektar Fläche.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der aktuell **noch im Bau befindliche TPH IV**, der speziell auf die Bedürfnisse innovativer Unternehmen zugeschnitten wird. Das neue Gebäude zeichnet sich durch modernste Gebäudetechnik, energieeffiziente Infrastruktur und flexible Raumkonzepte aus. Es richtet sich insbesondere an technologieorientierte Start-ups, Scale-ups und Unternehmen aus Hightech-Branchen, die neben Büro- und Laborflächen auch spezialisierte Werkstätten und Produktionsmöglichkeiten benötigen. Der TPH IV wird damit zur Drehscheibe für neue Geschäftsmodelle und zukunftsweisende Technologien und ergänzt das bestehende Angebot des Technologieparks optimal.

Neben der wirtschaftlichen Infrastruktur bietet der TPH **zahlreiche Service- und Freizeitangebote**: Für Mitarbeitende steht die Kindertagesstätte „TPHasen“ bereit, die Kinder von vier Monaten bis zur Einschulung liebevoll betreut. Sportliche Aktivitäten können in der **Multi-funktionsarena Derby Arena** ausgeübt

werden, zudem ist fußläufig der Trampolinpark **Superfly Aachen** erreichbar. Mit Carsharing-Stationen und Elektrozapfsäulen ist der Technologiepark zudem auf moderne Mobilitätsbedürfnisse eingestellt.

Der Technologiepark Herzogenrath verbindet **Tradition und Innovation**: Er bietet Unternehmen nicht nur hochmoderne Flächen und Infrastruktur, sondern auch ein inspirierendes Umfeld, das Kooperationen und Wachstum fördert.

Mit dem TPH IV wird der Standort weiter gestärkt und als Innovationshub für Hightech-Unternehmen national und international sichtbar. Herzogenrath positioniert sich damit als **attraktiver Wirtschaftsstandort**, an dem Start-ups, etablierte Firmen und Forschungseinrichtungen optimal zusammenfinden.

Weitere Infos

<https://www.tph.de>



Das Eurode Business Center

Das Eurode Business Center (EBC) ist das erste, auf einer Staatsgrenze liegende Dienstleistungszentrum in Europa.

Wer in das EBC kommt, wird überrascht sein von der silbernen Linie im Foyer. Diese kennzeichnet den Grenzverlauf zwischen Deutschland und den Niederlanden.

Im EBC sind rund 80 Unternehmen tätig, die die Vorteile der Binationalität nutzen. Die Unternehmen im EBC können beide Märkte, den niederländischen und den deutschen, optimal bedienen. Sie können ihre Betriebsorganisation hinsichtlich Steuern oder Rechtsform

entsprechend der unterschiedlichen Gesetzgebungen optimieren. Die Unternehmen sind an einem Ort mit hohem Symbolwert tätig, ganz nach dem im EBC herrschenden Motto: „Gelebtes Europa“. Das EBC ist allerdings nicht nur für Unternehmen, sondern auch für die Bürgerinnen und Bürger interessant. Mittlerweile hat sich das EBC als international genutzter Veranstaltungsort etabliert.

Jährlich finden hier etliche Veranstaltungen statt. Außerdem hat sich das Gebäude zur Begegnungsstätte für viele Vereine und grenzüberschreitende Institutionen entwickelt, die diesen Ort als Treffpunkt nutzen.



Weitere Infos

<https://www.eurodecenter.com>



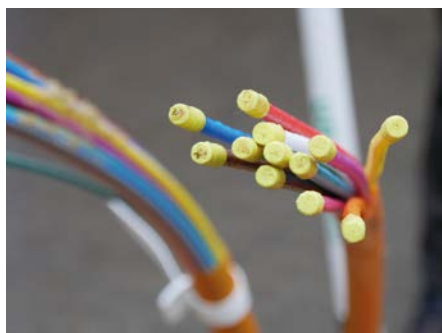
Auf in die Highspeed-Zukunft: Glasfaserausbau in Herzogenrath

Im digitalen Zeitalter ist eine leistungsfähige Netz-Infrastruktur kein Luxus mehr, sondern eine Grundvoraussetzung für Wohlstand, Teilhabe und Innovationskraft. Herzogenrath investiert mit großem Engagement in genau diese Basis – durch einen flächendeckenden Glasfaserausbau, der das ganze Stadtgebiet zukunftsfest macht. Seit 2024 wird in Herzogenrath durch das Unternehmen **Unsere Grüne Glasfaser (UGG)** ein modernes Netz errichtet, mit rund 200 Kilometern Tiefbau zur Verlegung von Glasfaserkabeln. Bereits im Dezember 2024 wurden die zentralen Verteilpunkte („Point-of-Presence“, PoP) in Herzogenrath und Kohlscheid installiert. 2025 wurde mit ersten Netzbaumaßnahmen in Stadtteilen wie Niederbardenberg und in der Bierstraße begonnen.

Der Grundgedanke: Weg von alten Kupferleitungen, hin zu Glasfaser-Direktanschlüssen (FTTH – „Fiber to the Home“) in jedes Gebäude. Damit wird eine zuverlässige, stabile Verbindung möglich, selbst bei hohem Datenaufkommen – ob Homeoffice, Streaming, E-Learning oder Smart-Home-Anwendungen.

Besonders bemerkenswert: UGG führt den Ausbau eigenwirtschaftlich durch, ohne öffentliche Förderung. Das heißt:

Die Stadt und das Land tragen keine direkten Kosten. UGG betreibt das Netz nach Fertigstellung neutral und stellt es allen Internetanbietern gleichermaßen zur Verfügung. So entsteht aber gleichzeitig ein Wettbewerb unter den Anbietern – und Bewohnerinnen und Bewohner profitieren von mehr Wahlfreiheit.



Für den Wirtschaftsstandort Herzogenrath bringt diese Infrastruktur enorme Vorteile: Gewerbliche Nutzer, Startups und Forschungseinrichtungen benötigen Bandbreite und Verlässlichkeit. Mit Glasfaser wird die Stadt attraktiver für technologieorientierte Unternehmen und kann sich stärker im regionalen Wettbewerb positionieren.

Auch für das tägliche Leben der Menschen im Ort ist der Ausbau von zentraler Bedeutung: Stabilität beim Video-

konferenz-Verkehr, schnelles Hochladen großer Dateien, verzögerungsfreies Streaming von privaten oder schulischen Inhalten – all das wird möglich. Zudem wird der Datenverkehr effizienter und weniger energiebedürftig als bei Kupferlösungen.

Ein weiterer Pluspunkt: Die Baumaßnahmen werden in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung und den lokalen Behörden geplant, um Störungen im Alltag zu minimieren. Öffentliche Infoveranstaltungen begleiteten den Start, um Transparenz zu schaffen und Bürgerinnen und Bürger über Verlauf und Nutzen zu informieren.

Insgesamt markiert der Glasfaserausbau in Herzogenrath einen Meilenstein auf dem Weg zur digitalen Stadt. Er sichert Lebensqualität, stärkt den Wirtschaftsstandort und ermöglicht, dass alle Generationen in Herzogenrath am schnellen Netz teilhaben – heute wie in der Zukunft.

Weitere Infos

<https://www.herzogenrath.de/wirtschaft-verkehr/wirtschaft/glasfaserausbau-in-herzogenrath>



Wege, die verbinden: Mobilität in Herzogenrath



Bahnhof Kohlscheid

46

Die Mobilität in Herzogenrath verfolgt ein klares Ziel: Wege sollen sicher, bequem und für alle Verkehrsteilnehmenden zugänglich sein – ob zu Fuß, per Fahrrad, mit Bus oder Bahn. So nimmt die Stadt die Rolle einer fußgänger- und fahrradfreundlichen Kommune bewusst ein und stärkt damit die Aufenthaltsqualität in Wohngebieten wie auch die Vernetzung im gesamten Stadtgebiet.

Wohngebiete mit Tempo 30 – mehr Sicherheit und Lebensqualität

In allen Wohngebieten von Herzogenrath gilt bereits seit 1991 eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Diese Regelung dient nicht nur der Unfallver-

meidung und dem Schutz von Kindern, älteren Menschen sowie Rad- und Fußverkehrs-Teilnehmenden, sondern verbessert zugleich das Wohnumfeld: weniger Lärm, geringere Abgasbelastung, höhere Aufenthaltsqualität.

Vielfältige ÖPNV-Anschlüsse – Bus und Bahn optimal vernetzt

Herzogenrath ist hervorragend an den öffentlichen Personennahverkehr angebunden. Mehrere Bahnhöfe und Haltepunkte bieten Verbindungen nach Aachen, Köln, ins Ruhrgebiet, in die Niederlande und Belgien und darüber hinaus – ein modernes Tor in die Region und Nachbarschaft. Auch das engma-

schige Busnetz ermöglicht, nahezu jeden Stadtteil flexibel zu erreichen und verbindet die verschiedenen Quartiere effektiv miteinander.

Attraktives Radwegenetz – Alltagsradfahren wird gefördert

Radfahren ist in Herzogenrath nicht nur Freizeit-, sondern zunehmend Alltagsmobilität. Die Stadt engagiert sich für ein durchgängiges Netz von Radwegen und sichert die Förderung des Umweltverbundes „Fuß-Rad-Bus-Bahn“. Durch gezielte Infrastruktur-Maßnahmen wird das Radfahren attraktiver und sicherer – ein wichtiger Schritt hin zu umweltfreundlicheren Wegen im Alltag.

Blick voraus: Mobilitätskonzept für die Zukunft

Herzogenrath arbeitet derzeit an einem umfassenden Mobilitätskonzept, das als strategischer Rahmen für die Entwicklung der Verkehrsführung in der Stadt dient. Dabei steht im Zentrum, wie Mobilität künftig gestaltet werden soll: von der Erhebung des aktuellen Verkehrsverhaltens über Bürgerbeteiligung bis zur Integration von Fuß-, Rad- und ÖPNV-Verkehren in eine vernetzte Strategie.

In Herzogenrath verbindet sich der Anspruch auf lebenswerte Stadtquartiere mit den Anforderungen an moderne, nachhaltige Mobilität. Durch niedrige Geschwindigkeiten in Wohngebieten, ein stimmiges Netz für Rad- und Fußverkehr sowie leistungsfähige ÖPNV-Anschlüsse wird eine Mobilität geschaffen, die nicht nur fortschrittlich, sondern auch sozial und umweltgerecht ist. Mit dem laufenden Mobilitätskonzept wird diese Ausrichtung weiter verankert und permanent weiterentwickelt – für eine Stadt, in der Wege verbinden, statt trennen.



Kreisverkehr Grube Langenberg



Kreisverkehr Bicherouxstraße

Weitere Infos



<https://www.herzogenrath.de/wirtschaft-verkehr/verkehr>

Herzogenrath auf dem Weg zur Klimaneutralität: Gemeinsam Zukunft gestalten

Herzogenrath hat sich ein ambitioniertes Ziel gesetzt: Die Stadt strebt die Klima- und Umweltneutralität an und möchte damit Vorreiterkommune werden. Die Förderung der Nachhaltigkeit verstehen wir nicht nur als wichtige kommunale Aufgabe zum Wohle aller Herzogenratherinnen und Herzogenrather. Denn in gemeinschaftlichem Handeln erkennen wir die Chance, gemeinsam den Strukturwandel zu bewältigen hin zu einer zukunftsfähigen Stadt, die den Klimaschutz ernst nimmt. Doch wie sieht dieser Weg konkret aus? Und wie können alle Bürgerinnen und Bürger Teil dieser Transformation werden?

Von der Vision zur konkreten Umsetzung

Um die ehrgeizigen Klimaziele zu erreichen, braucht es mehr als gute Absichten, es braucht eine fundierte Strategie und konkrete Maßnahmen. Dank der Förderung aus dem STARK-Programm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz werden von 2023 bis 2027 maßgebliche Schritte unternommen, um diesen umfassenden Wandel zu gestalten. Zusammen mit Fachagenturen entsteht aktuell eine Klima- und Umweltstrategie, die konkrete Maßnahmen beinhaltet und systematisch an der Reduzierung von CO₂-Emissionen ansetzt.



Rathaus mit PV-Anlage

Der erste Schritt auf dem Weg zur Klimaneutralität ist eine umfassende Bestandsaufnahme der aktuellen Situation in Herzogenrath. Dafür wird erhoben, wie viel CO₂ und Energie in verschiedenen Bereichen, wie Industrie, Verkehr, Gewerbe, öffentlichen Einrichtungen und privaten Haushalten, verbraucht wird. Das ermöglicht, gezielt die größten Potenziale für Klimaschutz zu erkennen.

Im nächsten Schritt setzt die Stadt an diesen Schlüsselstellen mit passgenauen Maßnahmen an, von der energetischen Sanierung und dem Ausbau erneuerbarer Energien über die Entwicklung moderner Versorgungslösungen bis hin zur Unterstützung neuer Projekte.

Wir fördern keine Kohle mehr, aber wir haben Kohle zum Fördern

Klimaschutz funktioniert am besten, wenn er für alle zugänglich ist. Deshalb bietet die Stadt Herzogenrath attraktive Fördermöglichkeiten an, um das Ziel der Umweltneutralität zu erreichen. Über die bereits bestehenden Fördergegenstände wie thermische Solaranlagen, Heizungsanlagen mit regenerativer Energienutzung, Blockheizkraftwerke und ortsfeste Brauchwassernutzungsanlagen hinaus können durch eine Erweiterung der Förderrichtlinie auch PV-Kleinstanlagen, Begrünungsmaßnahmen, Lastenfahrräder, Wallboxen und



PV-Anlage Rathaus



Symbolischer Vorgarten der Stadtverwaltung



Solarpark Hofstadt

smarte Heizkörperthermostate finanziell unterstützt werden. Das Land NRW und der Bund unterstützen die Vorhaben der Stadt Herzogenrath mit verschiedenen Förderungen mit insgesamt rund 8 Millionen Euro. So wird der Umstieg auf klimafreundliche Technologien für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen attraktiver und leichter umsetzbar.

Wir sind keine Superhelden, aber zusammen machen wir Herzogenrath ein Stückchen besser

Doch nicht nur finanzielle Anreize machen den Unterschied, auch das tägliche Handeln zählt. Seit August 2025 können Herzogenratherinnen und Herzogenrather mit der Klima-Taler-App ihr umweltfreundliches Verhalten erfassen und damit sogenannte Klima-Taler verdienen.



© Anna Wawra

Die Taler lassen sich dann gegen einen Rabatt beispielsweise bei einem lokalen Händler oder in einer städtischen Einrichtung einlösen. Ein erhaltener Klima-

Taler entspricht einer Einsparung von fünf Kilogramm CO₂. Dafür muss man etwa 30 km zu Fuß oder mit dem Rad oder 65 km mit öffentlichen Verkehrsmitteln statt mit dem Auto zurücklegen. Auch Einsparungen im privaten Energie- und Wasserverbrauch können über die App mit Klima-Talern belohnt werden. Klimaschutz wird so im Alltag sichtbar, messbar und lohnenswert.

Wir sind keine Millionäre, aber reich an nachhaltigen Ideen

Neben individuellen Beiträgen lebt die Klimastrategie vor allem von der Beteiligung der gesamten Stadtgesellschaft. Um die Bürgerschaft bestmöglich in den Prozess einzubinden, finden regelmäßige Beteiligungsaktionen statt. Von Infoveranstaltungen über Umfragen bis hin zu Mitmachaktionen gibt es viele Möglichkeiten, Ideen einzubringen. Besonders spannend: die interaktive Klima-Map, auf der kühle Orte, Hitze-Hotspots und Trinkbrunnen in Herzogenrath sichtbar gemacht werden. Die Karte lebt vom Wissen und den Erfahrungen der Menschen vor Ort. Auch beim Mobilitätskonzept können sich Bürgerinnen und Bürger aktiv beteiligen.

Neben dem Klimabeirat, der Bürgern, Fachöffentlichkeit sowie Verwaltung und Politik an einen Tisch bringt, können über Online-Tools und Fokusgrup-

pen Meinungen zu Verbesserungsbedarf in Herzogenrath direkt eingebracht werden. Diese vielfältigen Beteiligungsformate stellen sicher, dass die Klimastrategie nicht von oben verordnet wird, sondern gemeinsam mit den Menschen entwickelt wird, die in Herzogenrath leben. Neben den ganzen Aktionen freuen wir uns aber vor allem über die vielen Gespräche über Klimaschutz, Nachhaltigkeit und die Zukunft unserer Stadt.

Gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft

All diese Bausteine, von der strategischen Planung über finanzielle Förderung bis zur aktiven Beteiligung, greifen ineinander und bilden zusammen den Herzogenrather Weg zur Klimaneutralität. Wer informiert ist, Erfolge sehen kann und am Ende selbst profitiert, ist leichter zum Mitmachen zu motivieren. Deshalb wird der Erfolg der CO₂-Einsparungen an zentraler Stelle und für alle sichtbar in seinem Verlauf dargestellt werden. Mehrdimensional denken und gemeinsam handeln, das ist die Erfolgsformel Herzogenraths auf dem Weg zur Klimaneutralität.

Auf www.herzogenrathklima.de finden Sie alle aktuellen **Informationen, Termine, Mitmachaktionen** und **Fördermöglichkeiten**. Der **Newsletter** hält alle Interessierten auf dem Laufenden.



Naturräume in Herzogenrath

Naturpark Worm-Wildnis

Der **Naturpark Worm-Wildnis**, nordwestlich von Merkstein, bietet als ausgewiesenes Landschaftsschutzgebiet eine herrliche Landschaft auf einer Fläche von ca. 8,5 Hektar. Er liegt inmitten des ältesten Dorfes Herzogenraths, in Worm-Wildnis, welches rund 250 Menschen beheimatet. Der Heimatverein Worm-Wildnis hat hier ein Vereinsheim mit Grillhütte und Grillplatz errichtet.

Das Hochfeld ist die höchste natürliche Stelle von Worm-Wildnis. Von dort aus wird Besuchern eine Aussicht über 25 Kirchturmspitzen aus der näheren Umgebung geboten. Im Park befinden sich zahlreiche Wegekreuze, die an den keltischen Ursprung des Dorfes erinnern. Worm-Wildnis ist mit der Stadtbuslinie HZ 3 zu erreichen. Radfahrer entlang des Wurmverlaufs passieren **Worm-Wildnis** zwischen den Knotenpunkten 22 und 42. Auf diesem Streckenabschnitt verläuft gleichzeitig die 2-Länder-Route, die Grünroute, ein Exkurs der Römerstraße „Via Belgica“ und die Aachener Wasserburgenroute.

Wurmtal

Das Wurmtal erstreckt sich über das gesamte Gebiet Herzogenraths, von Kohlscheid über Herzogenrath nach Merkstein. Aufgrund der großen Ausdehnung

des Wurmtals (mehr als 25 km) ermöglicht es intensive Wanderungen und Spaziergänge durch eine von Flussmäandern geprägte Landschaft. Der größtenteils naturbelassene Flussverlauf weist eine eindrucksvolle Fließdynamik auf, die landesweit Ihres Gleichen sucht. Durch die Kraft des fließenden Wassers ändert sich der Gewässerverlauf ständig, immer wieder entstehen neue Rinnen, Kiesbänke, abbröckelnde Steilufer, verlassene Flussbetten und neue Auenwälder. Wegen der in den Kies- und Sandanlandungen der Wurm befindlichen Nahrung wirkt das Gewässer besonders anziehend auf bestimmte, teils seltene Vogelarten. In den Uferabbruchkanten der Wurm findet auch der seltene Eisvogel, der als Brutvogel im Wurmtal vorkommt, ideale Nistmöglichkeiten. Seit einigen Jahren ist auch der Biber wieder an die Wurm zurückgekehrt.

Das Wurmtal bietet Möglichkeiten für zahlreiche Freizeitaktivitäten, so teilen sich Spaziergänger, Läufer, Nordic-Walker, Reiter und Radfahrer die Strecken entlang der Wurm.

Leider sind durch die Hochwasser der vergangenen Jahre einige Fußgängerbrücken im Wurmtal erheblich beschädigt worden. Diese werden aktuell und in den kommenden Jahren durch die Städte Herzogenrath und Würselen wieder ertüchtigt oder neu gebaut. Bis zur Fer-



Herzogenrather Weiher

tigstellung der Arbeiten kommt es noch zu Einschränkungen bei diversen Wanderwegen. Wanderer sind daher gehalten, sich online vorab über die möglichen Wanderrouen im Wurmtal zu informieren.

Broichbachtal

Das Broichbachtal grenzt unmittelbar an die Herzogenrather Innenstadt und verläuft Richtung Osten in die Nachbarstadt Alsdorf. Zunächst trifft man auf die vom Broichbach gespeisten Wieher, die ganz der Vogelwelt überlassen sind. Am vorgelagerten Parkplatz an der Bergerstraße beginnt der neu angelegte Naturerlebnisweg. Auf dem zwei Kilometer langen Rundweg wird an acht Stationen die Möglichkeit geboten, die Natur bewusst zu erleben. Die Beschilderung ist in deutscher und niederländischer Sprache verfasst. Folgt man dem Verlauf des Broichbaches durch den Krähenwald, gelangt man nach Noppenberg, einem Ortsteil von Herzogenrath, welcher sich idyllisch ins Broichbachtal einfügt und für seine aktive Dorfgemeinschaft bekannt ist.



Wurmtal

Weitere Infos

<https://www.herzogenrath.de/freizeit-tourismus/im-gruenen>





Bauhof und Wertstoffhof

Recycling und Müllvermeidung in Herzogenrath

Der Wertstoffhof in der Egelshovener Straße

Der Wertstoffhof auf dem Gelände des städtischen Bauhofes in der Egelshovener Straße 69a ist ein Vorzeige-Modell. Seit der Eröffnung im Jahr 2012 haben sich die Anlieferzahlen und -mengen stetig nach oben entwickelt. Die übersichtliche Anordnung der Container, die bequem über eine Rampe angefahren und befüllt werden können und nicht zuletzt die kompetente Betreuung durch die Mitarbeiter tragen zu der großen Akzeptanz des Angebotes bei.

Eine Vielzahl von Wertstoff- und Abfallarten können auf dem Wertstoffhof abgegeben werden. Das Angebot richtet sich an Bürgerinnen und Bürger aus Herzogenrath, die an zwei Wochentagen und jeden Samstag in haushaltsüblichen Mengen (bis max. 1,5 m³) Wertstoffe bringen können.

Die auf dem Gelände des Bauhofes getrennt eingesammelten Abfälle werden über verschiedene Recyclingunternehmen einer Verwertung zugeführt. Auch Hartkunststoffe werden angenommen.

Hierunter fallen zum Beispiel alte Gartenstühle, Kinderspielzeug und andere Gegenstände aus Hartkunststoff. Diese Materialien werden ebenfalls einer Verwertung zugeführt und landen nicht in der Müllverbrennung.

Nicht angenommen werden auf dem Wertstoffhof Säcke und Kisten mit gemischten Abfällen – diese gehören in die Restmülltonne. Im Wertstoffhof erfolgt ebenfalls keine Annahme von Altreifen, Asbesthaltigen Abfällen, Bauschutt, Sonderabfällen (z.B. Altöl, Autobatterien, Farben, Lacke) oder Tapeten, Tapetenresten und Dämmwolle.

Fragen zur richtigen Abfalltrennung und Anlieferung beantwortet die **Abfallberatung der AWA Entsorgung GmbH**. Wer die verschiedenen Wertstoffe schon im Haushalt sortiert und dann getrennt entsorgt, hilft mit, Ressourcen zu sparen und die Umwelt zu schonen. Nur sorgfältig getrennte Materialien können effektiv zu neuen Produkten wiederverwertet werden.

Auch gut erhaltene Gegenstände können mitgebracht und den am Wertstoff-

hof tätigen Mitarbeitern der Recyclingbörse Herzogenrath übergeben werden. Möbel, Hausrat, Bücher und viele andere Dinge werden gesammelt und finden für wenig Geld im **Gebrauchtkaufhaus PATCHWORK** in der Kirchrather Straße 141–143 in Merkstein einen neuen Besitzer. Damit können Abfälle sinnvoll vermieden werden.

Müllsammeltag in Herzogenrath – Gemeinsam für eine saubere Stadt

In Herzogenrath sind die regelmäßig im April stattfindenden Müllsammeltag längst zu einem festen und beliebten Termin im Jahreskalender geworden. Bei diesen Clean-up-Days engagieren sich Bürgerinnen und Bürger jeden Alters, Vereine, Schulen und Organisationen gemeinsam dafür, die Stadt vom Frühjahrsputz bis hin zu öffentlichen Grünflächen und Straßen zu säubern.

Mit Handschuhen, Greifzangen und Müllsäcken ausgestattet, ziehen die Freiwilligen durch die Stadt, sammeln achtlos weggeworfene Abfälle ein und geben Herzogenrath ein sichtbares Zeichen der

Verantwortung und des gemeinschaftlichen Miteinanders.

Die **Müllsammeltage** fördern nicht nur die Sauberkeit der Stadt, sondern stärken vor allem den gemeinschaftsstiftenden Charakter des Engagements. Nach getaner Arbeit ist das gemeinsame Erlebnis oft genauso wertvoll wie das Ergebnis selbst: Gespräche mit Nachbarinnen und Nachbarn, Begegnungen zwischen Jung und Alt sowie der Spaß an einer gemeinsamen Aktion verbinden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über alle Generationen hinweg. So entsteht ein starkes Gefühl der Zusammengehörigkeit und der lokalen Verantwortung.

Darüber hinaus dienen die Clean-up-Days auch dazu, das Bewusstsein für Müll und Umwelt zu schärfen. Viele Teilnehmende berichten, dass sie durch die Aktion erst richtig sehen, wie viel Abfall täglich achtlos in der Stadt landet, und sensibilisiert werden, im Alltag bewusster mit Ressourcen umzugehen. Die Aktion vermittelt auf praktische Weise, dass Sauberkeit und Umweltschutz nicht nur Aufgabe der Verwaltung, sondern eine gemeinsame Verantwortung aller Bürgerinnen und Bürger sind.

Die Stadt Herzogenrath lädt alle Interessierten ein, sich regelmäßig an diesen

Aktionen zu beteiligen. Jeder Müllsammeltag ist ein kleiner, aber wirkungsvoller Beitrag zu einer sauberen, lebenswerten Stadt – und ein eindrucksvolles Zeichen dafür, dass gemeinschaftliches Engagement unsere Stadt nachhaltig prägt.

Repair-Café im Konzerthaus Harff – Nachhaltigkeit zum Mitmachen

Das Repair-Café im Konzerthaus Harff ist inzwischen eine etablierte Institution in Kohlscheid: Es verbindet Nachhaltigkeit, gemeinschaftliches Engagement und praktisches Können. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer nutzen hier ihr technisches Geschick und ihre Erfahrung, um defekte Elektrogeräte oder Haushaltsgegenstände zu reparieren und ihnen so ein zweites Leben zu schenken. Auf diese Weise wird Müll vermieden, Elektroschrott reduziert und wertvolle Ressourcen werden geschont.

Besonders wichtig ist dabei der soziale Aspekt: Besucherinnen und Besucher können ihre Geräte nicht nur reparieren lassen, sondern erhalten gleichzeitig Tipps und Wissen, wie sie Reparaturen selbst durchführen können.

Für die ehrenamtlichen Expertinnen und Experten ist das **Repair-Café** zudem



eine Gelegenheit, ihre Erfahrung sinnvoll einzusetzen, neue Kontakte zu knüpfen und das Bewusstsein für nachhaltiges Handeln in der Stadt zu stärken.

Das Repair-Café im Konzerthaus Harff zeigt eindrucksvoll, dass nachhaltiger Konsum und Engagement Hand in Hand gehen und dass jede Reparatur ein Beitrag zu einer sauberen, ressourcenschonenden und lebenswerten Stadt Herzogenrath ist.

FRAGEN ZUR ENTSORGUNG? WIR SIND FÜR SIE DA!

Wohin mit kaputten Elektrogeräten, Farbresten oder dem Biomüll? Kein Problem – unsere Abfallberatung hat die Antworten.

Wir geben Tipps, wie Sie Abfälle einfach, sicher und umweltfreundlich loswerden.

+49 2403 8766353
abfallberatung@awa-gmbh.de

Ihre AWA-Abfallberatung –
damit Abfälle richtig gut wegkommen.





AETAS
PFLEGEDIENST

Umfassende Versorgung im eigenen Zuhause

- ***Grundpflege***
- ***Behandlungspflege***
- ***Verhinderungspflege***
- ***Krankenhausvermeidungspflege***
- ***Hauswirtschaftliche Versorgung***
- ***Beratung, Unterstützung und Vermittlung***



AETAS Alten- und Krankenpflegedienst GmbH
Kaiserstr. 96 . 52134 Herzogenrath-Kohlscheid . 02407 917127
info@aetas-pflegedienst.de . www.aetas-pflegedienst.de

Kompetenz in Pflege und Pflegeberatung

Bürozeiten: Mo.–Fr. 8–15 Uhr · 24h Notrufbereitschaft

Koordinationsbüro Rund ums Alter der Stadt Herzogenrath

Am 1. Februar 2008 wurde auf Anregung des Seniorenbeirates der Stadt Herzogenrath das Koordinationsbüro „Rund ums Alter“ gegründet und im Sozialamt angesiedelt. Damit reagierte die Verwaltung frühzeitig auf die vielfältigen Anforderungen einer älter werdenden Gesellschaft und widmet sich dem demografischen Wandel. Ziel ist die Konzeption, Steuerung und Vernetzung alter und neuer Aktivitäten und Initiativen rund ums Alter.

Mittlerweile wird die zentrale bürgernahe Anlaufstelle im Rathaus ergänzt durch die wohnortnahen **Stadtteilbüros in Kohlscheid und Merkstein**. Ältere Bürgerinnen und Bürger sowie ihre Bezugspersonen treffen hier auf kompetente Ansprechpartnerinnen zu allen Fragen rund ums Älterwerden bzw. bei Behinderung. Egal ob Fragen zum Wohnen und Lebensgestaltung im Alter, zu Vorsorge, Pflege, Freizeitangeboten oder Engagement Möglichkeiten: Ratsuchende erhalten hilfreiche Informationen und Impulse.

Neben der fachkundigen Beratung sind Informationsmaterialien und ein regelmäßig aktualisierter Wegweiser erhältlich. Ggf. erfolgt die Weiterleitung zu Fachberatungsstellen, zu denen das Koordinationsbüro unter dem Motto "Gemeinsam für eine gute Versorgung im Alter" seine



Stadtteilbüro Mitten in Kohlscheid



Stadtteilbüro Mitten in Merkstein

Netzwerkstrukturen stetig ausbaut. Vielfältige Aufgaben laufen hier neben der persönlichen Beratung zusammen. Einige Beispiele sind die Kooperation mit und Begleitung des Forums für Menschen mit Behinderung und des Seniorenbeirates und die Organisation und Durchführung von Fortbildungen für Ehrenamtliche in der Seniorenarbeit sowie von Informationsveranstaltungen. Insbesondere in der Quartiersarbeit wird besonderer Wert auf die Stärkung der Nachbarschaft und Entwicklung von Teilhabeangeboten und Veranstaltungsformaten gemeinsam mit engagierten Ehrenamtlichen und in Kooperation mit weiteren Ak-

teuren wie Vereinen oder Initiativen gelegt. Weitere Aufgaben umfassen die Begleitung der offenen Seniorenentretts Hof-Café in Merkstein sowie des Cafés „Et Vezälche“ in Straß. Darüber hinaus gehört die Steuerung verschiedener Netzwerke der Stadt Herzogenrath zum Aufgabenbereich, darunter die Lokale Allianz für Menschen mit Demenz, das Kompetenznetz „Rund ums Alter“ sowie die Stadtteilkonferenzen.

Ebenfalls Teil des Tätigkeitsfeldes ist die Mitwirkung in kommunalen Arbeitskreisen und Gremien in Herzogenrath und der StädteRegion Aachen, beispielsweise zu Themen wie Einsamkeit und Teilhabe, Hitzeschutz und Klimaanpassung oder der Weiterentwicklung von Versorgungsstrukturen. Ergänzt wird das Aufgabenspektrum durch die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Erstellung von Informationsmaterialien.

Empfehlenswert ist es, ein persönliches Informationsgespräch zu vereinbaren. Sofern ein persönlicher Kontakt im Büro nicht möglich ist, werden auch Hausbesuche angeboten.



Altersgerechtes Wohnen in Kohlscheid

Weitere Infos

<https://www.herzogenrath.de/soziales-bildung/gesellschaft-soziales/seniorinnen-senioren>



WAS IST EIGENTLICH EINE TAGESPFLEGE FÜR SENIOREN?

Eine Senioren-Tagespflege ist etwas Besonderes, weil sie älteren Menschen Struktur, Gemeinschaft und Sicherheit bietet. Hier können sie den Tag in Gesellschaft verbringen, aktiv bleiben, neue Kontakte knüpfen, erhalten zugleich eine professionelle Betreuung und können am Nachmittag wieder in ihre gewohnte Umgebung zurück. Zudem übernimmt die Pflegekasse ab Pflegegrad 2 den überwiegenden Teil der entstehenden Kosten, was diese Form der Unterstützung besonders gut zugänglich macht. Auch für Angehörige bedeutet die Tagespflege Entlastung und die Gewissheit, dass ihre Liebsten in guten Händen sind – ein Ort, der Geborgenheit, Lebensfreude und Selbstständigkeit miteinander verbindet

HABEN SIE FRAGEN?

Melden Sie sich gern jederzeit, telefonisch oder per E-Mail. Unsere Kontaktdaten finden Sie unten. Vereinbaren Sie auch gleich einen **unverbindlichen und kostenfreien Schnuppertag!**

HERZLICH | KOMPETENT | LEBENSNAH



LERNEN SIE UNS GANZ UNVERBINDLICH KENNEN – WIR FREUEN UNS AUF SIE!

AWO KV Aachen-Land e. V.
Tagespflege Merkstein

Marie-Juchacz-Str. 7
52134 Herzogenrath
Tel.: 02406/9898570

tagespflege-merkstein@awo-aachen-land.de

AWO KV Aachen-Land e. V.
Tagespflege Herzogenrath

Anne-Frank-Straße 2
52134 Herzogenrath
Tel.: 02406/6661915

tagespflege@awo-aachen-land.de



Kreisverband
Aachen-Land e.V.



Code scannen

online blättern

Das FlipBook zur Broschüre: » interaktiv » mobil » aktuell



an^cos

Verlag und Werbeagentur

Folgen Sie uns auf



24 h Bereitschaftsdienst • Ambulante Pflege
Haushaltshilfen • Verhinderungspflege

Oststraße 39 • 52134 Herzogenrath • Tel. 0 24 07/ 9 58 00 • info@pflegedienst-michael-ruettggers.de

www.Pflegedienst-Michael-Ruettggers.de

Lokales Bündnis für Familie Herzogenrath

Familie ist da, wo Kinder aufwachsen – vielfältig und generationenübergreifend! In Deutschland engagieren sich rund 300 lokale Bündnisse für Familie – und eines davon ist das Lokale Bündnis für Familie Herzogenrath. Seit der Gründung im Jahr 2004 setzt sich das Bündnis mit Herz und Tatkraft dafür ein, gute Rahmenbedingungen für Familien in Herzogenrath zu schaffen und kann bereits auf eine über 20jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken. Als Netzwerk unterschiedlicher Akteurinnen und Akteure aus Verwaltung, Politik, Bildung, Vereinen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft stellen wir uns dem umfassenden Thema Familie konstruktiv, und engagieren uns gemeinsam für familienfreundliche Lebens- und Arbeitsbedingungen vor Ort.



Nur eine familienfreundliche Stadt ist eine zukunftsfähige Stadt!

Das lokale Familienbündnis in Herzogenrath verfolgt das Ziel, die Lebenssituation von Familien nachhaltig zu verbessern und die Chancen des demografischen Wandels aktiv zu gestalten. Familienfreundlichkeit wird dabei als gemeinsame Aufgabe von Politik, Verwaltung, Institutionen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft verstanden und konsequent gefördert. Zentrale Aufgabe des Bündnisses ist es, den Austausch und die Vernetzung aller relevanten Akteurinnen und Akteure zu stärken. Familien sollen transparent und verständlich über bestehende Angebote, Unterstützungs- und Hilfsmöglichkeiten informiert werden. Darüber hinaus initiiert und begleitet das Familienbündnis Projekte, die sich an den tatsächlichen Bedürfnissen von Familien orientieren, und setzt sich durch gezielte Öffentlichkeits-

und Lobbyarbeit für familienfreundliche Rahmenbedingungen in der Stadt ein. Ein besonderes Anliegen ist es zudem, Familien aktiv zu beteiligen und ihre Perspektiven in Entscheidungsprozesse einzubringen. Inhaltlich setzt das Familienbündnis klare Schwerpunkte. Dazu gehören die bessere Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege, die gleichberechtigte Teilhabe aller Familien sowie eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung und frühe Förderung. Auch die Stärkung von Familienzeit und Lebensqualität spielt eine wichtige Rolle. Ergänzt werden diese Themen durch eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit, die Familienanliegen sichtbar macht und das Bewusstsein für ihre Bedeutung in Herzogenrath schärft.

Bedeutende Projekte und Angebote

Für optimale Kinderbetreuung

Eine verlässliche und qualitativ hochwertige Kinderbetreuung ist ein wesentlicher Baustein für das Wohl von Familien und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Ziel ist es, die Betreuungsangebote vor Ort in Kitas und Tagespflege nachhaltig zu sichern und bedarfsorientiert weiterzuentwickeln. Über das Kita-Portal auf <https://herzogenrath.meinkitaplatz.de> können Eltern zentral ihren Betreuungsbedarf anmelden.

Familienatlas

Der Familienatlas befindet sich auf der Webseite des Familienbündnisses unter <https://familie-herzogenrath.de/der-familienatlas> und dient als praktischer Ratgeber. Er bietet einen umfassenden Überblick über Angebote, Einrichtungen und Freizeitmöglichkeiten für Familien sowie Angeboten für die ältere Generation. Eltern finden hier wichtige



Adressen von Betreuungseinrichtungen, Beratungsstellen, Vereinen und Bildungsangeboten – von der Kinderbetreuung über Sport- und Kulturangebote bis hin zu Freizeitaktivitäten.

EfaS – Ehrenamt für Familien und Senior*innen

Dieses generationsübergreifende Hilfe- und Unterstützungsangebot verfolgt das Ziel, „Gemeinsam stark für alle Generationen“ zu sein und wird von einem Trägerverbund aus diversen Akteurinnen und Akteuren getragen. Engagierte Ehrenamtliche begleiten Seniorinnen und Senioren im Alltag, schenken Zeit, Gesellschaft und Unterstützung. Gleichzeitig leisten Familienpatinnen und Familienpaten durch ihren ehrenamtlichen Einsatz einen sehr wichtigen Beitrag für Familien. Sie schenken den Kindern Zeit für Spiel, Erleben und Entwicklung, geben den Eltern die Gelegenheit zum „Durchatmen“ und vermitteln dadurch Nähe, Solidarität und neue Impulse für das Familienleben.

Weitere Infos

<https://familie-herzogenrath.de/familienatlas/efas-ehrenamt-fuer-familien-und-seniorinnen>



Netzwerk Frühe Hilfen

Das „Netzwerk Frühe Hilfen“ bietet Unterstützung für Familien mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr. Ziel ist es, Eltern frühzeitig zu begleiten, zu stärken und die gesunde Entwicklung ihrer Kinder zu fördern. Das Netzwerk arbeitet mit Fachkräften aus Gesundheit, Jugendhilfe, Familienbildung und sozialen Einrichtungen zusammen und sorgt gemeinsam dafür, dass Familien schnell und unbürokratisch passende Hilfeangebote erhalten – von Beratung über Begleitung bis hin zur Vermittlung weiterführender Unterstützung. Alle Angebote der Frühen Hilfen sind freiwillig, vertraulich und kostenfrei.

Weitere Infos

<https://service.herzogenrath.de/detail/-/vr-bis-detail/dienstleistung/66823/show>





Unsere Leistungen:

- || Präventive Zahnheilkunde (Kontrolluntersuchungen, Prophylaxe, Versiegelungen)
- || Kinderzahnheilkunde
- || Ästhetische Zahnheilkunde & Bleaching
- || Konservierende Zahnheilkunde (Füllungstherapie, Wurzelkanalbehandlungen)
- || Parodontologie, Zahnersatz, Implantologie
- || Kleine Chirurgie
- || Digitale Röntgentechnik
- || Behandlung von Angstpatienten

Ihr Lächeln in besten Händen!

Ob jung oder alt – wir kümmern uns mit Herz, moderner Technik und viel Einfühlungsvermögen um Ihre Zahngesundheit. Unser engagiertes Team sorgt dafür, dass Sie sich bei uns rundum wohlfühlen.



Irini van der Broeck
Zahnarztpraxis

Irini van der Broeck | Zahnärztin

August-Schmidt-Platz 7
52134 Herzogenrath
T 0 24 06.9 288 255
kontakt@zahnarztpraxis-vanderbroeck.de
www.zahnarztpraxis-vanderbroeck.de



DIGITAL & ABRUCKFREI!

Dank unserer modernen CEREC-Technologie fertigen wir Ihren Zahnersatz in nur einer Sitzung – ganz ohne Abdruckmasse. Schnell, präzise und angenehm.




Ich kann mich ausprobieren und lerne unglaublich viel dazu.

Wir suchen Pädagogische und pflegerische Fachkräfte (m/w/d)
Für unsere Standorte Aachen-Stadt, Brand, Alsdorf, Kohlscheid, Simmerath

www.vinzenz-heim.de



Code scannen
online blättern

Das FlipBook zur Broschüre:
» interaktiv » mobil » aktuell




anCos
Verlag und Werbeagentur

Folgen Sie uns auf  

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
André Langerak

Bewegung – Das Herz Ihrer Gesundheit

Josefstraße 21 • ☎ (02406) 12522

Behandlung nach wissenschaftlichen Standards,
KG-neurologische, KG-orthopädisch, Fango, Massage,
Ambulante Krankengymnastik

– Alle Krankenkassen in Deutschland und den Niederlanden –

moliri – Servicestelle für Familiengesundheit

Als Servicestelle für Familiengesundheit unterstützt moliri Familien in Herzogenrath frühzeitig und effektiv mit unterschiedlichen Angeboten:

Das Angebot von moliri umfasst vielfältige Unterstützungs- und Begegnungsmöglichkeiten für Familien in Herzogenrath. In kostenlosen und vertraulichen Beratungsgesprächen erhalten Familien individuelle Unterstützung bei Fragen und Herausforderungen des Alltags. Ein fester Treffpunkt ist das Café Moliri, das jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr im Herz-Jesu-Weg 1 stattfindet und Eltern sowie Kindern die Möglichkeit bietet, gemeinsam Zeit zu verbringen, sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Darüber hinaus vermittelt die Institution ehrenamtliche Familienpatinnen und -paten, die Zeit mit Kindern verbringen und Eltern im Alltag entlasten. Ein weiteres Angebot ist die Kurberatung, die Familien bei der Beantragung von Mut-

ter-Kind-Kuren, Vater-Kind-Kuren oder Mütterkuren unterstützt. Mit der Kindermahlzeit wird zudem unbürokratisch und vertraulich finanzielle Hilfe geleistet, wenn es Schwierigkeiten bei der Finanzierung des Mittagessens in Kita oder Schule gibt.

Mit „Moliri on Tour“ ist man auch mobil unterwegs: Ein Lastenfahrrad besucht Spielplätze in Herzogenrath und schafft dort niedrigschwellige Begegnungsangebote. Ergänzt wird das Programm durch das Projekt „Wachsen im Garten“, bei dem Familien den Garten am Herz-Jesu-Weg mit allen Sinnen erleben, gemeinsam Hochbeete bepflanzen und ernten. Dieses Angebot findet einmal im Monat am Nachmittag statt und verbindet Naturerfahrung, Gemeinschaft und nachhaltiges Lernen.

Aus den Spendenmitteln der Kindermahlzeit Herzogenrath kann hier bei Bedarf



eine überbrückende finanzielle Unterstützung für Familien, die keine andere Unterstützungsleistung erhalten, zur Finanzierung der Verpflegungskosten in Kita oder OGS unbürokratisch beantragt werden.

Weitere Infos



<https://caritas-aachen.de/angebote/ehrenamt/moliri/>

Familienfreundliche Stadt Herzogenrath

Im August 2025 wurde Herzogenrath durch den Landesverband der Hebammen als **„stillfreundliche Kommune“** ausgezeichnet. Diese Auszeichnung erhalten Kommunen, die durch Bereitstellung von geschützten Stillräumen die Stillförderung unterstützen und somit stillfreundliche Strukturen schaffen und damit die Lebensqualität von Familien stärken. Unser Ziel ist es nun, flächen-

deckend im Stadtgebiet Stillräume zu schaffen.

Das Lokale Bündnis für Familie Herzogenrath und die Stadt Herzogenrath – Team offene Kinder- und Jugendarbeit – laden jährlich im Mai zum **Familihtag** auf den Abenteuerspielplatz ein. Das kostenlose Programm mit vielfältigen Mitmach-Aktionen für die ganze Familie bietet einen

abwechslungsreichen Tag voller Spiel, Spaß, Informationen und Begegnung in familienfreundlicher Atmosphäre.

Seit 2023 wird jährlich im Dezember unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters die **Wunschbaum-Aktion** durchgeführt. Mit Unterstützung von vielen Sponsorinnen und Sponsoren werden durch diese Aktion den Familien aus Herzogenrath besondere Familienmomente ermöglicht. Sie können so gemeinsam Zeit verbringen – Kino, Schwimmbad, Ausflüge, etc. die sie sich in adventlicher Atmosphäre „vom Baum pflücken dürfen“.

Weitere Informationen zum Lokalen Bündnis für Familie Herzogenrath

und den Möglichkeiten, sich am Bündnis zu beteiligen oder es zu unterstützen unter <https://www.familie-herzogenrath.de> und <https://www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de>



Kinder- und Jugendarbeit in Herzogenrath

Die kommunale Kinder- und Jugendarbeit verfolgt mit ihren offenen und vielfältigen Angeboten das Ziel, Kinder und Jugendliche in Herzogenrath im Kontext von außerschulischen Lernorten zu fördern und ihnen Möglichkeiten zu bieten, sich zu selbstständigen und selbstverantwortlichen Persönlichkeiten zu entwickeln, das soziale Miteinander zu fördern und zu aktivem Engagement in der Gesellschaft anzuregen. Hierbei ist die Partizipation von Kindern und Jugendlichen in der Stadt ein wichtiger Baustein.

Zum Team Kinder- und Jugendarbeit bzw. Kinder- und Jugendförderung gehören der Jugendtreff im Bürgerhaus Kohlscheid, der Jugendtreff Streiffelder Hof, die mobile Jugendarbeit und der Abenteuerspielplatz Broichbachtal. Darüber hinaus findet eine enge Zusammenarbeit sowie die Beratung und Förderung der Jugendarbeit der freien Träger der Jugendhilfe in Herzogenrath statt. Ebenso zählt zu den Aufgaben und Angeboten der Jugendarbeit der erzieherische Kinder- und Jugendschutz, insbesondere im Hinblick auf präventive Maßnahmen und Projekte.

Jugendtreff im Bürgerhaus Kohlscheid

Der **Jugendtreff im Bürgerhaus Kohlscheid** ist ein „Haus der offenen Tür“ und an 30 Stunden pro Woche für Kinder und Jugendliche geöffnet. Dort gibt es ein vielfältiges Freizeitangebot, das den Interessen der jungen Besucherinnen und Besucher entspricht. Ziel ist es, einen attraktiven Lebensraum zu schaffen, in dem sich alle wohl- und ernstgenommen fühlen können.

Der Jugendtreff bietet Freiräume und Angebote, die den Vorstellungen und Wünschen von Kindern und Jugendlichen entsprechen. Das Programm kombiniert Freizeit, Kultur und Bildung und orientiert sich stets an den Bedürfnissen der Zielgruppe. Regelmäßig werden Großveranstaltungen wie Theateraufführungen, Filmabende, Feten und Live-Konzerte gemeinsam mit den Jugendlichen

geplant und durchgeführt. Ergänzt wird das Angebot durch musisch-kreative Kurse, offene Freizeitangebote, Ferienaktionen, Hausaufgabenbetreuung für Grundschülerinnen und Grundschüler sowie spezielle Projekte der Mädchen- und Jungenarbeit.

Darüber hinaus steht das Team des Jugendtreffs als Ansprechpartner in Problemsituationen zur Verfügung und bietet Beratungs-, Bildungs- und Informationsangebote zu jugendrelevanten Themen. Mit Filmvorführungen, diversen Konzertreihen, Feten zu unterschiedlichen Musikrichtungen und der engen Kooperation mit Schulen wird ein abwechslungsreiches, lebendiges Programm gewährleistet.

Der Jugendtreff ist damit weit mehr als ein Freizeitort: Er ist ein Raum der Begegnung, Förderung und Mitgestaltung, in dem Kinder und Jugendliche ihre Interessen entfalten, Gemeinschaft erleben und neue Fähigkeiten entdecken können.

Kinder- und Jugendtreff „Streiffelder Hof“

Der **Kinder- und Jugendtreff „Streiffelder Hof“** ist an 30 Stunden pro Woche für Kinder und Jugendliche geöffnet. Ein engagiertes Team aus hauptamtlichen Mitarbeitern sowie ehrenamtlichen Ju-

gendlichen und Erwachsenen gestaltet dort ein vielfältiges Freizeitangebot, das sich an den Wünschen der jungen Besucherinnen und Besucher orientiert.

Der Streiffelder Hof bietet einen attraktiven Lebensraum, in dem alle Besucherinnen und Besucher ernst genommen werden und sich wohlfühlen können. Das Angebot reicht von offenen Freizeitmöglichkeiten über musisch-kreative Kurse bis hin zu Ferien- und Kulturaktionen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Mädchenarbeit mit festem Mädchentag sowie auf Beratungs-, Bildungs- und Informationsangeboten zu jugendrelevanten Themen. Zudem organisiert der Treff regelmäßig Kinder- und Jugendkulturveranstaltungen, Filmvorführungen im hauseigenen Kino, Feten und Feiern sowie themenorientierte Ferienmitmachaktionen. Die Mitarbeitenden stehen als Ansprechpartner in Problemsituationen zur Verfügung und fördern damit nicht nur die Freizeitgestaltung, sondern auch die persönliche Entwicklung und Gemeinschaft der jungen Menschen.

Der Kinder- und Jugendtreff „Streiffelder Hof“ ist damit weit mehr als ein Ort für Freizeitgestaltung: Er ist ein Raum, in dem Kinder und Jugendliche ihre Interessen entdecken, kreativ werden, Freundschaften schließen und sich aktiv einbringen können.



Mobile Jugendarbeit

Die aufsuchende (mobile) Jugendarbeit sucht aktiv Kontakt zu Jugendlichen, die ihre Freizeit hauptsächlich im öffentlichen Raum der Stadt Herzogenrath gestalten. Dabei orientiert sich die **Mobile Jugendarbeit** insbesondere an den Interessen und Bedürfnissen der Jugendlichen vor Ort. Ziel dieses Arbeitsansatzes ist es, eben jene Bedürfnisse in Form von Kontakt- und Beziehungsarbeit aufzuspüren und die Jugendlichen in Form von gemeinsamen Angeboten/Projekten bei ihren Interessen zu unterstützen. Zur Unterstützung der Mobilen Jugendarbeit ist vor über zehn Jahren ein Transporter zu einem jugendgerechten rollenden Jugendtreff umgebaut worden. Er steuert die unterschiedlichen Treffpunkte der Jugendlichen in Herzogenrath – auch in den entlegenen Stadtteilen – an, um gemeinsam mit den Jugendlichen vor Ort ihre Freizeit zu gestalten. Weitere Angebote und Veranstaltungen sind Ferienmaßnahmen sowie verschiedene Projekte, Veranstaltungen und Maßnahmen, die von den Jugendlichen aus Herzogenrath an die Mobile Jugendarbeit herangetragen werden. Seit 2024 hat die Mobile Jugendarbeit auch eine eigene stationäre Anlaufstelle in Herzogenrath: Im „Dreivier“ in der Kleikstraße findet persönliche Beratung und individuelle Unterstützung bei diversen Themen statt: von Problemen in der Schule bis zu Schwierigkeiten bei Behördengängen.

Abenteuerspielplatz „Broichbachtal“

Der **Abenteuerspielplatz „Broichbachtal“** ist ein kostenloses Angebot der Stadt Herzogenrath und steht Kindern und Jugendlichen aller Altersklassen sowie ihren Familien jährlich in der Zeit von Anfang April bis Ende Oktober zur Verfügung. Während der Öffnungszeiten durch pädagogisch ausgebildete Fachkräfte betreut, bietet er den Besuchern einen gesicherten Spielraum mit einem großen Lern- und Aktionsfeld. Das wöchentliche Programm variiert von Sporterlebnissen an der Kletterwand, beim Fuß-, Basket- oder Volleyball über das gemeinsame sowie freie Bauen neuer

Spielelemente bis hin zu Lern- und Bastelangeboten und vielem mehr. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche durch Prävention stark zu machen, ihnen Raum, Zeit, Material und Unterstützung zu bieten, um selbstständiges und verantwortliches Handeln zu lernen und weiter zu entwickeln sowie die Natur kennen und verstehen zu lernen. Darüber hinaus kann das Gelände des Abenteuerspielplatzes z. B. für Kindergeburtstage und Schulfeste sowie andere Anlässe angemietet werden.

Spiel- und Bolzplätze

In Herzogenrath gibt es für Kinder- und Jugendliche in allen Stadtteilen zahlreiche **Spiel- und Bolzplätze**. Ausgehend davon, dass Spielen ein Grundmerkmal der Kindheit und eng mit dem persönlichen Lernen verbunden ist, brauchen Kinder attraktive Spielmöglichkeiten für eine gesunde Entwicklung. Über das Spiel erlernt das Kind motorische, kognitive, kreative und soziale Fähigkeiten und eignet sich die räumliche und soziale Umwelt spielerisch an. Kinder lernen über das Spiel auch mit den Grenzen eigener Fähigkeiten umzugehen und Vertrauen in das eigene Können zu entwickeln. Darüber hinaus wird im gemeinsamen (Rollen-)Spiel Sozialverhalten eingeübt, werden Konflikte ausgetragen und solidarisches Verhalten gelernt. Bei der Planung und Gestaltung von (neuen) Spielplätzen werden die Kinder und Jugendlichen aus dem Umfeld des Spielplatzes so früh und intensiv wie möglich beteiligt.

Die Stadt Herzogenrath ist bemüht, nicht nur in allen Stadtteilen ausreichend Spielflächen zur Verfügung zu stellen, sondern diese auch interessant zu gestalten und ihre Qualität zu erhalten.

Kinderbürgermeister von Herzogenrath

In Herzogenrath gemeldete Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren können die Aufgabe eines **Kinderbürgermeisters** für ein Jahr übernehmen. Als Kinderbürgermeister vertreten sie die Interessen aller Kinder in Herzo-

genrath und sind für diese Bevölkerungsgruppe Ansprechpartner und Sprachrohr. Zudem begleiten sie den Bürgermeister der Stadt auf Terminen und können an politischen Terminen teilnehmen.

Die Wahl findet im Herbst statt, wobei Jugendzentren und städtische Einrichtungen als Wahllokale dienen. Gewählt wird der Kinderbürgermeister von Gleichaltrigen (Mindestalter 10 Jahre, Höchstalter 15 Jahre), die in Herzogenrath gemeldet sind. Sie erhalten auch einen offiziellen Wahlzettel von der Stadt. Wer Interesse hat, diese Aufgabe zu übernehmen, kann sich nach einem entsprechenden Aufruf im Sommer bei der Stadt melden und über ein Formular die Kandidatur beantragen. Die Kandidatur wird dann gemeinsam ausgearbeitet und bis zur Wahlwoche über die städtischen Kanäle veröffentlicht.



Erste Kinderbürgermeisterin der Stadt Herzogenrath war 2024/2025 die Gymnasiastin Zoe Kißling. Sie setzte sich unter anderem für den Igelschutz und die Verkehrssicherheit und die schulische Ausstattung im Stadtteil Straß ein. Ihr folgte für die Wahlperiode 2025/2026 der Gymnasiast Benjamin Wüstkamp als zweiter gewählter Kinderbürgermeister von Herzogenrath.

Weitere Infos

<https://www.herzogenrath.de/soziales-bildung/gesellschaft-soziales/kinder-jugendliche> und <https://www.herzogenrath.de/soziales-bildung/gesellschaft-soziales/kinderbuergemeister-in>



Soziales Engagement und nachhaltiges Handeln in Herzogenrath

Herzogenrath bietet eine Vielzahl von Initiativen, die soziale Verantwortung, Nachhaltigkeit und Gemeinschaftssinn miteinander verbinden. Der **Förderverein Arbeit, Umwelt und Kultur in der Region Aachen e. V. (FAUK)** ist seit fast 30 Jahren eine zentrale Einrichtung an der Schnittstelle von Ökonomie und Ökologie. Gleichzeitig dient der Verein als Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekt für erwerbslose Menschen, die hier wertvolle berufliche Erfahrungen sammeln.

Über die verschiedenen Börsen und Werkstätten – angefangen mit der **Recyclingbörse**, die 1990 gegründet wurde – werden gut erhaltene Möbel, Küchen, Haushalts- und Elektrogeräte gesammelt, aufbereitet und weitervermittelt. Auf diese Weise wird der Nutzungszyklus von Gegenständen verlängert, Abfall vermieden und gleichzeitig arbeitslose Menschen in praktische Tätigkeiten und berufliche Qualifizierungen eingebunden.

Seit 2009 betreibt FAUK außerdem das **Gebrauchtwarenkaufhaus Patchwork**, ein zweigeschossiges Haus, in dem hochwertige Möbel, Haushaltswaren, Bücher und Kleidung angeboten werden. Ergänzt wird das Kaufhaus durch ein GEPA-Fairhandels-Café, das Besucherinnen und Besuchern Raum zum Austausch bietet. Ein Kleiderladen und saisonale Sonderaktionen runden das Angebot ab, während die Reihe „Kultur im Kaufhaus“ Kunst und Kultur an einem ungewöhnlichen, inspirierenden Ort erlebbar macht.

Ein besonders kreatives Projekt ist die **Fairänderungsschneiderei Herzogenrath**, die direkt neben Patchwork eröffnet wurde. Hier können gut erhaltene Kleidungsstücke gekauft, verändert oder modisch aufgewertet werden. Ziel des offenen Ateliers ist es, der Überproduktion und Wegwerfmentalität von Kleidung entgegenzuwirken und ein Bewusstsein für den Wert von Textilien zu schaffen.



Gleichzeitig eröffnet das Projekt Arbeitssuchenden die Möglichkeit, neue Fähigkeiten zu erlernen und berufliche Perspektiven zu entwickeln. Durch die Kombination von Patchwork und Fairänderungsschneiderei entsteht ein geschlossener Kreislauf aus Wiederverwenden, Upcycling und sozialer Qualifizierung.

Ein weiteres Beispiel für nachhaltiges und kreatives Engagement ist das **Grenzenlos**, ein Mehrspartenladen, der als Treffpunkt und Weltladen fungiert. Hier werden Produkte regionaler Künstler angeboten, die oft als Unikate gefertigt oder nach individuellen Wünschen angepasst werden. Zusätzlich bietet das

Grenzenlos Kreativkurse in verschiedenen handwerklichen Techniken an und fördert so das Do-it-yourself-Prinzip, das Bewusstsein für Material und Ressourcen sowie das gemeinschaftliche Miteinander.

Ein besonderes Quartiersprojekt ist das **DORV in Pannesheide**, das sich als ökosozial geprägtes Non-Profit-Zentrum versteht. Es bietet ein vielfältiges Lebensmittelangebot aus regionaler und fair gehandelter Produktion, kombiniert mit Dienst- und Serviceleistungen für das Quartier. Gleichzeitig fungiert das DORV als Treffpunkt für Kommunikation und Nachbarschaft, bindet Ehrenamtliche ein und schafft neue Arbeitsplätze. Bewohnerversammlungen und aktivierende Befragungen gewährleisten, dass das Angebot kontinuierlich an die Bedürfnisse der Menschen vor Ort angepasst wird.

Gemeinsam zeigen diese Projekte: In Herzogenrath ist soziales Engagement, nachhaltiges Wirtschaften und kulturelle Teilhabe eng miteinander verknüpft. Sie leisten nicht nur einen Beitrag zum Umweltschutz und zur Ressourcenschonung, sondern fördern auch Gemeinschaft, Teilhabe und neue Perspektiven für Menschen jeden Alters. Ob beim Upcycling alter Kleidung, beim Erwerb fairer Produkte oder bei der aktiven Beteiligung im Quartier – Herzogenrath bietet zahlreiche Anlaufstellen, um Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam eine lebendige, nachhaltige Stadt zu gestalten.

RAUM ZUM WOHLFÜHLEN

Alten- und Pflegeheim „Haus Kohlscheid“

Unsere Leistungen auf einen Blick

- + Langzeitpflege + Verhinderungspflege
- + Kurzzeitpflege + 13 Einheiten altersgerechtes Wohnen



Zuwendung
und Nähe



Kreativität
und Kultur



Körperliche
Aktivierung



Gemeinsame
Feiern



ALLOHEIM
SENIOREN-RESIDENZEN



Alten- und Pflegeheim „Haus Kohlscheid“

Markt 88-90 | 52134 Herzogenrath

T +49 2407 5700 | kohlscheid@alloheim.de

Feuerwehr Herzogenrath – Einsatzbereit für Sicherheit und Gemeinschaft

Die Freiwillige Feuerwehr Herzogenrath ist ein Eckpfeiler des kommunalen Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung – sie arbeitet in enger Verzahnung mit der hauptamtlichen Feuer- und Rettungswache, um rund um die Uhr Sicherheit für alle Stadtteile zu gewährleisten.

Die Feuerwehr Herzogenrath ist regelmäßig in vielfältigen Einsatzlagen aktiv – von Wohnungs- und Flächenbränden über technische Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen bis hin zu Gefahren aus Rauchentwicklung und Schadstoffen. Die Zusammenarbeit mit der Polizei, Energieversorgern und anderen Partnern ist

und Technik. Die Kinderfeuerwehr richtet sich an Sechs- bis Zehnjährige, um früh spielerisch für Brandschutz, Verantwortung und Gemeinschaft zu sensibilisieren. Diese Ausbildungskette stärkt die Verbindung zwischen Bürgerschaft und Feuerwehr, stärkt Sozialkompetenz und legt gleichzeitig den Grundstein für freiwilliges Engagement.



Das Feuerwehrwesen ist gegliedert in vier taktische Einheiten: die Feuer- und Rettungswache sowie die Löschzüge Herzogenrath Mitte, Merkstein und Kohlscheid. Die Feuer- und Rettungswache ist an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr besetzt, im Wechseldienst durch drei Wachabteilungen.

Die hauptamtlichen Kräfte bilden zugleich eine eigenständige Einheit im Bereich Brandschutz, ausgestattet mit einem Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20) und einer Drehleiter. Teilweise arbeiten Mitarbeitende in der Wache auch ehrenamtlich in den Löschzügen mit.

Die Löschzüge Merkstein und Kohlscheid verfügen jeweils über eigene Gerätehäuser. In Kohlscheid befindet sich zusätzlich eine Rettungswache. Im Stadtteil Herzogenrath sind die Einsatzkräfte gemeinsam mit der Hauptwache untergebracht. So wird sichergestellt, dass alle Ortsteile sachgerecht abgedeckt werden und kurze Ausrückzeiten ermöglicht werden.

dabei täglicher Bestandteil, um schnell Sicherheit wiederherzustellen.

Zukunftssicherung geschieht bei der Feuerwehr Herzogenrath konsequent über Jugendfeuerwehr und Kinderfeuerwehr. Die Jugendfeuerwehr trifft sich regelmäßig und vermittelt Grundlagen von Brand- und Löschlehre sowie Führung

Die Feuerwehr verfügt über einen modernen Fuhrpark. Zum Einsatz kommen Fahrzeuge wie Lösch-, Hilfeleistungs- und Sonderfahrzeuge, die passend für verschiedene Einsätze ausgerüstet sind. Die Ausstattung wird laufend gepflegt und erweitert, um den technischen Anforderungen gerecht zu werden.

Die Feuerwehr Herzogenrath ist mehr als ein Notdienst: Sie ist ein Symbol für Solidarität und ehrenamtliche Verantwortung. Durch ihre Präsenz sichert sie lebensnotwendigen Schutz, stärkt das Vertrauen in die öffentliche Sicherheit und vermittelt in Katastrophenlagen Orientierung. Ihr Engagement verbindet Quartiere, junge Generationen, Aktive und die gesamte Bürgerschaft.

Weitere Infos

<https://www.feuerwehr-herzogenrath.de>



Wichtige Rufnummern/Notruftafel

Bezeichnung	Telefon	Bezeichnung	Telefon
Polizei	110	Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche der StädteRegion Aachen	02407/5591800
Polizeiinspektion 2, Bezirksdienst Herzogenrath		Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche	
Rathausplatz 2		Kaiserstraße 100 (TPH 3 Eingang A), Herzogenrath-Kohlscheid	
Sprechzeiten:		Sprechstunden nur nach Vereinbarung!	
Dienstag 15.00–17.00 Uhr			
Donnerstag 10.00–12.00 Uhr			
Direktwahlleitung Polizeipräsidium Aachen	0241/9577-0	Kath. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	
		Willy-Brandt-Ring 81, 52477 Alsdorf	02404/599930
		eb-alsdorf@eb-caritas.de	
Feuerwehr	112	Kundenservice STAWAG	0241/181-1222
Direktwahl Feuer- und Rettungswache Herzogenrath	02406/8364-00		
Notärztlicher Rettungsdienst	112	Störungsmelder Regionetz:	
Bei lebensbedrohenden Erkrankungen und Unfällen:		Strom und Beleuchtung	0241/41368-7060
Notarztwagen	112	Erdgas	0241/41368-7070
Rettungstransportwagen	112	Wasser und Abwasser	0241/41368-7090
Krankentransportwagen	19222 oder 112	Wärme	0241/41368-7080
Telefonseelsorge	0800/111 0 111	Verbraucherzentrale NRW Alsdorf	02404/90327-50
Kinderschutztelefon	0800/19 210 00	alsdorf.sib@verbraucherzentrale.nrw	
Kinder- und Jugendtelefon	116 111	EC-Karten-Sperrung	116 116

BRANCHENVERZEICHNIS

Branche	Seite	Branche	Seite	Branche	Seite
Behörde/Öffentliche Verwaltung.....	2, 16	Fahrschule.....	63	Mietwagen	63
Ambulante Pflege	52, 54	Fenster	8	Möbel-Outlet.....	19
Ausbildungsangebote.....	2	Fußböden	10	Pfarreien	16
Bäckerei	16	Grabsteine.....	10	Pflegeheime	56, 60
Bedachungen	8	Heizöl.....	8	Physiotherapie	56
Bekleidung.....	19	Hightechanlagenbau.....	42	Restaurant.....	16
Betreutes Wohnen	60	Hilfe im Haushalt	52, 54	Rollläden	8
Brennstoffe	8	Innenausbau	10	Tagespflege	54
Containerdienst	10	Jobangebote.....	56	Treppen.....	10
Einrichtung für Menschen mit Behinderungen	56	Kirchen	26	Türen	8
Energieversorger	64	Krankentransporte	63	Vermessungen	8
Entsorgung.....	51	Malerbetrieb	10	Versicherung.....	4
		Marmor	10	Zahnarztpraxis	56



Code scannen

online blättern

Das FlipBook zur Broschüre: » interaktiv » mobil » aktuell



an@cos

Verlag und Werbeagentur

Folgen Sie uns auf



TAG & NACHT



**Jetzt auch mit
Rollstuhl-Transport**

Minicar Kohlscheid GmbH

Geschäftsführer: M. Küçükbas
Industriestraße 6
52134 Herzogenrath
Tel.: 02407/2044 + 2424
Fax: 02407/5656 494
minicar-kohlscheid@gmx.de



MINI-CAR KOHLSCHIED

Mietwagen & Krankenfahrten Service

**Rollstuhlfahrten (aller Kassen) | Dialysefahrten
Krankenfahrten (aller Kassen) | Städtereisefahrten
Kurierfahrten | Geschäftsfahrten | Flughafenfahrten**

Kleinere Botenfahrten

z.B. Medikamente aus der Apotheke abholen und zu Ihnen nach Hause bringen.

Stückguttransport

z.B. Wir liefern oder holen kleine bis mittlere Stückgut oder Pakete als Express-Versand bei Ihnen ab.

Disco-Fahrten

Lasst euer Auto stehen und habt einen schönen Abend, mit uns kommt Ihr sicher nach Hause.

Pilotenfahrt

Wir sind 24h, 7 Tage die Woche für Sie erreichbar.

Shuttel-Service Hochzeit



*„Locker lernen, sicher fahren –
dein Führerschein wartet!“*

Inh. Veronique Tarnovski & André Schwabe
Alsdorfer Straße 5–7 | 52134 Herzogenrath
02406 6651007 oder 0162 9011168

www.fahrschulteam-tarnovski.de



STADT, LAND, ENERGIEFLUSS.

**VERLASST EUCH DRAUF:
IN UNS STECKT NOCH VIEL MEHR
FÜR AACHEN UND DIE REGION!**



ALLE PRODUKTE
UND SERVICES
UNTER
STAWAG.DE

FÜR DICH. VOR ORT. VERSORGT.

 **STAWAG**